



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2012

Band X

Einzelplan 10

Ministerium für Umwelt, Gesundheit
und Verbraucherschutz

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 10	4
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplanes, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist	8
Zusammenfassung der Stellenübersicht	9
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2012	10
Kapitel 10 010 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	12
Kapitel 10 020 Allgemeine Bewilligungen	27
Kapitel 10 033 Verbraucherschutz	41
Kapitel 10 040 Gesundheit	48
Kapitel 10 050 Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionsschutz	63
Kapitel 10 060 Krankenhäuser und Krankenhausförderung	72
Kapitel 10 070 Naturschutz und Landschaftspflege	78
Kapitel 10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	83
Kapitel 10 135 Maßregelvollzug	136
Kapitel 10 150 Prüfdienst der Kranken- und Pflegeversicherung	140
Kapitel 10 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin	144
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2012	152
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2012	154
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	156
Sondervermögen Tierseuchenkasse	157

VORWORT

VERZEICHNIS

der Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

A: Behörden

I. LANDESOBERBEHÖRDEN

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg (LUGV) – Kapitel 10 105 –

B. Sonstige Einrichtungen

Brandenburgisches Landesinstitut für Rechtsmedizin – Kapitel 10 190 –

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz gehören folgende Aufgaben:

1. Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierseuchenbekämpfung, Tierschutz, Fleischhygiene,
2. Gewässerschutz und Wasserwirtschaft, soweit nicht ergänzende Regelungen für das Land Brandenburg andere Zuständigkeiten regeln,
3. Abfallwirtschaft, Altlasten, Bodenschutz und Haftungsfreistellung im Bereich der ökologischen Altlasten, Schutz vor Gefahrenstoffen, Minderung energiebedingter Kohlendioxid-Emissionen,
4. Naturschutz und Landschaftspflege einschließlich Entwicklung von Biosphärenreservaten, National- und Naturparks, Umweltbildung,
5. Gesundheitspolitik und Prävention, Gesundheitsrecht einschließlich des Rechts der Gesundheits- und Heilberufe, öffentlicher Gesundheitsdienst und Rettungswesen, Infektionsschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz, Zivil- und Katastrophenschutz im Gesundheitswesen, reproduktive Gesundheit, Gesundheitsvorsorge, Sucht- und Drogenpolitik, Krankenhauswesen, stationäre Rehabilitation und Kur- und Bäderwesen, psychiatrische Versorgung und Maßregelvollzug, Apothekenwesen, Arzneimittelwesen, Medizinproduktwesen und Prüfung der Kranken- und Pflegeversicherungen einschließlich Aufsichts- und Kontrollaufgaben.

Für einen weiteren Abbau der Umweltbelastungen werden zur Verbesserung der Trinkwasserqualität, der Abwasserbehandlung, der Abfallwirtschaft und des Immissionsschutzes dem Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) durch das Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten weitere Mittel zur Verfügung gestellt.

Die Mittel sind für das Haushaltsjahr 2012 im Kapitel 08 050 in der Titelgruppe 94 (Förderperiode 2007-2013) veranschlagt.

Durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Familie werden ESF-Mittel für das freiwillige ökologische Jahr, die PTA-Ausbildung und für die Qualifizierung in Gesundheitsberufen zur Verfügung gestellt.

Die Mittel sind für das Haushaltsjahr 2012 im Kapitel 07 030 in der Titelgruppe 74 (Förderperiode 2007-2013) veranschlagt.

Darüber hinaus werden für Maßnahmen im Bereich Landschaftswasserhaushalt, für wasser- und kulturbautechnische Maßnahmen, für die naturnahe Gewässerentwicklung, für Maßnahmen zum Schutz und Erhalt des natürlichen Erbes und der FFH-Managementplanung auch Mittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Finanzierung der Entwicklungsprogramme für den ländlichen Raum (OP 2007 – 2013) sowie Mittel der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (Rahmenplan), die im Einzelplan 11 veranschlagt sind, in Anspruch genommen. Die Kofinanzierungsmittel des Landes sind im Kapitel 10 105, Titelgruppe 84 sowie im Kapitel 10 105 Titel 547 40 und 547 50 gesondert ausgebracht.

Die Mittel sind für das Haushaltsjahr 2012 im Kapitel 11 025 in der Titelgruppe 80 (Förderperiode 2007-2013) veranschlagt.

Das Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben

- des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz,
- des Brandenburgischen Landesinstitutes für Rechtsmedizin,
- des Landeslabors Berlin-Brandenburg,
- der Dezernate Umwelt, Naturschutz und Wasserwirtschaft in den Kreisverwaltungen und kreisfreien Städten,
- der Investitionsbank des Landes Brandenburg.

Kapitel 10 010 - Ministerium -

Das Ministerium ist untergliedert in 6 Abteilungen.

Abteilung 1: Zentrale Angelegenheiten, Koordinierung und Verwaltung

Abteilung 2: Gesundheit

Abteilung 3: Verbraucherschutz

Abteilung 4: Naturschutz

Abteilung 5: Umwelt, Klimaschutz, Nachhaltigkeit

Abteilung 6: Wasser- und Bodenschutz

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Personalausgaben sowie die sächlichen und investiven Ausgaben, die für die Aufgabenerfüllung des Ministeriums notwendig sind.

Kapitel 10 020 - Allgemeine Bewilligungen -

Im Kapitel 10 020 sind die Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die entweder von ihrer Zweckbestimmung nicht anderen Kapiteln zugeordnet werden können oder für die eine zentrale Veranschlagung aus haushaltssystematischen Gründen oder wegen der besseren Übersicht zweckmäßig ist.

In der Titelgruppe 65 sind neben dem Zuschuss des Landes Brandenburg für die zum 1. Januar 2009 errichtete rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts „Landeslabor Berlin-Brandenburg – Institut für Lebensmittel, Arzneimittel, Tierseuchen und Umwelt“ (LLBB) mit dem Sitzland Berlin die Aufwendungen für den Personalüberhang des ehemaligen Landeslabors Brandenburg veranschlagt.

Kapitel 10 033 - Verbraucherschutz -

Veranschlagt sind alle Einnahmen und Ausgaben für den Verbraucherschutz:

- kerntechnische Genehmigungen und radiologische Umweltüberwachungen,
- stoff-, produkt- und wirkungsbezogener Immissionsschutz, gute Laborpraxis und die Fragen der Gentechnik,
- Verbraucherschutz bei Lebensmitteln pflanzlicher und tierischer Herkunft, Bedarfsgegenstände, Futtermittel, Verbraucheraufklärung und -beratung,
- allgemeine und grundsätzliche Angelegenheiten des Veterinärwesens, Tierschutz, Tierarzneimittel,
- Tierseuchenverhütung und -bekämpfung, Tierkörperbeseitigung, Veterinärangelegenheiten beim Handel mit Tieren und tierischen Erzeugnissen.

Kapitel 10 040 – Gesundheit –

Im Kapitel 10 040 sind die Ausgaben für Überwachungsaufgaben nach dem Arzneimittelgesetz und dem Medizinproduktegesetz, für den Luftrettungsdienst sowie für die Prävention, die Gesundheitsförderung, die Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker und den Gesundheitsschutz veranschlagt.

Darüber hinaus sind Mittel zur Förderung des öffentlichen Gesundheitsdienstes, der Suchtprävention und Suchtkrankenhilfe sowie der psychiatrischen Versorgung in diesem Kapitel enthalten.

Kapitel 10 050 - Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionsschutz -

Im Kapitel 10 050 veranschlagte Mittel werden schwerpunktmäßig eingesetzt für die Freistellung von der Kostenlast für die Sanierung industrieller Altlasten entsprechend dem Umweltrahmengesetz in der Fassung von Artikel 12 des Gesetzes zur Beseitigung von Hemmnissen bei der Privatisierung von Unternehmen und zur Förderung von Investitionen vom 22. März 1991.

Die Haftungsfreistellung dient insbesondere dem Ziel, Investitionen auf früheren Industriestandorten zu ermöglichen und damit Arbeitsplätze zu sichern bzw. neu zu schaffen. Die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben beteiligt sich im Rahmen des Verwaltungsabkommens zwischen dem Bund und den ostdeutschen Ländern über die Haftungsfreistellung mit 60 % bzw. bei Großprojekten mit 75 %. Die Landesmittel für die Finanzierung von Haftungsfreistellungen sind in der Titelgruppe 61 enthalten.

Kapitel 10 060 – Krankenhäuser und Krankenhausförderung

Das Kapitel 10 060 enthält Ausgaben aufgrund des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz – KHG).

Kapitel 10 070 – Naturschutz und Landschaftspflege -

Die Abteilung Naturschutz des MUGV zeichnet verantwortlich für die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege nach dem Brandenburgischen Naturschutzgesetz (BbgNatSchG) und anderen Regelwerken des Natur- und Artenschutzes. Ein besonderer Schwerpunkt sind die Schutzgebietsausweisungen im Rahmen der Natura 2000. Der Vertragsnaturschutz ist im Kapitel 10 105 dargestellt.

Kapitel 10 105 – Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg -

Das LUGV hat im Rahmen der Neustrukturierung im Bereich der Gesundheit und des Verbraucherschutzes Aufgaben übernommen und als Fachbehörde mit seinem Sitz in Potsdam sowie seinen Außenstellen in Frankfurt (Oder), Cottbus und Wünsdorf Dienstleistungen für Landes- und Kommunalbehörden für Verbände und Bürger sowie für Investoren zu erbringen.

Als Landesoberbehörde sind folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- wissenschaftlich-technische Unterstützung der Ministerien, insbesondere des MUGV, der Kreisverwaltungen, kreisfreien Städte und anderer Behörden in allen Angelegenheiten des Gewässerschutzes und der Wasserwirtschaft, des Immissionsschutzes und der Emissionsminderung, des Naturschutzes und der Landschaftspflege, der Altlasten und des Bodenschutzes,
- Auswertung von Untersuchungen auf diesen Gebieten, Aufbau und Pflege von entsprechenden Informations- und Dokumentationssystemen, Aufklärung der Öffentlichkeit in Umweltfragen,
- Unterstützung bei der Durchführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen,
- Aufsichtsbehörde über die Einrichtungen des Maßregelvollzuges im Land Brandenburg,
- Aufsichtsbehörde der Apotheken-, der Arzneimittel- und der Medizinprodukteüberwachung,
- Unterstützung in der Gesundheitsaufklärung und -vorsorge im Bereich öffentliche Gesundheit, für den Gesundheitsschutz der Bevölkerung wie Infektionsschutz, Infektionsepidemiologie, medizinischer Katastrophenschutz, umweltbezogener Gesundheitsschutz und des Nichtraucherschutzes,
- des Berufsrechtes der akademischen und nichtakademischen Heilberufe und der Gesundheitsfachberufe,
- der Gesundheitsberichterstattung.

Darüber hinaus zählen Arbeitsgebiete wie der Hochwasserschutz/Deichbau zu den festen Aufgaben als obere Wasserbehörde. Außerdem sind die Einnahmen und Ausgaben aus den Sonderabgaben (Wassernutzungsentgelt und Abwasserabgabe) in der Titelgruppe 83 veranschlagt. Die zur Verfügung stehenden Landesmittel für wasserwirtschaftliche Maßnahmen einschl. der Zuweisungen für Trinkwasser-, Abwasser- und Gewässersanierungsmaßnahmen sowie die Mittel für wasserwirtschaftliche Planungen im Rahmen der Umsetzung der Wasserrechtsrahmenrichtlinie (WRRL) sind in der Titelgruppe 84 enthalten.

Das LUGV nimmt auch hoheitliche Aufgaben wahr, die auf Grund ihrer Komplexität oder der erforderlichen Spezialisierung nicht durch untere Behörden wahrgenommen werden können. Das LUGV ist darüber hinaus zuständig für die Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG), des Landesimmissionsschutzgesetzes (LImSchG) sowie chemikalienrechtlicher Regelungen mit Umweltbezug. Außerdem obliegt dem LUGV die Verwaltung des Nationalparks, der Biosphärenreservate und der Naturparks des Landes Brandenburg und Vollzugsaufgaben Naturschutz. Die bislang beim LUGV zusammen veranschlagten Ausgaben für die Naturparke, den Nationalpark sowie die Biosphärenreservate werden mit dem Haushalt 2012 aus Gründen der Kostentransparenz in gesonderten Titelgruppen veranschlagt.

Außerdem unterstützt das LUGV das Ministerium bei seinen Aufgaben in den Bereichen Verbraucherschutz, Strahlenschutz, Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung. Daneben nimmt das Amt als obere Verwaltungsbehörde Aufgaben des Veterinärwesens im Grenzeinlassdienst wahr.

Das Amt ist darüber hinaus zuständig für die Tierseuchenkasse als Pflichteinrichtung gemäß § 71 Tierseuchengesetz in Verbindung mit § 6 des Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz.

Kapitel 10 135 – Maßregelvollzug –

Veranschlagt sind Mittel zur Erstattung aller im Rahmen des Vollzuges der Maßregeln der Besserung und Sicherung psychisch kranker Straftäter entstehenden Kosten, einschließlich der Kosten von Nachsorgeeinrichtungen („Institutsambulanzen“). Die Versorgung psychisch kranker Straftäter erfolgt vorrangig in Einrichtungen des Maßregelvollzuges im Land Brandenburg – im Bedarfsfalle auch in anderen Bundesländern. Nach Ausgliederung der Landeskrankenhäuser aus der Landesverwaltung im Haushaltsjahr 2006 wurde die Durchführung der hoheitlichen Aufgabe des Maßregelvollzuges per Beleihungsakt an private Träger übertragen.

Kapitel 10 150 – Prüfdienst der Kranken- und Pflegeversicherungen –

Die im Zusammenhang mit der Prüfung der Kranken- und Pflegeversicherung entstehenden Aufwendungen für Personal und Sachausstattung des Prüfdienstes der Krankenkassen werden von den Kranken- und Pflegeversicherungen erstattet. Entsprechende Einnahmen und Ausgaben hierfür werden bei Kapitel 10 150 nachgewiesen.

Kapitel 10 190 – Brandenburgisches Landesinstitut für Rechtsmedizin –

Das Brandenburgische Landesinstitut für Rechtsmedizin (BLR) ist eine sonstige Einrichtung des Landes Brandenburg nach § 13 LOG. Am Standort Potsdam wird mit den drei Fachbereichen Forensische Medizin, Chemisch-Toxikologische Abteilung und Abteilung für DNA/Abstammungsbegutachtung das gesamte Spektrum der rechtsmedizinischen Versorgung des Landes Brandenburg abgedeckt. Am Standort Frankfurt (Oder) befindet sich eine Prosektur als Teil des Fachbereiches Forensische Medizin.

Das BLR erfüllt nachfolgende Kernaufgaben:

- Obduktionen gemäß § 87 Abs. 4 S. 1 StPO (Klärung von Todesart, Todesursache, Todeszeitpunkt, Identität im Zusammenwirken der o. g. Fachbereiche mit Gesamtgutachtenerstellung)
- Gutachtertätigkeiten nach §§ 73, 75, 77, 81 und 81a StPO (körperliche Untersuchung von Opfern und Tätern, Untersuchung der Verhandlungsfähigkeit, Osteologische Gutachten, Begutachtung von Arztrechtsfällen, Identitätsfeststellung, Begleitstoffanalytik, Fahreignungsbegutachtungen, weitere Theoretische Gutachten nach Aktenlage)
- Blutalkohol- und Drogenanalysen gemäß „Richtlinie zur Feststellung von Alkohol, Medikamenten- und Drogeneinfluss bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten; Sicherstellung und Beschlagnahme von Führerscheinen“ vom 23. Juli 2000 (JMBl. S. 87)
- Abstammungsgutachten gemäß „Gesetz über genetische Untersuchungen bei Menschen (Gendiagnostikgesetz GenDG)“

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, der IST-Ausgaben 2010 und der Haushaltsansätze 2011 - 2015

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Vorjahr gesamt		77	90	95	99	108
Zugänge:						
- Ruhestand	56	10	3	2	7	13
- Hinterbliebene	21	3	2	2	2	3
Gesamt	77	90	95	99	108	124
IST-/Sollausgaben	1.922.421	3.245.000	2.426.000	2.527.500	2.755.800	3.161.500

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger sind im Kapitel 10 020 Titel 432 10 veranschlagt.

Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden

Anzahl		Zuschlagssatz* in v. H.	Zuschlag in EUR	durchschnittlicher Zuschlagsbetrag in EUR
bis 2011	2012 (kumulativ, einschließlich bis 2011)			
0	0	28	0	0
10	13	35	202.037	15.541
0	0	36	0	0
0	0	43	0	0
8	13		202.037	

Die Aufwendungen sind im Kapitel 10 020, Titel 919 35 veranschlagt.

Die Kalkulation der Zuschläge basiert für die bis 2010 eingestellten Beamten und Richter auf den tatsächlichen Personalkosten der Jahre bis 2010. Für die in den Jahren 2011 und 2012 (geplant) eingestellten Beamten und Richter erfolgt eine Hochrechnung anhand von Personaldurchschnittskosten ausgehend vom vorgesehenen Einstellungsmonat. Die durchschnittlichen Zuschlagsbeträge je Zuschlagssatz können daher zwischen den Einzelplänen schwanken.

- * Die Zuschlagssätze differenzieren sich wie folgt:
- 28 % Einfacher und mittlerer Dienst / übrige Verwendung
 - 35 % Gehobener und höherer Dienst / übrige Verwendung
 - 36 % Einfacher und mittlerer Dienst / Polizei- und Justizvollzug
 - 43 % Gehobener und höherer Dienst / Polizei- und Justizvollzug

Einsatz von Mitteln der Operationellen Programme und Gemeinschaftsinitiativen des Landes Brandenburg für Zwecke des Einzelplans

Förderperiode 2007 bis 2013

Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sind ohne nationale Kofinanzierung bei Kapitel 08 050 TGr. 94.

Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sind bei Kapitel 07 030 TGr. 74 veranschlagt.

Zuweisungen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sind ohne nationale Kofinanzierungsmittel bei Kapitel 11 025 TGr. 80 veranschlagt, ggfs. benötigte Bundesmittel (GAK) sind bei Kapitel 11 025 TGr. 62 veranschlagt.

Die in der Tabelle unter „EU-Mittel“ bzw. „Bundesmittel“ ausgewiesenen Beträge stehen zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 10 zur Verfügung.

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei HH-Stelle	Ausgabe insgesamt 2012	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
Angaben in 1.000 EUR					

Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050 Titelgruppe 94)

Landeswasserstraßen	10 105/713 84	1.008,0	756,0	0,0	252,0
Trinkwasser- und Abwassermaßnahmen	*	8.000,0	8.000,0	0,0	0,0
Immissionsschutz	*	4.500,0	4.500,0	0,0	0,0
Abfallwirtschaft	*	8.000,0	8.000,0	0,0	0,0

* Diese Maßnahmen werden aus kommunalen Mitteln kofinanziert.

Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030 Titelgruppe 74)

Freiwilliges Ökologisches Jahr	10 020/684 12	873,3	653,0	220,3	0,0
PTA-Ausbildung und Lehrerqualifizierung in Gesundheitsberufen	10 040/684 20	203,3	152,0	0,0	51,3

Finanziert aus dem ELER (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 11 025 Titelgruppe 80)

FFH-Managementpläne	10 105/547 40	2.434,1	1.534,1	0,0	900,0
Natürliches Erbe (ILE)**	10 105/547 50	7.775,8	6.080,5	25,0	1.670,3
Deich- und Wasserbau, Hochwasserschutz	10 105/714 84 10 105/TGr. 83***	56.525,1	35.625,1	12.540,0	3.056,0 5.304,0
Gewässersanierung	10 105/715 84 10 105/887 84	14.300,0	0,0	8.580,0	3.720,0 2.000,0
Abwassermaßnahmen	10 105/884 84	7.000,0	0,0	4.200,0	2.800,0
Landschaftswasserhaushalt	10 105/887 84 10 105/887 83***	13.151,1	3.467,1	4.500,0	2.449,4 2.734,6

** Diese Maßnahmen werden teilweise aus kommunalen Mitteln kofinanziert.

*** Die Mittel aus der Titelgruppe 83 sind Mittel aus Sonderabgaben Wassernutzungsentgelt bzw. Abwasserabgabe.

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2012

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2011	2012
1 Planmäßige Beamte und Richter	417,00	402,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	902,00	830,00
Stellensoll (1-3)	1.319,00	1.232,00
Beamte im Vorbereitungsdienst	0,00	0,00
Auszubildende	2,00	2,00
Leerstellen		
Planmäßige Beamte und Richter	18,00	17,00
Arbeitnehmer	164,00	163,00
Summe Leerstellen	182,00	180,00

Haushaltsübersicht 2012

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
10010		77.800			77.800	18.534.700
10020		358.300			358.300	6.005.800
10033		89.600	667.500		757.100	
10040		399.200			399.200	
10050		10.000		28.800.000	28.810.000	
10060				26.564.500	26.564.500	
10070		7.000			7.000	
10105		32.880.900	18.100		32.899.000	53.373.700
10135						699.700
10150						
10190		1.300.000			1.300.000	1.479.500
Summe 2012		35.122.800	685.600	55.364.500	91.172.900	80.093.400
Summe 2011		34.808.400	805.900	60.408.300	96.022.600	78.838.900
Vgl. zu 2011		+314.400	-120.300	-5.043.800	-4.849.700	+1.254.500

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Haushaltsübersicht 2012

Einzelplan

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
3.151.700			15.200		21.701.600	-21.623.800
2.211.000	20.078.200			-14.797.900	13.497.100	-13.138.800
75.600	4.193.700		55.000		4.324.300	-3.567.200
156.800	4.766.800		190.000		5.113.600	-4.714.400
668.500			45.795.000		46.463.500	-17.653.500
	17.126.100		92.374.000		109.500.100	-82.935.600
180.300	95.500				275.800	-268.800
35.038.000	4.817.900	12.298.000	16.639.000		122.166.600	-89.267.600
10.600	30.119.100				30.829.400	-30.829.400
612.800			22.800		2.115.100	0
						-815.100
42.105.300	81.197.300	12.298.000	155.091.000	-14.797.900	355.987.100	-264.814.200
39.371.300	83.764.700	18.384.300	141.216.800	-4.819.900	356.756.100	-260.733.500
+2.734.000	-2.567.400	-6.086.300	+13.874.200	-9.978.000	-769.000	-4.080.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	2.000	2.000
		Erläuterungen:		
		Einnahmen gemäß VO über die Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen im Geschäftsbereich.		
112 10	011	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0	0
119 10	011	Sonstige Einnahmen	22.341	5.800
124 10	011	Mieten und Pachten	0	0
		aus Titelgruppen:	70.000	70.000
<hr/>				
		Summe HGr. 1:	77.800	77.800
HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
235 10	011	Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesagentur für Arbeit	0	0
		Erläuterungen:		
		Hier werden Schadensersatzleistungen für Sachausgaben verbucht.		
272 10	011	Zuschüsse der EU	0	0
<hr/>				
		Summe HGr. 2:	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 63 Partnerschaftsprojekte im Rahmen der EU-Osterweiterung

271 63	011	Erstattungen der EU	0	0
<i>Einnahmen dürfen nur zur Deckung von Ausgaben bei Titelgruppe 63 verwendet werden.</i>				

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 0 0

TGr. 64 Teilprojekt Umweltmanagement im Partnerschaftsprojekt "Twinning" - Beitritt der Republik Polen zur EU

271 64	011	Erstattungen der EU	0	0
<i>Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben der Titelgruppe 64 verwendet werden.</i>				

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 0 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

119 99	011	Erlöse aus dem Verkauf von eigenen Datenverarbeitungsprogrammen	69.960	70.000	70.000
132 99	011	Veräußerung von unbrauchbaren geringwertigen Gegenständen		0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 70.000 70.000

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 70.000 70.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 10	011	Bezüge des Ministers	137.014	141.700	141.700
---------------	-----	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Amtsbezüge des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung gemäß § 8 Abs. 3 des BbgMinG.
 Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften gewährt.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	6.956.777	5.501.600	5.840.300
---------------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.840.300
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		5.840.300

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	2) B6	hD	3,00	3,00
davon ku: 3,00 nach B5 hD				
Ministerialdirigent	B5	hD	3,00	3,00
Ministerialrat	B2	hD	17,00	17,00
Ministerialrat	A16	hD	6,00	6,00
Regierungsdirektor	A15	hD	20,00	20,00
Medizinaldirektor	A15	hD	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	23,00	23,00
Regierungsrat	A13	hD	7,00	7,00
Oberamtsrat	A13	gD	23,00	23,00
Amtsrat	A12	gD	20,00	20,00
Regierungsamtsmann	A11	gD	4,00	4,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	7,00	7,00
Regierungsamtsinspektor	1) A9	mD	7,00	7,00
Zusammen:			142,00	142,00

Leerstellen:

Ministerialdirigent	B6	hD	1,00	0,00
Ministerialdirigent	B5	hD	0,00	1,00
Ministerialrat	A16	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	0,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	1,00	1,00
Zusammen:			4,00	3,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) 1 Stelleninhaber erhält Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung.
- 2) Ku nach Bes.Gr. B 5 mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers gemäß den Konsolidierungsbeschlüssen der Landesregierung zum Haushalt 2004.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen		
1,00	B5 hD	Ministerialdirigent
<hr/>		
1,00	Zugänge neue Stellen	
<hr/>		
1,00	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

1,00	B6 hD	Ministerialdirigent
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor
<hr/>		
2,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
<hr/>		
2,00	Stellen Abgänge insgesamt	
<hr/>		
-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

427 10	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		0	0
427 20	011	Entgelte für Aushilfen	574.614	200.000	514.300

Erläuterungen:

Die Mittel sind für folgende Aufgaben vorgesehen:

- Begleitung des Sanierungsprogramms für die Abwasserzweckverbände,
- Projektmanagement für Haftungsfreistellungen nach Ablauf eines bestehenden Vertrages für entsprechende Fremdleistung,
- Finanzierung von Zeitkräften im Leitungsbereich.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

427 49	011	Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung		0	0
--------	-----	---	--	---	---

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10	011	Entgelte der Arbeitnehmer	8.328.393	11.534.300	12.007.500
--------	-----	----------------------------------	-----------	------------	------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	264.400
1.2	tariflichen Entgelte	11.743.100
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
Summe		12.007.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
AT I	3,00	3,00
E 15	12,00	12,00
E 14	5,00	5,00
E 13	4,00	4,00
E 11	16,00	16,00
E 10	1,00	1,00
E 9	3,00	3,00
E 8	14,00	13,00
E 6	21,00	20,00
E 5	2,00	2,00
Zusammen:	81,00	79,00

Leerstellen:

E 9	1,00	0,00
E 5	1,00	1,00
Zusammen:	2,00	1,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	E 8	Umsetzung nach 11 010 / 428 10	Umsetzung gem. § 50 Abs.1 LHO
1,00	E 6	Umsetzung nach 11 010 / 428 10	Umsetzung gem. § 50 Abs.1 LHO
<hr/>			
2,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<hr/>			
2,00	Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>			
-2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Leerstellen:

Abgänge:

1,00	E 9
<hr/>	
1,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres
<hr/>	
1,00	Stellen Abgänge insgesamt
<hr/>	
-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

453 10 011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 20.944 30.900 30.900

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Trennungsgeld	15.900
2. Umzugskostenvergütungen	10.000
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	5.000
Summe	30.900

Summe HGr. 4: 17.408.500 18.534.700

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 207.564 188.300 238.000

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 010 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	35.000
2.	Bücher, Zeitschriften	112.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30.000
4.	Sonstiges	61.000
Summe		238.000

Mehr wegen Umsetzung i. H. v. 22.700 Euro aus Kapitel 10 010 Titel 511 20.
 Mehr wegen Umsetzung i. H. v. 27.000 Euro aus Kapitel 10 010 Titel 514 25.

Umsetzung i. H. v. 4.000 Euro (Landesrechtsdatenbank) an den EP 04 Kapitel 04 020 Titel 546 16.

511 20 011 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren **64.214** **97.700** **75.000**

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Postgebühren	37.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	17.000
3.	Fernmeldegebühren	13.000
4.	Sonstiges	8.000
Summe		75.000

Weniger wegen Umsetzung i. H. v. 22.700 Euro nach Kapitel 10 010 Titel 511 10.

514 10 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. **2.061** **2.600** **3.500**

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	2.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	600
3.	Verbrauchsmittel	400
4.	Sonstiges	
Summe		3.500

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2011		Soll 2012	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	1	0	1	0
Zusammen	1	0	1	0

Mehr wegen Umsetzung i. H. v. 900 Euro aus Kapitel 10 010 Titel 514 25.

514 25 011 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB **221.196** **339.200** **309.200**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2012 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	125.800
2.	allgemeinen Fahrdienst	183.400
Summe		309.200

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 514 25

Weniger wegen Umsetzung i. H. v. 27.000 Euro nach Kapitel 10 010 Titel 511 10, i. H. v. 900 Euro nach Kapitel 10 010 Titel 514 10, i. H. v. 1.500 Euro nach Kapitel 10 010 Titel 517 10 und i. H. v. 600 Euro nach Kapitel 10 010 Titel 546 30.

517 10 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume **4.688** **16.300** **17.800**

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Heizung	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0
3.	Reinigung, Aktenvernichtung, Entsorgung	9.000
4.	Grundbesitzabgabe	0
5.	Bewachungskosten	3.000
6.	Sonstiges	5.800
Summe		17.800

Mehr wegen Umsetzung i. H. v. 1.500 Euro aus Kapitel 10 010 Titel 514 25.

518 10 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume **1.343** **1.100** **5.000**

Erläuterungen:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche m²	Jahresmiete EUR
1. Anmietung von Räumen, Sälen für Veranstaltungen		5.000
Summe		5.000

Mehr wegen Umsetzung i. H. v. 3.900 Euro aus Kapitel 10 010 Titel 527 10.

518 20 011 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge **54.084** **43.400** **47.000**

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Kopierer Abteilung 2	9.800
2.	Service- und Klickpreis Kopierer	30.000
3.	Sonstiges	7.200
Summe		47.000

Mehr wegen Umsetzung i. H. v. 3.600 Euro aus Kapitel 10 010 Titel 546 10.

518 25 011 Mietzahlungen an den BLB **1.027.214** **1.150.500** **1.130.100**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2012 EUR
1.	14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 103	701.000
2.	14473 Potsdam, Albert-Einstein-Straße 42 - 46	417.000
3.	14469 Potsdam, Kaiser-Friedrich-Str. 143	4.200
4.	14473 Potsdam, Templiner Str.	2.800
5.	14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2 (Anteil HPR)	5.100
Summe		1.130.100

10 **Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**
 10 010 **Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

519 10 011 **Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen** 5.163 7.200 7.200

Erläuterungen:

Die Mittel werden für nutzerspezifische Anlagen (Alarmanlagen, Brandmelder) benötigt.

526 10 011 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 449.398 110.000 229.100

Erläuterungen:

Veranschlagt sind u. a. Kosten für Sachverständige, die bei speziellen Fachfragen zur Aufgabenerledigung des Ministeriums in Anspruch genommen werden müssen.

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

526 20 011 **Aufwandsentschädigung für Beiratstätigkeit** 5.101 13.400 13.400

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kostenerstattungen für Mitglieder
 Die Beiräte haben die Aufgabe, das Ministerium in bedeutenden Fragen zu beraten.
 - Kosten und Entschädigungen für den Beirat für nachhaltige Entwicklung und Ressourcenschutz
 - Kosten und Entschädigungen für den Naturschutzbeirat

526 30 011 **Aufwendungen für Prüfungsausschüsse** 0 0

527 10 011 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen** 120.985 152.700 146.000

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Weniger wegen Umsetzung i. H. v. 3.900 Euro nach Kapitel 10 010 Titel 518 10 und i. H. v. 2.800 € nach Kapitel 10 010 Titel 546 30.

529 10 011 **Verfüungsmittel** 4.247 6.200 5.900

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Minister	4.600
2.	Staatssekretär	900
3.	Dienststellenleiter/Direktor des Brandenburgischen Landesinstituts für Rechtsmedizin	400
Summe		5.900

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 10 013 **Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation** 102.815 100.000 100.000

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

541 10 011 **Aufwendungen für Veranstaltungen** 31.370 32.300 32.300

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
 10 010 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 541 10

Einnahme fließen den Ausgaben zu.

546 10	011	Sonstiges	1.113	5.600	1.500
--------	-----	------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Weniger wegen Umsetzung i. H. v. 3.600 Euro nach Kapitel 10 010 Titel 518 20 und i. H. v. 500 Euro nach Kapitel 10 010 Titel 546 30.

546 30	011	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	127.763	8.600	15.000
--------	-----	---	---------	-------	--------

Erläuterungen:

Mehr wegen Umsetzung i. H. v. 600 Euro aus Kapitel 10 010 Titel 514 25, i. H. v. 2.800 Euro aus Kapitel 10 010 Titel 527 10, i. H. v. 2.000 Euro aus Kapitel 10 020 Titel 527 20, i. H. v. 500 Euro aus Kapitel 10 010 Titel 546 10 und i. H. v. 500 Euro aus Kapitel 10 010 Titel 546 40.

546 40	011	Aufwendungen für die Archivierung von Gehaltsakten und die Erteilung von Verdienstauskünften		1.800	1.300
--------	-----	---	--	-------	-------

Erläuterungen:

Weniger wegen Umsetzung i. H. v. 500 Euro nach Kapitel 10 010 Titel 546 30.

547 10	011	Verwaltungsausgaben für die Flussgebietseinheiten Oder und Elbe		0	0
--------	-----	--	--	---	---

aus Titelgruppen:

595.000	774.400
---------	---------

Summe HGr. 5:

2.871.900	3.151.700
-----------	-----------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen		0	0
--------	-----	---	--	---	---

812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	26.924	15.200	15.200
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Erstbeschaffungen	
1.1		0
	<i>Summe zu 1.</i>	0
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Mobilar und Bürostuhl	15.200
	<i>Summe zu 2.</i>	15.200
	Summe	15.200

Summe HGr. 8:

15.200	15.200
--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 63 Partnerschaftsprojekte im Rahmen der EU-Osterweiterung

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
 Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 271 63 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.*

427 63	011	Personalausgaben		0	0
511 63	011	Post- und Fernmeldegebühren		0	0
527 63	011	Reisekosten für Dienstreisen		0	0
546 63	011	Sonstiges		0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63				0	0

TGr. 64 Teilprojekt Umweltmanagement im Partnerschaftsprojekt "Twinning" - Beitritt der Republik Polen zur EU

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
 Die Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der bei Titel 271 64 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.*

427 64	011	Personalausgaben		0	0
511 64	011	Post- und Fernmeldegebühren		0	0
527 64	011	Reisekosten für Dienstreisen		0	0
546 64	011	Sonstiges		0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64				0	0

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	011	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)		0	0
--------	-----	-------------------------------------	--	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Ministerialrat	B2	hD	3,00	1,00
davon kw: 1,00	im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung			
Ministerialrat	A16	hD	5,00	3,00
davon kw: 3,00	im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung			
Regierungsdirektor	A15	hD	6,00	3,00
davon kw: 3,00	im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung			
Oberregierungsrat	A14	hD	5,00	3,00
davon kw: 3,00	im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung			
Regierungsrat	A13	hD	2,00	1,00
davon kw: 1,00	im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung			
Oberamtsrat	A13	gD	2,00	2,00
davon kw: 2,00	im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung			
Amtsrat	A12	gD	1,00	0,00
Regierungsamtmann	A11	gD	2,00	1,00
davon kw: 1,00	im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung			

Zusammen: **26,00** **14,00**

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

2,00	B2 hD	Ministerialrat	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
2,00	A16 hD	Ministerialrat	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
2,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
2,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
1,00	A13 hD	Regierungsrat	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
1,00	A12 gD	Amtsrat	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
1,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Umsetzung der Personalbedarfsplanung

11,00 Abgänge durch Personalbedarfsplanung

11,00 Stellen Abgänge insgesamt

-11,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00 A15 hD Regierungsdirektor Umsetzung nach 03 010 / 422 79 Umsetzung gem. § 50 Abs.1 LHO

1,00 Umwandlungen / Umsetzungen

1,00 Stellen Abgänge insgesamt

-1,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 79 011 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)

0

0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2011	2012
AT I		2,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 15		1,00	0,00
E 14		4,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 13		1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 11		5,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 10		11,00	6,00
davon kw:	6,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 9		1,00	0,00
E 8		3,00	3,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 6		1,00	0,00
E 5		4,00	3,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 4		1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
Zusammen:		34,00	19,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung		
1,00	AT I	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
1,00	E 15	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
2,00	E 14	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
3,00	E 11	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
5,00	E 10	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
1,00	E 9	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
1,00	E 6	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
1,00	E 5	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
15,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
15,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-15,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	34.329	22.400	40.700
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 010 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 511 99

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Hardware	0
2.	Software	25.400
3.	Unterhaltung	15.000
4.	Kommunikation	0
5.	Sonstiges	300
Summe		40.700

Mehr wegen Umsetzung i. H. v. 18.300 Euro aus Kapitel 10 020 Titel 546 15.

518 99 011 **Mieten** **31.732** **0** **0**

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	0
2.	Mieten für Software	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0
Summe		0

525 99 011 **Aus- und Fortbildung** **1.366** **5.000** **5.000**

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Aus- und Fortbildung	5.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		5.000

538 99 011 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** **440.625** **567.600** **728.700**

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 010 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 538 99

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

		2012 EUR
1.	IGS Jahresbeitrag (Informations- u. Kommunikationssystem gefährlicher Stoffe)	6.000
2.	WEKA (virtuelle Rechtsdatenbank)	28.000
3.	GSBL Jahresbeitrag (Gemeinsamer Stoffdatenpool Bund/Länder)	4.000
4.	PortalU (auf Grundlage der VwV UDK)	10.000
5.	Apothekendatenbank	600
6.	Geschäftsstelle des StA UIS (seit 2007)	700
7.	UMK Homepage	500
8.	VSMK Homepage	550
9.	VIS (Vorgangsinformationssystem) mit Wartung	180.000
10.	REIKO	800
11.	BALVI / Transparentmachung von Kontrollergebnissen	50.000
12.	BALVI (Bundeseinheitliche Anwendung für Lebensmittel- und Veterinärinformationen)	150.000
13.	LUIS (LandesUmwelt / Verbraucher InformationsSystem)	70.000
14.	IT-Sicherheit	96.500
15.	VetiData	1.250
16.	Klimaschutzatlas	50.000
17.	SMS Reise	3.300
18.	AnalyseSystemKrankenhausdaten ASK / jährl. Nutzungspauschale / Support	1.500
19.	Brandenburger Ambrosia Atlas	20.000
20.	ELiA (El. immis. Antragstellung) / Entwicklungskosten	20.000
21.	ELiA Pflegevertrag	15.000
22.	ELiA-LISA Schnittstelle	10.000
23.	ELKA (elektronische Kalkulations- und Abrechnungsgrundlage für WBV)	10.000
Summe		728.700

Umsetzung i. H. v. 161.800 Euro von Kapitel 10 020 Titel 546 15.

812 99	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	0
---------------	------------	---	----------	----------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	0
1.2	Software	0
1.3	Kommunikation	0
<i>Summe zu 1.</i>		<i>0</i>
Summe		0

Nachrichtlich: Summe TGr. 99	595.000	774.400
-------------------------------------	----------------	----------------

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen	595.000	774.400
---	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	77.800	77.800
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamteinnahme		77.800	77.800

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	17.408.500	18.534.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.871.900	3.151.700
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	15.200	15.200
Gesamtausgabe		20.295.600	21.701.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-20.217.800	-21.623.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	1.990	0	0
119 10	011	Sonstige Einnahmen	244.075	51.100	325.800
		Erläuterungen: Mehr wegen Anpassung an das Vorjahres-Ist.			
119 11	011	Einnahmen aus Rückzahlungen	7.409	0	0
119 12	011	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen und Zuweisungen - Landesmittel -		0	0
119 13	011	Einnahmen aus der Ersatzvornahme		0	0
		Erläuterungen: Einnahmen ergeben sich aus Rückzahlungen von Vorleistungen des Landes zur Sicherung von Gefahrenabwehrmaßnahmen bei Dritten.			
119 14	011	Zinsen und Rückzahlungen (FÖJ)	2.552	0	0
		<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 671 14 geleistet werden.</i>			
119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen		0	0
		Erläuterungen: Rückflüsse aus IfG Zuwendungen.			
119 20	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen		30.600	0
		Erläuterungen: Weniger wegen Anpassung an das Vorjahres-Ist.			
119 25	011	Einnahmen aus Zinszahlungen nach dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG)		0	0
		<i>Einnahmen in Höhe von 90% dürfen für Ausgaben bei Titel 546 25 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen: Zinseinnahmen aus der nicht fristgerechten oder nicht zweckentsprechenden Verwendung von Fördermitteln des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG) aus den Jahren bis 2001.			
119 30	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten		0	0
124 10	011	Mieten und Pachten		0	0
132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		32.500	32.500

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
 10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 132 10

Erläuterungen:

				2012
				EUR
1.		Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen		26.400
2.		Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen		6.100
Summe				32.500

152 10 011 Zinseinnahmen des Landes 0 0

Summe HGr. 1: 114.200 358.300

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10 011 Sonstige Zuweisungen vom Bund für Projekte 0

neu

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 534 62 verwendet werden.

231 11 261 Zuwendung des Bundesverwaltungsamtes zur Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres (FÖJ) 220.320 0 0

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 684 12.

236 10 219 Prüfdienst der Kranken- und Pflegeversicherungen 0 0

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(232 20) 861 Sonstige Zuweisungen von Ländern für Projekte 0

Summe HGr. 2: 0 0

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10 851 Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget 3.209.258 0 0

359 11 851 Entnahme aus der Rücklage Personalbudget 7.275.608 5.043.800 0

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(337 10) 312 Zuweisungen von Zweckverbänden gem. Art. 14 Gesundheitsstrukturgesetz zur Förderung von Investitionen nach § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz i. V. m. § 16 des Krankenhausgesetzes des Landes Brandenburg 26.403.411 0

Summe HGr. 3: 5.043.800 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titelgruppe 64 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Die Altersteilzeitfälle sind zentral für den gesamten Einzelplan aufgeführt.

235 64	851	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0
---------------	------------	--	----------	----------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesanstalt für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der freiwerdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	0	0
-----------------------	---------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0
-----------------------	----------------------------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

429 10 011 Nicht aufteilbare Personalausgaben -34.959 0 0

429 30 841 Erstattung von Personalkosten für abgeordnete Bedienstete 0 0

432 10 018 Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebenen 1.922.421 3.245.000 2.426.000

Erläuterungen:

Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans. Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg (ZBB).

443 10 841 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen 8.165 70.600 70.600

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden.

Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

		2012 EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	36.700
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	20.500
3.	Sonstiges	13.400
Summe		70.600

443 30 313 Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz 32.387 59.900 59.900

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan im Kapitel 10 020 veranschlagt.

462 11 011 Globale Minderausgabe für Personalausgaben 0

aus Titelgruppen: 4.395.600 3.449.300

Summe HGr. 4: 7.771.100 6.005.800

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

525 11 011 Zentrale Aus- und Fortbildung 122.804 303.100 303.100

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für die Dienststellen ohne BLR veranschlagt.

526 10 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 8.300 8.000

Erläuterungen:

Gutachten im Rahmen des Bürokratieabbaus.

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

526 20	011	Umsetzung neuer Steuerungselemente	10.941	40.000	60.000
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Aufbau eines Berichtswesens.

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

526 30	011	Ausgaben entsprechend Personalvertretungsgesetz	403	3.000	3.000
---------------	-----	--	------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral veranschlagt für die Schiedsstelle bzw. erforderliche Gutachten.

527 20	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	3.574	17.800	15.800
---------------	-----	---	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Weniger wegen Umsetzung i. H. v. 2.000 Euro nach Kapitel 10 010 Titel 546 30.

531 20	013	Öffentlichkeitsarbeit	161.304	100.000	100.000
---------------	-----	------------------------------	----------------	----------------	----------------

531 50	013	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	3.113	3.000	3.000
---------------	-----	---	--------------	--------------	--------------

536 10	011	Ausgaben zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	19.267	50.300	50.300
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

542 10	291	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch		0	0
---------------	-----	---	--	----------	----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei HG 4 des Einzelplanes geleistet werden.

Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden.

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX).

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

546 15	012	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	2.925.661	1.828.900	1.631.400
---------------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Entgelte an den IT-Dienstleister (LDS Brandenburg)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 546 15

					2012 EUR
1.		IT-Grundausstattung je Arbeitsplatz			
1.1		IT-Grundausstattung je Arbeitsplatz			349.000
		<i>Summe zu 1.</i>			<i>349.000</i>
2.		IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze			
2.1		IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze			17.000
		<i>Summe zu 2.</i>			<i>17.000</i>
3.		zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.			
3.1		zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.			73.400
		<i>Summe zu 3.</i>			<i>73.400</i>
4.		weitere Servicevereinbarungen			
4.1		LVN MLUV++			560.000
4.2		Kommunikationsverbund			170.000
4.3		IT-Fortbildung			60.000
4.4		TK-Verbund			120.000
4.5		PerIS			14.600
4.6		CMS - Intranet			9.200
4.7		SAP / HKR			800
4.8		Statistik Gesundheitswesen			11.300
4.9		Internet Domän-Namen			9.500
4.10		Mailinglisten			100
4.11		LVN 3.0 (Tierseuchenkasse)			600
4.12		Formularservice Portal "service.brandenburg.de"			500
4.13		§ 15 Anzeigen / SV 10 1 001-2007-06-13-eGov FS			200
4.14		ELiA Downloadserver und VPS-Hosting			3.900
4.15		ELiA Postfächer für 1000 Nutzer			10.500
4.16		Hosting und Betreuung von Fachverfahren			120.000
4.17		SV Berufe des Altenpflege- und Gesundheitswesens			11.300
4.18		BALVI			69.500
4.19		Klimaschutzatlas			20.000
		<i>Summe zu 4.</i>			<i>1.192.000</i>
		Summe			<u>1.631.400</u>

Weniger wegen Umsetzung i. H. v. 18.300 Euro nach Kapitel 10 010 Titel 511 99.
Weniger wegen Umsetzung i. H. v. 161.800 Euro nach Kapitel 10 010 Titel 538 99.
Umsetzung von 11.300 Euro von Einzelplan 07 020 Titel 546 16.

Weniger wegen Anpassung an die sinkenden Mitarbeiterzahlen.

546 25 521 Erstattungen von Zinsrückzahlungen aus dem Investitionsförderungs-gesetz Aufbau Ost (IfG) 0 0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 90 % der Isteinnahmen bei Titel 119 25 geleistet werden.

Erläuterungen:

Gemäß § 6 VV-IfG ist dem Bund der 90 %ige Anteil an Zinseinnahmen des Landes aus nicht zweckentsprechender und nicht fristgerechter Verwendung von Fördermitteln des Investitionsförderungsgesetzes Aufbau Ost (IfG) aus den Jahren bis 2001 zu erstatten.

549 10 881 Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben 0

aus Titelgruppen: 36.400 36.400

Summe HGr. 5: 2.390.800 2.211.000

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

671 10 623 Entgelte an die Investitionsbank des Landes Brandenburg 489.981 397.400 397.400

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 671 10

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Verwaltungskosten der ILB für die nach Geschäftsbesorgungsvertrag bearbeiteten Fördermaßnahmen des EPI 10.

671 14	011	Abführungen von Rückzahlungen und Zinsen an das Bundesverwaltungsamt aus FÖJ		0	0
<i>Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 14 geleistet werden.</i>					
683 12	011	Ehrenpreise, Wettbewerbe		5.000	5.000
684 11	261	Zuweisungen für Projekte und Veranstaltungen zur außerschulischen Umweltbildung	79.995	40.000	75.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	30.000
davon fällig:	
2013 bis zu	30.000
2014 bis zu	
2015 bis zu	
2016 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		30.000		30.000
2013			30.000	30.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		30.000	30.000	60.000

Erläuterungen:

Gefördert werden Projekte und Veranstaltungen zur außerschulischen Umweltbildung auf der Grundlage des Rahmenkonzeptes für die Umweltbildung in Brandenburg vom 2.3.2009, die nicht aus dem ELER gefördert werden können.

Mehr wegen Anpassung an das Vorjahres-Ist.

684 12	261	Zuwendung des Bundesverwaltungsamtes zur Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres (FÖJ)	207.820	0	0
---------------	-----	--	----------------	----------	----------

Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 11 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres mit ca. 120 Teilnehmern erfolgt auf der Basis des Gesetzes zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten vom 25.06.2008. Durch den Bund werden hierfür monatlich 153 EUR als Pauschalfinanzierung pro Freiwilligenplatz zur Verfügung gestellt. Insgesamt fließen daher an Fördermitteln des Bundes pro FÖJ-Zyklus im Land Brandenburg 220.320 Euro an das MUGV. Diese Mittel sind ausschließlich für die pädagogische Betreuung der Freiwilligen vorgesehen.

Die Bundesmittel dienen als nationaler Anteil zur Kofinanzierung der ESF-Mittel.

EU-Mittel

Mit Bundesmitteln i. H. v. 220.320 EUR werden die bei Kapitel 07 030 Titelgruppe 74 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 653.000 EUR kofinanziert.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 684 12

Bundesmittel

siehe EU-Erläuterung

685 10 611 **Zuschüsse für landesübergreifende Maßnahmen** 143.012 163.600 163.600

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Beteiligung des Landes Brandenburg an der Finanzierung des Förderprogrammes der Landesarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) - entsprechend des jeweils gültigen Königssteiner Schlüssels	61.300
2.	Beitrag für Arbeitsgemeinschaft für die Reinhaltung der Elbe (ARGE und FGG Elbe)	94.500
3.	Beiträge für Körperschaften und Vereine von Ingenieuren der Wasserwirtschaft und Abwassertechnik (Abwassertechnische Vereinigung, Deutscher Verband der Gas- und Wasserfachmänner)	7.800
Summe		163.600

685 20 523 **Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften** 5.028 5.100 5.100

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Deutscher Verein zur Bekämpfung von Viruskrankheiten	1.600
2.	Deutsches Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose	900
3.	Landesvereinigung Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. (Gründung Mai 2009)	2.600
Summe		5.100

685 40 881 **Globale Minderausgabe für laufende Zuschüsse** 0

686 11 332 **Zuschüsse zur Förderung von Verbänden und Organisationen** 526.541 527.900 527.900

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(631 10) 521 **Rückforderungen des Bundes aus GA** 0

(685 50) 253 **Zuschüsse für Maßnahmen nach §§ 260 ff SGB III** 0

(686 10) 165 **Zuschüsse an Sonstige für Projekte auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung neuer Umwelttechnologien** 0

aus Titelgruppen: 18.859.700 18.904.200

Summe HGr. 6: 19.998.700 20.078.200

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

871 10 681 **Ausgaben für die Inanspruchnahme von Gewährleistungen** 0 0

Summe HGr. 8: 0 0

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10	851	Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget	429.572	0	0
919 11	851	Zuführung zu der Rücklage Personalbudget	5.043.800	0	0
919 35	851	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"	82.042	180.100	202.100

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in der Gruppe 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten bzw. erstmalig in den Dienst des Landes Brandenburg übernommenen Beamten und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamten und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

Erstmals im Einzelplan 2012 berücksichtigte Beamte Anzahl: 3

Eine Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden, findet sich im Vorwort des Einzelplanes.

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

972 10	881	Globale Minderausgabe		-5.000.000	-15.000.000
--------	-----	-----------------------	--	------------	-------------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(972 20)	881	Globale Minderausgabe			
----------	-----	-----------------------	--	--	--

Summe HGr. 9: -4.819.900 -14.797.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 62 Grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

534 62	011	Aufwendungen für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit	31.288	36.400	36.400
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Aufwendungen für die Zusammenarbeit mit Partnerländern des MUGV mit dem Schwerpunkt Polen. Wahrnehmung von Grenzgewässerfragen.

686 62	011	Förderung der grenzüberschreitenden fachlichen Zusammenarbeit	50.887	65.400	65.400
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62	101.800		101.800
-------------------------------------	----------------	--	----------------

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei dem Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Die Altersteilzeitfälle sind zentral für den gesamten Einzelplan aufgeführt.

	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle	davon Blockzeit	davon kontinuierliche
1.	10 010	36	35	1
2.	10 020	20	20	0
3.	10 080	104	99	5
4.	10 101	53	50	3
5.	10 105	66	62	4
	Summe	279	266	13

422 64	851	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit	1.184.474	250.000	250.000
--------	-----	---	------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 64

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Leerstellen:				
Ministerialrat	A16	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	5,00	5,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	1,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00
Zusammen:			13,00	13,00

428 64 851 Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit 7.022.388 1.750.000 1.620.000

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für die Entgelte von Arbeitnehmern, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
Leerstellen:		
E 15	7,00	7,00
E 14	10,00	10,00
E 13	5,00	5,00
E 12	9,00	9,00
E 11	14,00	14,00
E 10	6,00	6,00
E 9	39,00	39,00
E 8	12,00	12,00
E 6	21,00	21,00
E 5	8,00	8,00
E 4	3,00	3,00
E 3	3,00	3,00
Zusammen:	137,00	137,00

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(514 64) 512 Dienstbekleidungszuschuss 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 **2.000.000 1.870.000**

TGr. 65 Laborleistungen

Erforderliche Mehrausgaben dürfen durch Einsparungen im Einzelplan geleistet werden.

428 65 523 Stellen mit kw-Vermerk (Überhangpersonal ehemaliges Landeslabor) 1.985.663 2.395.600 1.579.300

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an den Stellenplan bei Titel 428 79.

682 65 523 Zuschuss zum Landeslabor Berlin-Brandenburg 18.945.385 18.794.300 18.838.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 682 65

Erläuterungen:

Der Ansatz berücksichtigt sowohl die vertragliche Einsparung i. H. v. 400.000 Euro als auch den Aufwuchs i. H. v. 444.500 Euro aufgrund der Tarifsteigerung.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(537 65) 523 Vergabe von Laborleistungen an Dritte 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 65 21.189.900 20.418.100

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk (Überhangpersonal ehemaliges Landeslabor)

428 79 523 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0

Das Personal auf Überhangstellen darf für die Zeit, in der es sich im Überhang befindet, ohne Erstattung der Bezüge an das Landeslabor Berlin-Brandenburg - rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts - befristet abgeordnet werden.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2011	2012
E 15		1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 13		1,00	0,00
E 11		1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 9		6,00	3,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 8		2,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 6		5,00	5,00
davon kw:	5,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 5		1,00	0,00
E 4		4,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 3		2,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
Zusammen:		23,00	15,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1,00	E 13	Realisierung des kw-Vermerkes 31.12.2011
3,00	E 9	Realisierung der kw-Vermerke 31.12.2011
1,00	E 5	Realisierung des kw-Vermerkes 31.12.2011
2,00	E 4	Realisierung der kw-Vermerke 31.12.2011
1,00	E 3	Realisierung des kw-Vermerkes 31.12.2011

8,00 Abgänge durch Personalbedarfsplanung

8,00 Stellen Abgänge insgesamt

-8,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

10 **Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**
10 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **23.291.700** **22.389.900**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	114.200	358.300
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	5.043.800	0
Gesamteinnahme		5.158.000	358.300

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	7.771.100	6.005.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.390.800	2.211.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.998.700	20.078.200
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	-4.819.900	-14.797.900
Gesamtausgabe		25.340.700	13.497.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-20.182.700	-13.138.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	511	Gebühren, sonstige Entgelte	109.199	89.500	89.500
--------	-----	------------------------------------	----------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

- Gebühren für die Überwachung "Gute Labor Praxis"
- Auslagenerstattung und Gebührenerhebung im atomrechtlichen Aufsichts- und Genehmigungsverfahren zum stillgelegten KKW Rheinsberg
- Gebühren für Amtshandlungen im Veterinärwesen und der Lebensmittelüberwachung

111 20	342	Gebühren und Erstattungen gem. § 20 i. V. m. § 21 Atomgesetz und im Rahmen der Durchsetzung der Strahlenschutzverordnung	1.465.535	0	0
--------	-----	---	------------------	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 526 20 verwendet werden.

Erläuterungen:

Rückerstattung von Gutachterkosten im Rahmen der atomrechtlichen Aufsichts- und Genehmigungsverfahren (§ 21 AtG).

119 10	511	Sonstige Einnahmen	7.484	100	100
--------	-----	---------------------------	--------------	------------	------------

119 12	332	Zinsen aus Rückzahlungen		0	0
--------	-----	---------------------------------	--	----------	----------

Erläuterungen:

Zinsen aus Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen - Landesmittel.

Summe HGr. 1:	89.600	89.600
---------------	---------------	---------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	522	Zuweisung der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung zum Vorhaben "Vernetzungsstelle Schulverpflegung Brandenburg" im Rahmen des Nationalen Aktionsplans	68.616	71.400	67.500
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 684 13 verwendet werden.

271 11	523	Erstattungen der EU (Tierseuchenbekämpfung)	1.252.202	600.000	600.000
--------	-----	--	------------------	----------------	----------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 633 61.

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die erwartete teilweise Erstattung der Kosten für Maßnahmen zur Tierseuchenverhütung und -bekämpfung durch die Europäische Union (vgl. Ausgaben bei Kapitel 10 033 Titelgruppe 61). Die Erstattung erfolgt auf Antrag nach Abschluss des jeweiligen Haushaltsjahres.

Summe HGr. 2:	671.400	667.500
---------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	511	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	24.092	75.000	75.000
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Gutachten insbesondere zur Abschätzung eines Gefährdungspotentials für Trinkwasser durch anthropogene Einflüsse/Kontaminationen und für die rechtlich vorgegebene Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements im gesundheitlichen Verbraucherschutz gemäß ISO 19011 und Verordnung (EG) Nr. 677/2006 der Kommission.

526 20	342	Sachverständigenkosten gem. § 20 i.V.m. § 21 Atomgesetz und im Rahmen der Durchsetzung der Strahlenschutzverordnung	1.498.648	0	0
---------------	-----	--	------------------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 111 20 geleistet werden. Das Land darf zur Finanzierung von Auslagen in Vorleistung gehen.

Erläuterungen:

Im Rahmen atomrechtlicher Verfahren beim Rückbau des stillgelegten KKW Rheinsberg erfordern behördliche Maßnahmen die Hinzuziehung von Sachverständigen. Ausgaben werden gemäß § 21 AtG i.V. mit AtKostV als Auslagen dem Genehmigungsinhaber in Rechnung gestellt und über Titel 111 20 wieder vereinnahmt.

543 10	342	Verwaltungsausgaben im Rahmen atom- und gentechnikrechtlicher Verfahren		600	600
---------------	-----	--	--	------------	------------

Erläuterungen:

Kosten für die öffentliche Bekanntmachung von Genehmigungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung sowie Genehmigungsbescheiden gem.:
- §§ 4, 5, 6, 17 Atomrechtliche Verfahrensverordnung (AtVfV) sowie
- § 12 Gentechnik-Verfahrensverordnung (GenTVfV)

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(546 11)	522	Ausgaben für den Vorsitz der Verbraucherschutzministerkonferenz (VSMK) und der Länderarbeitsgemeinschaft Verbraucherschutz (LAV)	76.159	0	
-----------------	-----	---	---------------	----------	--

Summe HGr. 5:			75.600	75.600	
----------------------	--	--	---------------	---------------	--

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

684 10	522	Förderung der Verbraucheraufklärung	197.323	180.400	187.100
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		15.100		15.100
2013		20.000		20.000
2014		19.100		19.100
2015				
2016 ff.				
Summen		54.200		54.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 684 10

Erläuterungen:

Mittel zur Finanzierung von Projekten, die von Dritten (Bund und EU) kofinanziert werden.
Mehr auf Grund der Kofinanzierung der Bundesmittel.

Bundesmittel

Mit 15.100 Euro werden Bundesmittel in Höhe von 67.500 Euro im Rahmen des Nationalen Aktionsplans "Vernetzungsstelle Schulverpflegung Brandenburg" bei Titel 684 13 kofinanziert.

684 11	523	Förderung von Maßnahmen des Tierschutzes durch Tierschutzvereine	48.500	51.100	51.100
684 12	522	Zuschüsse an die Verbraucherzentrale Brandenburg e.V.	1.375.719	1.380.000	1.460.000

Erläuterungen:

Mittel zur institutionellen Förderung der Verbraucherzentrale des Landes Brandenburg.
Mehr wegen deutsch-polnischer Verbraucherberatung.

684 13	522	Ausgabe der Zuweisung der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung zum Vorhaben "Vernetzungsstelle Schulverpflegung Brandenburg" im Rahmen des Nationalen Aktionsplans	68.616	71.400	67.500
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		67.500		67.500
2013		61.100		61.100
2014		42.300		42.300
2015				
2016 ff.				
Summen		170.900		170.900

aus Titelgruppen: **2.013.000** **2.428.000**

Summe HGr. 6: **3.695.900** **4.193.700**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 10	342	Zuwendungen an Gemeinden und Sonstige für Maßnahmen des Verbraucherschutzes und der Sicherung/Minderung/Beseitigung radioaktiver Kontaminationen in der Umwelt	40.000	40.000	40.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

aus Titelgruppen: **25.000** **15.000**

Summe HGr. 8: **65.000** **55.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Tierseuchenverhütung und -bekämpfung

*Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig mit der Hauptgruppe 6 des Einzelplanes.*

547 61	523	Ausgaben zur materiell-technischen Absicherung von Tierseuchenverhütungs- und -bekämpfungsmaßnahmen	53.847	0	0
--------	-----	--	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Finanzierung rechtlich vorgeschriebener Maßnahmen zur Tierseuchenverhütung und -bekämpfung

613 61	523	Etikettierung von Fischen und Fischerzeugnissen	18.000	18.000	18.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Kostenerstattung für übertragene Aufgaben an die Landkreise nach Verordnung (EG) Nr. 104/2000 des Rates vom 17.12.1999 und EG-Gesetz über die Etikettierung von Fischen und Fischerzeugnissen vom 01.08.2002.

633 61	523	Auszahlung von EU-Erstattungen an die Kostenträger von Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen	718.540	0	0
--------	-----	---	----------------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 11 geleistet werden.

Erläuterungen:

Gegebenenfalls anteilige Auszahlung von Einnahmen im Titel 271 11 für EU-kofinanzierte Veterinärmaßnahmen an die jeweiligen Kostenträger (z. B. Tierseuchenkasse, Kreise, Labor).

634 61	523	Kostenerstattungen und Entschädigungen im Tierseuchenfall	15.868	990.000	700.000
--------	-----	--	---------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Kosten der Tierhalter für eventuell auftretende Tierseuchen, die nach dem Tierseuchengesetz (TierSG) zu entschädigen sind (anzeigepflichtige Tierseuchen), sind zur Hälfte durch das Land zu tragen. Die Abwicklung erfolgt über die Tierseuchenkasse (vgl. Beilage). Außerdem sind auch Leistungen Dritter zu finanzieren.

681 61	523	Tiergesundheit und Tierseuchenschutz	1.158.758	990.000	990.000
--------	-----	---	------------------	----------------	----------------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	400.000	200.000		600.000
2013				
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen	400.000	200.000		600.000

10 **Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**
10 033 **Verbraucherschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 681 61

Erläuterungen:

1. Beteiligung des Landes an Diagnostik- und Vakzinebanken gemäß Ländervereinbarung
2. Planmäßige Bekämpfungs- und Überwachungsmaßnahmen zur Anerkennung und Sicherung der landesweiten Tierseuchenfreiheit
3. Bekämpfung akuter Seuchen / Notfallplan
4. Sanierungsmaßnahmen auf der Grundlage von Landesprogrammen
5. Beteiligung des Landes an zentralen Informations- und Berichtssystemen (z.B. HIT, TSN, Tierseuchen-Datenbanken)
6. Beteiligung an der Koordinierungsstelle für Arzneimitteluntersuchungen
7. Beteiligung des Landes am Mobilem Bekämpfungszentrum für Deutschland gemäß Ländervereinbarung

683 61	523	Anteil des Landes an den Kosten der Tierkörperbeseitigung	2.325.825	0	705.000
---------------	------------	--	------------------	----------	----------------

Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen und/oder Einsparungen im Einzelplan geleistet werden.

Erläuterungen:

Anteil des MUGV gem. § 5 des Gesetzes zur Ausführung des Tierischen Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.07.1999, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.04.2011.

686 61	523	Anteil des Landes an den Kosten der "Task Force Tierseuchenbekämpfung"	12.186	15.000	15.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Anteil des Landes gemäß § 6 Absatz 1 der Verwaltungsvereinbarung zur Einrichtung einer "Task Force Tierseuchenbekämpfung".

892 61	523	Erwerb bzw. Zuschüsse für den Erwerb von Geräten, Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenständen für die operative Tierseuchenbekämpfung	13.723	25.000	15.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Im Rahmen der operativen Tierseuchenbekämpfung muss für ein schnelles Handeln eine materiell-technische Grundausstattung beschafft und durch die Task Force bewirtschaftet und vorrätig gehalten werden.

Weniger wegen Anpassung an das Vorjahres-Ist.

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe TGr. 61	2.038.000	2.443.000	
-----------------------	--	---------------	------------------	------------------	--

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe Ausgaben der Titelgruppen	2.038.000	2.443.000	
-----------------------	--	---------------------------------	------------------	------------------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	89.600	89.600
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	671.400	667.500
Gesamteinnahme		761.000	757.100

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	75.600	75.600
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.695.900	4.193.700
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	65.000	55.000
Gesamtausgabe		3.836.500	4.324.300

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-3.075.500	-3.567.200
--------------------------------------	--	-------------------	-------------------

Wirtschaftsplan der Verbraucher-Zentrale Brandenburg e.V.

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2010 - EUR -	Ansatz 2011 - EUR -	Ansatz 2012 - EUR -
1	2	3	4	5	6
Finanzplan					
Deckungsmittel					
1		Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	146.800	198.000	206.500
2		Zuwendungen von Bund, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Projektförderung)	242.400	372.300	372.300
3		Zuwendung des Landes	1.244.500	1.380.000	1.460.000
		Zusammen	1.633.700	1.950.300	2.038.800
Finanzbedarf					
1		Personalausgaben	1.270.300	1.563.300	1.643.300
2		Sächliche Verwaltungsausgaben	363.400	387.000	395.500
3		Investitionen	0	0	0
		Zusammen	1.633.700	1.950.300	2.038.800
Stellenplan/-übersicht					
				Stellenanzahl	
				Soll 2011	Soll 2012
Arbeitnehmer					
	E 14			1,00	1,00
	E 13			3,00	3,00
	E 12			2,00	2,00
	E 11			2,00	2,00
	E 10			0,00	0,00
	E 9			17,00	18,00
	E 6			3,00	3,00
	E 5			0,00	0,00
	Zusammen:			28,00	29,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	314	Gebühren, sonstige Entgelte	1.426	500	500
--------	-----	-----------------------------	-------	-----	-----

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebühren für Verwaltungshandlungen aufgrund der Gebührenordnung des Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz.

119 10	314	Sonstige Einnahmen	235	3.000	3.000
--------	-----	--------------------	-----	-------	-------

119 15	314	Rückflüsse aus Zuwendungen	44.578	130.000	72.000
--------	-----	----------------------------	--------	---------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind sowohl Rückzahlungen von Zuwendungen aus Vorjahren als auch Zinseinnahmen wegen nicht zweckentsprechender bzw. fristgerechter Verwendung von Zuwendungen.

Weniger in Anpassung an das Vorjahres-Ist.

119 25	314	Rückflüsse aus Mitteln des Bundes		0	0
--------	-----	-----------------------------------	--	---	---

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 546 25 verwendet werden.

132 10	314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		0	0
--------	-----	---	--	---	---

162 10	314	Zinseinnahmen aus Darlehen	53.842	19.600	26.700
--------	-----	----------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Zinszahlungen von Darlehen für Gesundheitszentren, die aus ehemaligen Polikliniken hervorgegangen sind. Mehr wegen Neuberechnung der Sanierungsverträge.

182 10	314	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	457.453	175.800	297.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Darlehen für Gesundheitszentren, die aus ehemaligen Polikliniken hervorgegangen sind.

Mehr wegen Neuberechnung der Sanierungsverträge.

Summe HGr. 1:			328.900	399.200	
---------------	--	--	---------	---------	--

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	314	Sonstige Zuweisungen vom Bund		0	0
--------	-----	-------------------------------	--	---	---

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 87.

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden Zuweisungen des Bundes zur Finanzierung von gemeinsamen Projektförderungen im Rahmen der Spielsuchtforschung und -prävention vereinnahmt.

Summe HGr. 2:			0	0	
---------------	--	--	---	---	--

10 **Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**
10 040 **Gesundheit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

382 18	891	Einnahmen aus zweckgebundenen Zuweisungen Dritter	259.884	0	0
--------	-----	--	----------------	----------	----------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 982 18 verwendet werden.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 982 18.

Summe HGr. 3:				0	0
---------------	--	--	--	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	900	900
--------	-----	---	------------	------------

Erläuterungen:

Erstattung von Kosten für Untersuchungen nach den §§ 64 - 69 Arzneimittelgesetz und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Arzneimittelgesetzes, die nicht in der Arzneimitteluntersuchungsstelle des Landes Brandenburg durchführbar sind (z. B. Blut, Insuline)

526 20	314	Kosten für die Beauftragung der ILB im Rahmen einer Geschäftsbesorgung	35.700	0	0
--------	-----	---	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2011 erhält die ILB für die Wahrnehmung der Aufgaben aus dem "Geschäftsbesorgungsvertrag über die Verwaltung der vom MASGF gewährten Darlehen zur Finanzierung von Gesundheitszentren" vom 22.09.2005 kein weiteres Entgelt.

533 10	314	Aufwendungen für Veranstaltungen, Tagungen und Lehrgänge	344	10.000	10.000
--------	-----	---	------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind vorgesehen für Informationsveranstaltungen und Tagungen zur Vernetzung der Einrichtungen des Gesundheitswesens im Rahmen telemedizinischer Anwendungen und hinsichtlich der aus dem Masterplan Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg resultierenden strategischen Ziele für das Land Brandenburg und den Landesfachbeirat für Kur- und Erholungs-orte Brandenburg.

546 10	314	Sonstiges	0	0
--------	-----	------------------	----------	----------

546 25	314	Erstattung von Rückflüssen aus Mitteln des Bundes	0	0
--------	-----	--	----------	----------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 25 geleistet werden.

547 10	011	Sachausgaben zur Vorbereitung und Durchführung der Gesundheitsministerkonferenz	0	10.000
--------	-----	--	----------	---------------

Erläuterungen:

Mehr wegen der Gesundheitsministerkonferenz in 2012.

aus Titelgruppen:	135.900	135.900
--------------------------	----------------	----------------

Summe HGr. 5:	146.800	156.800
---------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10	314	Erstattung von Ausgaben für den toxikologischen Auskunftsdienst und Untersuchungen nach § 26 Medizinproduktegesetz	102.258	128.300	128.300
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

1. Die Einrichtung von Giftinformationszentralen ist nach § 16 e Chemikaliengesetz Sache der Länder, die die Zentren benennen und vorhalten müssen. Die Aufgabe wird mittels einer Vereinbarung gemeinsam mit dem Land Berlin durchgeführt, das bestehende Berliner Zentrum gemeinsam genutzt.

2. Nach § 26 Medizinproduktegesetz ist die Überwachung von Medizinprodukten Aufgabe des Landes.

631 20	314	Erstattung von Kosten für das Zentrale Substitutionsregister	9.032	9.400	9.400
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 040 Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 631 20

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt zur Finanzierung des Länderanteils Brandenburgs am Zentralen Substitutionsregister gemäß der Vereinbarung über die Erstattung der Kosten zur Führung eines Substitutionsregisters beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte nach § 13 Abs. 3 Betäubungsmittelgesetz i. V. m. § 5a Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung.

684 10 314 Leistung an die öffentlich-rechtliche Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen" 101.000 102.000

Erläuterungen:

Die GMK hat die Fortsetzung der Zustiftung ab 2011 bis 2017 beschlossen. Die Zahlung erfolgt in 4 Jahresraten bis 2017.

684 11 236 Zuschüsse an Landesverbände im sozialen Bereich 6.800 0

Erläuterungen:

Weniger wegen Umsetzung i. H. v. 6.800 Euro nach Kapitel 10 040 Titel 684 86.

684 20 253 PTA-Ausbildung und Lehrerqualifizierung in Gesundheitsberufen 198.900 305.300

Verpflichtungsermächtigungen:

2012
EUR

Betrag: **371.900**

davon fällig:

2013 bis zu 219.500

2014 bis zu 152.400

2015 bis zu

2016 ff. bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			219.500	219.500
2014			152.400	152.400
2015				
2016 ff.				
Summen			371.900	371.900

Erläuterungen:

Der Ansatz dient u. a. der Ausfinanzierung der durch in 2010 im Einzelplan 07 in Anspruch genommene VE:
 2012: 35.000 Euro
 für die Kofinanzierung der ESF-geförderten PTA-Ausbildung.

EU-Mittel

Mit 51.300 EUR werden die bei Kapitel 07 030 Titelgruppe 74 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 152.000 EUR kofinanziert.

685 10 314 Zuschuss für laufende Zwecke an die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG) 7.666 15.000 15.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 685 10

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für den Finanzierungsanteil des Landes Brandenburg an der institutionellen Förderung der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG). An der Finanzierung dieser Einrichtung beteiligen sich die Bundesländer gemäß Artikel 5 des "Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten".

Weitere Mittel sind im Kapitel 10 033 Titel 681 61 veranschlagt.

aus Titelgruppen: 4.054.100 4.206.800

Summe HGr. 6: 4.513.500 4.766.800

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

982 18	891	Ausgaben zur Verrechnung zweckgebundener Zuweisungen Dritter	271.584	0	0
--------	-----	---	----------------	----------	----------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 382 18 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Titel ist ausgebracht, um die Verteilung der Einnahmen bei Titel 382 18 zu sichern, insbesondere zur:

1. Finanzierung der durch den öffentlichen Gesundheitsdienst verabreichten Impfmittel
2. Finanzierung von Lehrgängen des Landesgesundheitsamtes für die kommunalen Gesundheitsämter.

Summe HGr. 9: 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Leistungen für den Luftrettungsdienst

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.
Einnahmen fließen den Ausgaben zu.*

Erläuterungen:

Das Land ist gemäß § 6 Abs. 2 des Brandenburgischen Rettungsdienstgesetzes (BbgRettG) vom 14. Juli 2008 (GVBl. I S. 186) Träger der Luftrettung. Die Träger des Rettungsdienstes haben die Kosten für die ihnen nach diesem Gesetz obliegenden Aufgaben zu tragen.

526 61	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	16.180	0	0
--------	-----	---	---------------	----------	----------

533 61	314	Aufwendungen für Veranstaltungen, Tagungen und Lehrgänge		0	0
--------	-----	---	--	----------	----------

Erläuterungen:

Das Land greift bei der Erfüllung seiner Aufgaben auf die Integrierten Leitstellen der Kommunen zurück. Die Fortbildung der Disponentinnen und Disponenten der Leitstellen zu den Besonderheiten der Luftrettung ist vom Land als Aufgabenträger zu finanzieren. Gleiches gilt für Fachtagungen auf dem Gebiet der Luftrettung.

671 61	314	Kostenerstattungen an Betreiber von Luftrettungsstationen	25.071	80.000	80.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	191.500			191.500
2013	191.500			191.500
2014	3.611.200			3.611.200
2015				
2016 ff.				
Summen	3.994.200			3.994.200

Erläuterungen:

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt zur Deckung von Betriebsdefiziten der Betreiber von Luftrettungsstationen. Die Kosten der Luftrettung werden grundsätzlich über Gebühren gedeckt. Bei Gebührenaussfällen im Rahmen von Luftrettungsein-sätzen, z. B. wegen nicht zustellbarer Gebührenbescheide oder nicht vollstreckbarer Gebührenforderungen, entstehen Betriebsdefizite, die vom Land zu decken sind. In diesen Fällen weist der Betreiber einer Luftrettungsstation die Fehlbeträge nach und erhält diese nach entsprechender Prüfung erstattet.

Die Verbindungen wurden in den Jahren 2006 und 2008 bei Kapitel 07 040 Titel 671 60 im Rahmen von außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen eingegangen. Eine Ausfinanzierung der Verbindungen ist nur dann notwendig, wenn dem Betreiber der Luftrettungsstationen Senftenberg und der neuen Luftrettungsstation Perleberg (ab 2008) die Refinanzierung der Investitionskosten über entsprechende Gebühreneinnahmen nicht mehr möglich ist. Dies wäre bei Schließung der Luftrettungsstationen oder Kündigung der Betreiberverträge der Fall.

893 61	314	Zuschüsse für Investitionen für den Luftrettungsdienst	15.656	0	0
--------	-----	---	---------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 893 61

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht für den Fall, dass die bestehenden Luftrettungsstationen an neue luftverkehrsrechtliche Standards angepasst werden müssen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 80.000 80.000

TGr. 62 Heilberufe und Heilberufskammern

526 62	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		0	0
685 62	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	162.884	175.000	181.400

Erläuterungen:

Länderanteil Brandenburgs am Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) in Mainz (institutionelle Förderung) gemäß dem Abkommen über die Änderung des Abkommens über die Errichtung und Finanzierung des IMPP vom 01.08.1994 (GVBl. I S. 410).

Mehr wegen Anpassung an den aktuellen Bedarf.

686 62	314	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.932	7.300	7.300
--------	-----	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

					2012 EUR
1.	Erstattung von Kosten an die Landesarbeitsgemeinschaft der Lehrerinnen und Lehrer für Pflegeberufe e. V. für Qualifizierungsmaßnahmen der Leitungs- und Lehrkräfte nach § 24 KrPflG und § 9 BbgGesBAG				3.000
2.	Erstattung von Aufwendungen an die Gutachterstelle bei der Landesärztekammer nach dem Gesetz über die freiwillige Kastration und andere Behandlungsmethoden				400
3.	Entschädigungszahlungen für die Beisitzer in den Prüfungsausschüssen				2.400
4.	Entschädigungszahlung für Arzneimittelproben, die gemäß § 65 Arzneimittelgesetz in Apotheken entnommen werden				1.500
Summe					7.300

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 182.300 188.700

TGr. 80 Gesundheitliche Prävention, Versorgung und Rehabilitation

526 80	314	Kosten für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben	10.315	34.900	34.900
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für Gutachten insbesondere nach dem Brandenburgischen Gesundheitsdienstgesetz.

533 80	314	Aufwendungen für Veranstaltungen, Tagungen und Lehrgänge		0	0
--------	-----	--	--	---	---

633 80	314	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände		0	0
--------	-----	---	--	---	---

684 80	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	459.348	569.500	456.500
--------	-----	--	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 684 80

Aus den Mitteln dieses Titels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	130.000
davon fällig:	
2013 bis zu	130.000
2014 bis zu	
2015 bis zu	
2016 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		129.500		129.500
2013			130.000	130.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		129.500	130.000	259.500

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Projektförderungen im Rahmen des Gesamtprogramms "Prävention und Gesundheitsförderung"	
- Gesundheit von Kindern und Jugendlichen - Medizinische Leistungen in der Frühförderung	33.900
- Organisationstruktur für die Zusammenarbeit landesweit tätiger Akteure im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung - Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V. - Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung	170.500
- Gesundheit älterer Menschen	15.000
- Gesundheitsregion Berlin/Brandenburg	5.000
<i>Summe zu 1.</i>	<i>224.400</i>
2. Projektförderungen im Rahmen des Gesamtprogramms "Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker"	
- Krebsbekämpfung Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Nachsorgeleitstellen	122.500
- Maßnahmen gegen chronische Erkrankungen	8.000
- Selbsthilfe	6.000
- Pallativversorgung und Hospizarbeit	25.000
<i>Summe zu 2.</i>	<i>161.500</i>
3. Projektförderung im Rahmen von Screening-Programmen	
-	45.000
<i>Summe zu 3.</i>	<i>45.000</i>
4. Projektförderungen im Rahmen des Gesamtprogramms "Prävention und Aufklärung der Bevölkerung zur Organspende"	
-	25.600
<i>Summe zu 4.</i>	<i>25.600</i>
Summe	456.500

Der Ansatz berücksichtigt einen Aufwuchs i. H. v. 60.000 Euro wegen Aufgabenzuwachs und eine Umsetzung i. H. v. 173.000 Euro nach Titel 684 81.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 685 80

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mittel für:

- den Länderanteil Brandenburgs am Gemeinsamen Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen gemäß Staatsvertrag vom 20./24. November 1997 (GVBl. I 1998 S. 70)
- den Länderanteil Brandenburgs an der Finanzierung des Kinderkrebsregisters gemäß Bund-Länder-Vereinbarung vom 9./10. Juni 1999 (ABl. 2000 S. 70)

Mehr wegen Personalkostensteigerung aufgeteilt nach dem Königssteiner Schlüssel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 80	999.600	920.800
-------------------------------------	----------------	----------------

TGr. 81 Öffentlicher Gesundheitsdienst

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.*

526 81	314	Kosten für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben	65.000	65.000
---------------	------------	---	---------------	---------------

533 81	314	Aufwendungen, Tagungen und Lehrgänge	0	0
---------------	------------	---	----------	----------

613 81	314	Kostenerstattung für übertragene Aufgaben	22.500	22.500
---------------	------------	--	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für die Erstattung von Kosten für die Durchführung von verfristeten Früherkennungsuntersuchungen.

633 81	314	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	96.009	198.000	198.000
---------------	------------	--	---------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt zur Erfüllung von Pflichtaufgaben nach § 69 Infektionsschutzgesetz zur Verhütung übertragbarer Krankheiten beim Menschen.

671 81	314	Erstattungen an sonstige Bereiche	43.065	50.000	50.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	<u>20.000</u>
davon fällig:	
2013 bis zu	20.000
2014 bis zu	
2015 bis zu	
2016 ff. bis zu	

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 040 Gesundheit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 671 81

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 aus- gebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			20.000	20.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen			20.000	20.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt zur Durchführung von Maßnahmen zur Gruppenprophylaxe gemäß § 21 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch sowie für die Erstattung von Impfkosten, für stoffliche Bestimmungen und zur pilzkundlichen Aufklärung der Bevölkerung im Rahmen der Gesundheitsvorsorge nach § 1 BbgGDG.

681 81 314 Renten, Unterstützung und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen 5.300
 neu

Erläuterungen:

Umsetzung i. H. v. 5.300 Euro aus Kapitel 07 060 Titel 681 60.

684 81 314 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen 0 173.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	30.000
davon fällig:	
2013 bis zu	30.000
2014 bis zu	
2015 bis zu	
2016 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 aus- gebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			30.000	30.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen			30.000	30.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind zur Durchführung von Maßnahmen im Bereich der AIDS-Prävention veranschlagt.

Mehr wegen Umsetzung i. H. v. 173.000 Euro aus Kapitel 10 040 Titel 684 80.

685 81 314 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 81 **335.500** **513.800**

TGr. 86 Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe

*Ausgaben bei Titeln der HGr. 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titeln der HGr. 6 geleistet werden.
Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.*

526 86 314 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 14.917 36.000 36.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

1. Tagungskosten des Psychiatriebeirates für 2 Tagungen/Jahr
2. Tagungskosten der koordinierenden Vertreter der psychiatrischen Versorgung in den Landkreisen und kreisfreien Städten sowie der Leistungsträger der psychiatrischen/psychosozialen Versorgung
3. Kosten für die Besuchskommissionen gemäß Brandenburgisches Psychisch-Kranken-Gesetz
4. Kosten für Expertisen und Workshops zur Umsetzung des Brandenburgischen Psychisch-Kranken-Gesetzes
5. Tagungskosten für die Landessuchtkonferenz

533 86 314 Aufwendungen für Lehrgänge, Tagungen, Studienfahrten 1.168 0 0

633 86 314 Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Städte 1.570.819 1.566.600 1.566.600

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		600.000		600.000
2013		600.000		600.000
2014		600.000		600.000
2015				
2016 ff.				
Summen		1.800.000		1.800.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von Personalkosten der Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch Kranke und der ambulanten Beratungs- und Behandlungsstellen für Suchtkranke (Projektförderung).

683 86 314 Zuschüsse an private Unternehmen 0 0

684 86 314 Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen 470.464 495.000 541.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 684 86

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		357.000		357.000
2013		357.000		357.000
2014		357.000		357.000
2015				
2016 ff.				
Summen		1.071.000		1.071.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Personalkosten im Bereich der überregionalen Suchtkrankenhilfe und Suchtprävention sowie Kosten für Projekte zur Weiterentwicklung der psychiatrischen/psychosozialen Versorgungsstrukturen (Projektförderung). Einheitliche Eingruppierung der überregionalen Suchtpräventionsfachkräfte.

Mittel zur Absicherung der Verbandsarbeit für den Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker und den Landesverband Psychatrieerfahrener.

Mehr wegen teilweiser Anpassung der Personalkosten für die überregionalen Suchtpräventionsfachkräfte (vgl. Kabinettsbeschluss Dezember 2002).

Mehr wegen Umsetzung i. H. v. 6.800 Euro von Titel 684 11.

685 86	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0
892 86	314	Zuschüsse für Investitionen an nichtöffentliche Träger	0	0
893 86	314	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 86 **2.097.600** **2.144.400**

TGr. 87 Spielsuchtforschung und -prävention

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Einnahmen bei Titel 231 10 dürfen zur Deckung von Ausgaben bzw. Mehrausgaben bei Titelgruppe 87 herangezogen werden.

Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 684 87 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Aus den Mitteln der Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt zur Erreichung der im Glücksspielgesetz des Landes Brandenburg genannten Ziele und dienen insbesondere der Finanzierung von Maßnahmen zur Spielsuchtprävention sowie der wissenschaftlichen Suchtforschung (Projektförderung).

526 87	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	33.337	0	0
531 87	314	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	1.071	0	0
533 87	314	Aufwendungen für Veranstaltungen, Tagungen und Lehrgänge	962	0	0
633 87	314	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

683 87 314 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen 0 0

684 87 314 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen 403.386 495.000 495.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	1.485.000
davon fällig:	
2013 bis zu	495.000
2014 bis zu	495.000
2015 bis zu	495.000
2016 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			495.000	495.000
2014			495.000	495.000
2015			495.000	495.000
2016 ff.				
Summen			1.485.000	1.485.000

685 87 314 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 87 495.000 495.000

TGr. 90 Katastrophenschutz, Gesundheitsschutz

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.*

511 90 314 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 0 0

526 90 314 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 0 0

533 90 314 Aufwendungen für Veranstaltungen, Tagungen und Lehrgänge 1.640 0 0

546 90 314 Sonstiges 2.704 0 0

633 90 314 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 8.422 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
671 90	314	Erstattungen an sonstige Bereiche	7.657.291	0	0
682 90	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen		0	0
683 90	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		0	0
811 90	314	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen		0	0
812 90	314	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen		0	0
883 90	314	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		190.000	190.000
		Erläuterungen:			
		Gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 4 in Verbindung mit § 5 des Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (BbgBKG) nimmt das Land die zentralen Aufgaben des Katastrophenschutzes war.			
		Die veranschlagten Mittel sind vorgesehen für:			
		. Erfüllung laufender Verträge mit Schwerpunktkrankenhäusern zur Arzneimittelbevorratung für Großschadensereignisse und Katastrophen			
		. Vorhaltung eines Spezialfahrzeuges zum Schutz der Bevölkerung vor hochansteckenden gefährlichen Infektionserkrankungen			
		. Vorhaltung von Impfstoffen und persönlicher Schutzausrüstung für Pocken- und Influenzapandemien			
		. Anteilsfinanzierung von Katastrophenschutzübungen mit Beübung von Krankenhäusern und Rettungsdiensten			
		. Informations- und Kommunikationsmittel für das Krisenmanagement bei gesundheitlichen Gefahrenlagen			
		. Gutachten, Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen für Vorsorgemaßnahmen im gesundheitlichen Bevölkerungsschutz			
891 90	314	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		0	0
892 90	314	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90				190.000	190.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen				4.380.000	4.532.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	328.900	399.200
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
Gesamteinnahme		328.900	399.200

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	146.800	156.800
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.513.500	4.766.800
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	190.000	190.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0
Gesamtausgabe		4.850.300	5.113.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-4.521.400	-4.714.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	332	Gebühren, sonstige Entgelte	9.500	10.000	10.000
119 10	332	Sonstige Einnahmen	12.500	0	0
119 11	332	Einnahmen aus Rückzahlungen - Landesmittel		0	0
119 12	332	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen - Landesmittel		0	0
119 13	332	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen		0	0
119 15	332	Rückflüsse aus Zuwendungen		0	0
		Erläuterungen: Rückflüsse aus IfG Zuwendungen.			
119 50	332	Erstattungen für Leistungen nach § 6 Abs. 3 Abfallverbringungsgesetz		0	0
		<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 536 20 verwendet werden.</i>			
173 10	332	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden		0	0

Summe HGr. 1:			10.000	10.000
---------------	--	--	--------	--------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	332	Sonstige Zuschüsse vom Bund		0	0
287 10	332	Sonstige Zuschüsse der EU		0	0

Summe HGr. 2:			0	0
---------------	--	--	---	---

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 20	332	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	2.026.671	14.400.000	14.400.000
--------	-----	--	-----------	------------	------------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 893 61 unter Einbeziehung der Komplementärmittel des Landes verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bundesanteil für die Finanzierung von Haftungsfreistellungen für ökologische Altlasten für Großprojekte beträgt 75 %.

331 30	332	Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Haftungsfreistellung	2.656.791	14.400.000	14.400.000
--------	-----	---	-----------	------------	------------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 894 61 unter Einbeziehung der Komplementärmittel des Landes verwendet werden.

10 **Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**
10 050 **Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionsschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 331 30

Erläuterungen:

Der Bundesanteil für die Finanzierung von Haftungsfreistellungen für ökologische Altlasten ohne Großprojekte beträgt 60 %.

331 40	332	Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Maßnahmen BASF	385.305	0	0
---------------	------------	--	----------------	----------	----------

Erläuterungen:

Bei der Sanierungsmaßnahme BASF handelt es sich um ein Großprojekt.

Summe HGr. 3:			28.800.000	28.800.000
---------------	--	--	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 61 Haftungsfreistellungen und Altlastenbeseitigungen

Erläuterungen:

Die Mittel sind für die Finanzierung von Haftungsfreistellungen nach dem Umweltraumengesetz erforderlich.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(359 61)	851	Entnahme aus der Rücklage			0
<hr/>					
		<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 61		0
<hr/>					
		<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen		0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	332	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	6.585	18.700	55.000
--------	-----	---	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Für Gerichtskosten, Schadenersatzkosten und Verwaltungsvereinbarung der Länder zur Übersetzung der BVT-Merkblätter.

Mehr wegen Anpassung an den notwendigen Bedarf.

526 20	332	Sachverständige, Nachhaltigkeitsbeirat, Nachhaltigkeitsstrategie		0	186.000
--------	-----	---	--	----------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind erforderlich für:

1. Konsultationsverfahren zur Nachhaltigkeitsstrategie
2. Landesaktionsplan Nachhaltigkeit

536 10	332	Ausgaben zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	142	40.000	40.000
--------	-----	---	------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind erforderlich für:

1. Überprüfung bestehender Abfallentsorgungsanlagen einschließlich der Weiterführung und Ergänzung nachträglicher Anordnungen nach § 35 Abs. 2 KrW-/AbfG (laufende Arbeiten)
2. Überprüfung der Schließungsanzeigen nach § 36 KrW-/AbfG für Altanlagen
3. Überprüfung betrieblicher Abfallbilanzen und betrieblicher Abfallwirtschaftskonzepte nach §§ 19, 20 KrW-/AbfG
4. Kosten zur Verbreitung des bundeseinheitlichen Abfallnachweisverfahrens

536 20	332	Leistungen nach § 6 Abs. 3 Abfallverbringungsgesetz		0	0
--------	-----	--	--	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 50 geleistet werden.

Das Land darf zur Finanzierung von Auslagen in Vorleistung gehen.

Erläuterungen:

Nach § 6 Abs.3 Satz 2 AbfVerbrG trägt das Land die Kosten für die Wiedereinfuhr illegal ins Ausland verbrachter Abfälle abzüglich der von Verursachern und sonstigen erstattungspflichtigen Dritten erstatteten Kosten.

537 10	332	Untersuchungen und Planungen	227.333	350.000	384.000
--------	-----	-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012
	EUR
Betrag:	350.000
davon fällig:	
2013 bis zu	
2014 bis zu	
2015 bis zu	350.000
2016 ff. bis zu	

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 050 Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 537 10

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		350.000		350.000
2013		350.000		350.000
2014		350.000		350.000
2015			350.000	350.000
2016 ff.				
Summen		1.050.000	350.000	1.400.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für:

	2012 EUR
1. Berechnung der Lärmschutzbereiche BBI, Überprüfung, Anpassung	50.000
2. Fortschreibung Luftreinhalteplan Potsdam	15.000
3. Fortschreibung Luftreinhalteplan Cottbus	20.000
4. Verkehrsuntersuchung BB	20.000
5. Ausarbeitung von Lärmkarten gemäß § 47 c Abs. 1 BImSchG	25.000
6. Berichterstattung an EU-KOM und Notifizierung zu Grenzwertüberschreitungen nach RL 2008/50/EG	50.000
7. Luftreinhaltepläne für Mittelzentren und Orte in Ostbrandenburg	24.000
8. Luftreinhalteplan FF/O	40.000
9. Untersuchung zur Luftschadstoffbelastung im Umfeld des BBI	50.000
10. Fortschreibung Maßnahmenkatalog Klimaschutz/Gutachten Anpassung an die Folgen des Klimawandels	90.000
Summe	384.000

547 20	332	Beitrag zur gemeinsamen Einrichtung der Länder nach § 6 Abfallverbringungsgesetz	3.192	3.500	3.500
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Nach § 6 Abfallverbringungsgesetz sind die Länder verpflichtet, bei illegalen Abfallverbringungen ins Ausland diese Abfälle zurückzunehmen. Die gemeinsame Einrichtung der Länder organisiert diese Rücknahme, wenn die Zuständigkeit eines Landes nicht eindeutig geklärt werden kann. Die Kosten der gemeinsamen Einrichtung werden von allen Bundesländern nach dem Königsteiner Schlüssel getragen (ohne Ausgaben für Investitionen).

Summe HGr. 5:	412.200	668.500
---------------	----------------	----------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 10	332	Zuweisungen an Sonstige für Maßnahmen im Immissionschutz	48.338	0	0
---------------	------------	---	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Die Mittel sind im Kapitel 10 105 Titel 883 84 veranschlagt.

aus Titelgruppen:	46.500.000	45.795.000
--------------------------	-------------------	-------------------

Summe HGr. 8:	46.500.000	45.795.000
---------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Haftungsfreistellungen und Altlastenbeseitigungen

Ausgaben dürfen vor Eingang der bei den Titeln 331 20, 331 30 und 331 40 veranschlagten Einnahmen geleistet werden. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe 61 sind deckungsfähig und übertragbar. Die Landesmittel dürfen nicht überschritten werden und sind mit der Hauptgruppe 8 des Einzelplanes gegenseitig deckungsfähig. Die anteiligen Kofinanzierungsmittel des Landes dürfen bis zu 50 v. H. zur Deckung von Mehrausgaben bei den Kofinanzierungsmitteln im Kapitel 10 105 Titel 547 40 und 547 50 und Titelgruppe 84 eingesetzt werden.

Erläuterungen:

Die Mittel sind für die Finanzierung von Haftungsfreistellungen nach dem Umweltrahmengesetz erforderlich.

543 61	332	Ausgaben Projektmanagement für Haftungsfreistellungen	0	0
892 61	332	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen an sonstige Unternehmen	1.608.016	3.300.000
			2.595.000	

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	2.000.000
davon fällig:	
2013 bis zu	1.000.000
2014 bis zu	700.000
2015 bis zu	300.000
2016 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	495.900	1.000.000		1.495.900
2013	263.000	700.000	1.000.000	1.963.000
2014		300.000	700.000	1.000.000
2015			300.000	300.000
2016 ff.				
Summen	758.900	2.000.000	2.000.000	4.758.900

Erläuterungen:

Es werden Maßnahmen auf Grund von Haftungsfreistellungen nach dem Umweltrahmengesetz finanziert. Die Mittel werden für Unternehmen verwendet, die nicht in den Geltungsbereich des Verwaltungsabkommens über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten bei ehemaligen Treuhand-Unternehmen fallen.

Weniger wegen Konsolidierungserfordernis.

893 61	332	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen (Großprojekte)	3.820.949	19.200.000
			19.200.000	

Siehe Vermerk bei Titel 331 20.

10 **Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**
10 050 **Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionsschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 893 61

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	11.350.000
davon fällig:	
2013 bis zu	7.350.000
2014 bis zu	2.700.000
2015 bis zu	1.300.000
2016 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	6.673.250	7.350.000		14.023.250
2013	2.078.150	2.700.000	7.350.000	12.128.150
2014		1.300.000	2.700.000	4.000.000
2015			1.300.000	1.300.000
2016 ff.				
Summen	8.751.400	11.350.000	11.350.000	31.451.400

Erläuterungen:

Dieser Titel ist für die Finanzierung von Großprojekten auf Grund von Haftungsfreistellungen nach dem Umweltschadensgesetz erforderlich. Die Mittel werden für Großprojekte verwendet, die in den Geltungsbereich des Verwaltungsabkommens über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten bei ehemaligen Treuhand-Unternehmen fallen.

Bundesmittel

Diese Mittel werden zu 75 v. H. vom Bund erstattet (14.400.000 Euro).

894 61	332	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen	5.236.120	24.000.000	24.000.000
---------------	------------	---	------------------	-------------------	-------------------

Siehe Vermerk bei Titel 331 30.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	23.950.000
davon fällig:	
2013 bis zu	16.450.000
2014 bis zu	5.150.000
2015 bis zu	2.350.000
2016 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 894 61

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	4.441.287	16.450.000		20.891.287
2013	632.200	5.150.000	16.450.000	22.232.200
2014		2.350.000	5.150.000	7.500.000
2015			2.350.000	2.350.000
2016 ff.				
Summen	5.073.487	23.950.000	23.950.000	52.973.487

Erläuterungen:

Dieser Titel ist für die Finanzierung von Projekten auf Grund von Haftungsfreistellungen nach dem Umweltrahmengesetz erforderlich, die nicht als Großprojekt eingestuft wurden. Die Mittel werden für Unternehmen verwendet, die in den Geltungsbereich des Verwaltungsabkommens über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten bei ehemaligen Treuhand-Unternehmen fallen.

Bundesmittel

Diese Mittel werden zu 60 v. H. vom Bund erstattet (14.400.000 Euro).

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(919 61) 851 **Zuführung zu der Rücklage** **0**

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 **46.500.000** **45.795.000**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **46.500.000** **45.795.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	10.000	10.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	28.800.000	28.800.000
Gesamteinnahme		28.810.000	28.810.000

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	412.200	668.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	46.500.000	45.795.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	
Gesamtausgabe		46.912.200	46.463.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-18.102.200	-17.653.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	312	Sonstige Einnahmen		0	0
119 15	312	Rückflüsse aus Zuwendungen	1.121	0	0

Erläuterungen:

Vorgesehen für Rückzahlungen von Zuwendungen aus Vorjahren sowie für Zinseinnahmen wegen nicht zweckentsprechender bzw. fristgerechter Verwendung von Zuwendungen.

119 25	312	Einnahmen aus Zinszahlungen im Rahmen des Krankenhausinvestitionsprogramms nach Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz	215.108	0	0
--------	-----	--	---------	---	---

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 546 25 verwendet werden.

Erläuterungen:

Einnahmen aufgrund geltend gemachter Zinsforderungen im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung von Maßnahmen des Krankenhausinvestitionsprogramms nach Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz.

Summe HGr. 1:				0	0
---------------	--	--	--	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Einzelförderung der Investitionen von Krankenhäusern sowie gleichgestellten Einrichtungen

337 60	312	Zuweisungen von Zweckverbänden gem. Art. 14 Gesundheitsstrukturgesetz zur Förderung von Investitionen nach § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz i. V. m. § 16 des Brandenburgischen Krankenhausentwicklungsgesetzes	26.564.500	26.564.500
---------------	-----	--	-------------------	-------------------

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Kapitel 10 060 Titelgruppe 60 verwendet werden.
 Siehe Verstärkungsvermerk bei Kapitel 10 060 Titelgruppe 60.*

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 60	26.564.500	26.564.500
-----------------------	---------------	-------------------	-------------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	26.564.500	26.564.500
-----------------------	----------------------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

546 25	312	Erstattung von Zinsrückzahlungen im Rahmen des Krankenhausinvestitionsprogramms nach Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz	67.870	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 119 25 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Abführung anteiliger Zinseinnahmen an den Bund.

Summe HGr. 5:				0	0
---------------	--	--	--	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 **Einzelförderung der Investitionen von Krankenhäusern sowie gleichgestellten Einrichtungen**

*Siehe Zweckbindungsvermerk bei Kapitel 10 060 Titel 337 60.
 Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 10 060 Titel 337 60 geleistet werden.
 Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
 Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 70 gegenseitig deckungsfähig.
 Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.
 Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
 Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 892 60 gilt für alle Titel der Hauptgruppe 8 der Titelgruppe.*

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind vorgesehen zur Einzelförderung von Investitionen von Krankenhäusern gemäß § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz i. V. m. § 16 des Brandenburgischen Krankenhausentwicklungsgesetzes sowie auf der Grundlage des gemeinsam mit den Benutzern der Krankenhäuser bzw. ihren Kostenträgern finanzierten Investitionsprogramms gemäß Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz.
 Im Rahmen dieses Investitionsprogramms werden in Einzelfällen auch die Zins- und Tilgungskosten für Darlehen gefördert. Voraussetzung hierfür ist, dass diese Darlehen für bedarfsnotwendige Investitionen aufgenommen werden und eine vorherige Aufnahme in das Krankenhausinvestitionsprogramm erfolgt ist. Solche Darlehen müssen bis zum Jahr 2014 getilgt werden. Der Schuldendienst wird aus den Einnahmen bei Kapitel 10 060 Titel 337 60 bestritten.
 Die Ausgaben für die fachliche Prüfung sind in den veranschlagten Fördermitteln enthalten.

623 60	312	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0	0
661 60	312	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	17.184.556	17.782.000	17.126.100
883 60	312	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0	0
891 60	312	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	22.432.734	26.015.800	24.600.900
892 60	312	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	38.985.482	29.706.200	35.273.100

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	63.651.200	2.667.400		66.318.600
2013	61.743.300	2.000.000		63.743.300
2014	52.439.400	2.603.100		55.042.500
2015				
2016 ff.				
Summen	177.833.900	7.270.500		185.104.400

Erläuterungen:

Die eingegangenen Verbindungen belasten auch die Titel 661 60 und 891 60.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

TGr. 70 Pauschalförderung für Krankenhäuser sowie gleichgestellte Einrichtungen

Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit den Ausgaben der Titelgruppe 60 gegenseitig deckungsfähig.

Die Kosten der Planung einschließlich Druckkosten für den Krankenhausplan dürfen aus den Ausgaben der Titelgruppe bestritten werden.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind vorgesehen zur Pauschalförderung von Krankenhäusern gemäß § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz i. V. m. §§ 17 und 18 des Krankenhausgesetzes des Landes Brandenburg.

883 70	312	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0	0
893 70	312	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	25.525.913	25.609.800	32.500.000

Erläuterungen:

Mehr wegen des erheblichen Aufwuchses der Reinvestitionserfordernisse in den Brandenburgischen Krankenhäusern.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70			25.609.800	32.500.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			99.113.800	109.500.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	26.564.500	26.564.500

Gesamteinnahme		26.564.500	26.564.500
-----------------------	--	-------------------	-------------------

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.782.000	17.126.100
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	81.331.800	92.374.000

Gesamtausgabe		99.113.800	109.500.100
----------------------	--	-------------------	--------------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-72.549.300	-82.935.600
--------------------------------------	--	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	332	Gebühren, sonstige Entgelte	6.138.625	0	0
--------	-----	------------------------------------	------------------	----------	----------

*Die Erläuterung ist gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.
Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 10 verwendet werden.*

Erläuterungen:

Die Einnahmen beinhalten die zweckgebundenen Ersatzzahlungen gemäß § 15 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes und sind an den Naturschutzfonds abzuführen. Sie wird dann fällig, wenn eine Ersatzmaßnahme nach der Art des Eingriffes nicht möglich ist oder der Verursacher sie aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht vornehmen kann.

111 20	332	Gebühren		2.000	2.000
--------	-----	-----------------	--	--------------	--------------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebührenbescheiden im Zusammenhang mit naturschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren.

119 10	332	Sonstige Einnahmen	9.914	5.000	5.000
--------	-----	---------------------------	--------------	--------------	--------------

Summe HGr. 1:	7.000	7.000
---------------	--------------	--------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

272 10	332	Zuschüsse der EU		0	0
--------	-----	-------------------------	--	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 20 verwendet werden.

282 10	332	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland		0	0
--------	-----	--	--	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 20 verwendet werden.

Summe HGr. 2:	0	0
---------------	----------	----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

346 10	332	Sonstige Zuschüsse für Investitionen der EU		0	0
--------	-----	--	--	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 893 40 verwendet werden.

Summe HGr. 3:	0	0
---------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	332	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	83.338	44.300	44.300
526 20	332	Gutachten zur Eingriffsregelung		18.200	18.200
Erläuterungen:					
Verwendung für Effizienz- und Erfolgskontrolle sowie Ermittlung von Relevanz- und Erheblichkeitsschwellen für ausgewählte Wirkfaktoren in der FFH-Verträglichkeitsprüfung.					
537 10	332	Untersuchungen der Landes- und Landschaftsplanung	5.055	22.000	22.000
Erläuterungen:					
Fortschreibung Landschaftsprogramm gemäß BbgNatSchG.					
537 20	332	Landschaftsrahmenplanung		59.000	59.000
Erläuterungen:					
Landschaftsrahmenpläne gemäß dem BbgNatSchG und Maßnahmenprogramm zur biologischen Vielfalt.					
537 30	332	Umsetzung Natura 2000	17.354	17.100	17.100
Erläuterungen:					
1. Managementplanung für FFH-Gebiete. 2. Durchführung NSG-Verfahren. 3. Umsetzung Berichtspflicht für FFH- und SPA-Richtlinie. 4. Betreuung und Öffentlichkeitsarbeit zu den Natura 2000 Gebieten.					
543 10	332	Verwaltungsausgaben für Unterschutzstellungen	12.514	19.700	19.700
Erläuterungen:					
1. Veröffentlichungen für Unterschutzstellungsverfahren nach § 28 BbgNatSchG 2. Vervielfältigung von Karten und Verordnungstexten					

Summe HGr. 5:	180.300	180.300
---------------	---------	---------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10	332	Zuschüsse für Projekte der Stiftung "Naturschutzfonds"	6.072.356	0	0
<i>Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 111 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Die zweckgebundenen Ersatzzahlungen sind gemäß § 15 Brandenburgisches Naturschutzgesetz als Abgaben an das Land zu entrichten und werden an die Stiftung "Naturschutzfonds Brandenburg" gem. § 59 BbgNatSchG weitergeleitet.					
631 20	332	Zuschüsse an Dritte für Naturschutzprojekte	11.331	10.000	15.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 272 10 und 282 10 geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 631 20

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	20.000
davon fällig:	
2013 bis zu	10.000
2014 bis zu	10.000
2015 bis zu	
2016 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			10.000	10.000
2014			10.000	10.000
2015				
2016 ff.				
Summen			20.000	20.000

Erläuterungen:

Kofinanzierung des Bund/Länderprojektes "Ökologischer Korridor Südbrandenburg" bis zum Jahr 2014.

632 10 332 Zuschüsse für länderübergreifende Maßnahmen 63.089 70.500 80.500

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	50.000			50.000
2013				
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen	50.000			50.000

10 **Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**
10 070 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 632 10

Erläuterungen:

			2012 EUR	
		1. Gemäß Verwaltungsabkommen über die gemeinsame Sicherung der wissenschaftl. Vogelberingung d. Länder Brandenbg., Mecklenbg.-Vorp., Sachsen, Sachsen-Anh. u. Thüringen wurde für die Unterhaltung der Vogelwarte Hiddensee der Landesanteil Brandenburg veranschlagt.		52.970
		2. Gemäß Vereinbarung der Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorp., Sachsen, Sachsen-Anh. und Thüringen mit dem Sächs. Landesamt für Umwelt und Geologie zur Sicherung der wissenschaftl. Fledermausberingung wurde der Landesanteil Brandenburg veranschlagt.		8.530
		3. Länderprojekt Wolfsinformations- und Beratungszentrum.		5.000
		4. Gemäß Verwaltungsabkommen über die gemeinsame Nutzung der Daten aus dem ehrenamtlichen Vogelmonitoring Deutschlands (Verwaltungsvereinbarung Vogelmonitoring) zwischen dem Bund und den Ländern Deutschlands wurde der Landesanteil Brandenburg veranschlagt.		4.000
		5. Kosten des Notifizierungsverfahrens Weltnaturerbe "Buchenwald - Grumsin"		10.000
		Summe		80.500
684 10	332	Zuschüsse für Besucherlenkung und Besucherinformation in den Großschutzgebieten	0	0
Summe HGr. 6:			80.500	95.500
HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
893 40	332	Sonstige Zuschüsse für Investitionen (komplementerfinanzierte EU- oder bundesgeförderter investiver Maßnahmen oder Projekte)	0	0
<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 10 geleistet werden.</i>				
Summe HGr. 8:			0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	7.000	7.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
Gesamteinnahme		7.000	7.000

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	180.300	180.300
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	80.500	95.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
Gesamtausgabe		260.800	275.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-253.800	-268.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	331	Gebühren, sonstige Entgelte	1.899.295	2.443.800	2.362.000
---------------	------------	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Einnahmen für die Erstellung der Negativbescheinigungen im Grundstückskaufverkehr.
 Erhebung von Verwaltungsgebühren für umweltrechtliche Entscheidungen und immissionsrechtliche Angelegenheiten:

- * Genehmigungen nach den §§ 4, 6 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG),
- * Teilgenehmigungen nach § 8 BImSchG,
- * Genehmigung einer wesentlichen Änderung einer Anlage nach § 15 BImSchG,
- * Nachträgliche Anordnungen gem. § 17 Abs. 1, 4, 4a und 5 BImSchG,
- * Maßnahmen zur Überwachung einer Anlage aufgrund von § 52 Abs. 1 BImSchG
- * Amtshandlungen nach den VO zur Durchführung des BImSchG.

Die Gebührenerhebung erfolgt auf der Grundlage des Gebührengesetzes für das Land Brandenburg (GebGBbg) vom 18.10.1991 in Verbindung mit der Verwaltungsgebührenordnung des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz (GebOMLUV) vom 17.12.2001, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg, Teil II Nr. 2 vom 31.01.2002, in der zuletzt geänderten Fassung.

Einnahmen, die sich aus der Aufgabenstellung der Dezernate Heimaufsicht, Berufsrecht, Arzneimittel, Apothekenwesen und Medizinwesen sowie Organisation und Innerer Dienst ergeben und für Maßnahmen zur Chemikaliensicherheit, Gentechnik und Strahlenschutz.

Weniger aufgrund des Zuständigkeitswechsels für das Notifizierungsverfahren in Brandenburg vom LUGV an die SBB Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH ab dem 01. März 2011.

111 11	314	Einnahmen aus Quarantänemaßnahmen	6.068	0	0
---------------	------------	--	--------------	----------	----------

Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben bei Titel 546 13 verwendet werden.

111 20	331	Gebühren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz mit Gebührenanteilen anderer Behörden	2.522.154	2.862.400	2.862.400
---------------	------------	---	------------------	------------------	------------------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 633 10.

111 30	219	Gebühren aus Umlageverfahren	50.775	0	0
---------------	------------	-------------------------------------	---------------	----------	----------

Einnahmen dürfen nur für Ausgaben bei Titel 412 10 verwendet werden.

Erläuterungen:

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 412 10.

111 31	314	Gebühren und Erstattungen von Auslagen für die Zentrale Kommission für Biologische Sicherheit	570	0	0
---------------	------------	--	------------	----------	----------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 526 31 verwendet werden.

111 41	511	Einnahmen im Rahmen gentechnikrechtlicher Verfahren		0	0
---------------	------------	--	--	----------	----------

Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 543 20 verwendet werden.

112 10	331	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	27.960	41.300	30.700
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Zwangsgelder, Sanktionen gemäß Umweltrahmengesetz und Verwargelder gemäß Ordnungswidrigkeitengesetz.
 Buß- und Verwargungsgelder durch Apothekenrevisionen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 112 10

Weniger in Anpassung an das Vorjahres-Ist.

119 10	331	Sonstige Einnahmen	366.719	114.300	300.000
--------	-----	---------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Sonstige Einnahmen und Verrechnungen aus den Vorjahren, Stundungszinsen, Säumniszuschläge sowie Erlöse aus dem Verkauf von Altmaterialien und Abfällen.

Mehr aufgrund Anpassung Vorjahres-Ist.

119 13	331	Einnahmen aus der Ersatzvornahme		0	0
--------	-----	---	--	----------	----------

119 14	331	Einnahmen aus Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen		0	0
--------	-----	--	--	----------	----------

119 20	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15.800	15.300	0
--------	-----	---	---------------	---------------	----------

Mehreinnahmen fließen dem Titel 531 10 zu.

Erläuterungen:

Weniger, da einerseits nur noch kostenfreie Publikationen versandt werden und andererseits die Publikationsbestellung über das Internet vorzunehmen ist.

119 31	331	Erstattung von Kosten im CITES-Vollzug	122	2.000	2.000
--------	-----	---	------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

CITES (= Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Flora and Fauna) d. h. Abkommen über den zwischenstaatlichen Handel von gefährdeten Arten der wilden Flora und Fauna)

124 10	331	Mieten und Pachten	523.611	627.500	416.400
--------	-----	---------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen (5)	40.500
2.	Einnahmen aus Vermietung/ Verpachtung/Nutzung von Grundstücken, Gebäuden u. Räumen	275.900
3.	Sonstige Einnahmen	100.000
Summe		416.400

Weniger durch Umsetzungen von 50.100 Euro nach Titel 124 70, 12.000 Euro nach Titel 124 71 und 92.000 Euro nach Titel 124 72 sowie weniger Pachteinnahmen.

125 10	331	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	5.762	6.000	0
--------	-----	--	--------------	--------------	----------

Erläuterungen:

Weniger aufgrund Ausgliederung der Landeslehrstätte Lebus infolge Trägerwechsel.

125 20	331	Einnahmen aus Verpflegungsleistungen	21.275	15.000	0
--------	-----	---	---------------	---------------	----------

Erläuterungen:

Weniger aufgrund Ausgliederung der Landeslehrstätte Lebus infolge Trägerwechsel.

aus Titelgruppen:			26.753.300	26.907.400	
--------------------------	--	--	-------------------	-------------------	--

10 **Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**
10 105 **Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 1: **32.880.900** **32.880.900**

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	331	Erstattung von Personal- und Verwaltungsausgaben für Zivildienstleistende vom Bundesamt für Zivildienst in Köln	79.742	116.400	0
---------------	-----	--	---------------	----------------	----------

Erläuterungen:

Weniger aufgrund Wegfall des Zivildienstes.

231 20	331	Sonstige Zuwendungen vom Bund	89.880	0	0
---------------	-----	--------------------------------------	---------------	----------	----------

Siehe Verstärkungsvermerk bei den Titeln 429 30, 537 30 und 812 20.

Erläuterungen:

Zuweisungen vom Bundesumweltministerium zur Förderung gemeinsamer Forschungs- und Entwicklungsthemen

232 10	332	Sonstige Zuweisungen von Ländern		0	0
---------------	-----	---	--	----------	----------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 429 32.

232 20	332	Einnahmen der Bundesländer für DV-Projekte	9.466	0	0
---------------	-----	---	--------------	----------	----------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben beim Titel 537 50 verwendet werden.

233 10	332	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbände		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 429 31

261 10	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Tierseuchenkasse	3.180	1.500	1.500
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

272 10	332	Sonstige Zuschüsse der EU		0	0
---------------	-----	----------------------------------	--	----------	----------

Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei den Titeln 429 40, 537 31 und 821 10.

282 10	331	Sonstige Zuschüsse aus der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)		0	0
---------------	-----	---	--	----------	----------

Siehe Verstärkungsvermerk bei den Titeln 429 30, 537 30 und 812 20.

282 11	332	Sonstige Zuschüsse für Naturschutzprojekte - Stiftung -		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 543 11.

282 20	332	Zuschüsse aus dem Inland für die Finanzierung von Praktikantenplätzen	9.310	3.600	3.600
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 10.

Erläuterungen:

Durch den Verein "EUROPARC Deutschland" werden für den Einsatz von Praktikanten, zweckgebunden für die Öffentlichkeitsarbeit im Nationalpark, den Biosphärenreservaten und Naturparks, die Finanzmittel bereitgestellt.

282 30	332	Sonstige Zuschüsse von Dritten für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit in den Naturparks, dem Nationalpark und Biosphärenreservaten	2.480	0	0
---------------	-----	--	--------------	----------	----------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 531 30.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 282 30

Erläuterungen:

Einnahmen werden zweckgebunden für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt.

287 10 332 **Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland** 0 0

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 429 30, 537 30 und 812 20.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(235 10) 331 **Erstattung von Personalausgaben für ABM** 0

(235 11) 332 **Erstattung von Sachkosten für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen** 0

(272 20) 332 **Zuschüsse der EU** 0

aus Titelgruppen: 13.000 13.000

Summe HGr. 2: 134.500 18.100

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 20 342 **Sachkostenerstattung vom Bund für den Vollzug des Strahlenschutzvorsorgegesetzes** 142.369 0 0

Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titelgruppe 68.

346 10 331 **Sonstige Zuschüsse für Investitionen von der EU** 0 0

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(382 40) 522 **Haushaltstechnische Verrechnungen** 0

Summe HGr. 3: 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 61 Gewässer I. Ordnung im Bergbaugebiet der Lausitz

281 61	631	Erstattung der dem LUGV entstehenden Mehrkosten durch den Projektträger LMBV	132.011	0	0
---------------	-----	---	----------------	----------	----------

In Höhe der Einnahmen dürfen Ausgaben in der Titelgruppe 61 geleistet werden.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			0	0
-------------------------------------	--	--	---	---

TGr. 63 GIS - Zentrale

119 63	331	Sonstige Einnahmen		0	0
---------------	-----	---------------------------	--	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63			0	0
-------------------------------------	--	--	---	---

TGr. 69 Betreiben einer Landessammelstelle

Einnahmen dürfen für Ausgaben der Titelgruppe 69 verwendet werden.

111 69	511	Einnahmen aus Gebühren	4.007	0	0
---------------	-----	-------------------------------	--------------	----------	----------

211 69	511	Zuweisungen des Bundes	10.237	13.000	13.000
---------------	-----	-------------------------------	---------------	---------------	---------------

232 69	511	Erstattungen durch andere Länder	1.255	0	0
---------------	-----	---	--------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69			13.000	13.000
-------------------------------------	--	--	--------	--------

TGr. 70 Nationalpark "Unteres Odertal"

124 70	331	Mieten und Pachten			50.100
---------------	-----	---------------------------	--	--	---------------

neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 50.100 Euro von Titel 124 10.

231 70	331	Pachteinnahmen Flächen Nationales Naturerbe			0
---------------	-----	--	--	--	----------

neu

Erläuterungen:

Die aufkommenden Einnahmen dienen zur Finanzierung der Ausgaben beim Titel 538 70.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70				50.100
-------------------------------------	--	--	--	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

TGr. 71 Biosphärenreservate

124 71 331 **Mieten und Pachten** 12.000
neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 12.000 Euro von Titel 124 10.

231 71 331 **Pachteinnahmen Flächen Nationales Naturerbe** 0
neu

Erläuterungen:

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 538 71.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 12.000

TGr. 72 Naturparke

124 72 331 **Mieten und Pachten** 92.000
neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 92.000 Euro von Titel 124 10.

231 72 331 **Pachteinnahmen Flächen Nationales Naturerbe** 0
neu

Erläuterungen:

Die Ist- Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 538 72.

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 92.000

TGr. 83 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen aus Sonderabgaben

Die Einnahmen dürfen für Ausgaben in der Titelgruppe 83 verwendet werden.

111 83 623 **Wassernutzungsentgelt (WNE)** 29.183.287 26.753.300 18.500.000

Erläuterungen:

Die Berechnung des Wassernutzungsentgeltes erfolgt gem. §§ 40 und 42 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) vom 13. Juli 1994 (BVBL. I S. 302) zuletzt geändert am 23.04.2008 durch GVBL I/08 S. 62 und ist nach § 40 BbgWG entsprechend der Zweckbindung zu verwenden. Das Aufkommen aus dem Wassernutzungsentgelt ist zu verwenden für

1. die Erreichung der Bewirtschaftungsziele nach den §§ 25a, 25b Abs. 1, 25d Abs. 1 und 33a WHG,
2. die Sanierung und Unterhaltung der Gewässer,
3. die Renaturierung und den Ausbau der Gewässer,
4. die Unterhaltung der Deiche,
5. Investitionen, die der Verbesserung der Wassergüte und dem sparsamen Umgang mit Wasser dienen.

Der Einsatz der Mittel erfolgt unter Berücksichtigung wasserwirtschaftlicher Notwendigkeiten.

119 83 645 **Abwasserabgabe (AbwAG)** 0 8.253.300

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 119 83

Erläuterungen:

Die Einnahmen aus der Abwasserabgabe werden gemäß Abwasserabgabengesetz (AbwAG) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11.08.2010 (BGBl I S. 1163) in Verbindung mit dem Gesetz zur Ausführung des Abwassergesetzes im Land Brandenburg (Brandenburgisches Abwasserabgabengesetz Bbg.AbwAG-) vom 15.07.2010 (GVBl. I/2010) erhoben. Das Aufkommen aus der Abwasserabgabe wird nach Abzug des Verwaltungsaufwandes zweckgebunden für den Bau von Anlagen zur Klärschlammabeseitigung, zur Abwassersammlung und -behandlung sowie anderen Anlagen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte verwendet.

Nachrichtlich: Summe TGr. 83 **26.753.300** **26.753.300**

TGr. 84 Landesmittel für Wasserwirtschaftliche Maßnahmen und EU-Projekte

119 84	623	Rückzahlungen von Zuweisungen von Fördermitteln aus dem ELER	479	0	0
---------------	-----	---	------------	----------	----------

Einnahmen in Höhe der Bundes- und EU-Mittel dürfen für Ausgaben bei 10 105 Titel 671 84 verwendet werden.

272 84	331	Sonstige Zuschüsse der EU für Projekte		0	0
---------------	-----	---	--	----------	----------

Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 429 84, 538 84, 712 84 und 812 84.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(381 84)	891	Haushaltstechnische Verrechnungen		0	
-----------------	-----	--	--	----------	--

Nachrichtlich: Summe TGr. 84 **0** **0**

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

119 99	011	Erlöse aus dem Verkauf von eigenen Datenverarbeitungsprogrammen		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

Erläuterungen:

Einnahmen aus dem Verkauf eigenentwickelter Erfassungsmodule.
Einnahmen aus dem Verkauf von Daten des Geographischen Informationssystems (GIS).

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 **0** **0**

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen **26.766.300** **26.920.400**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 10	219	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	15.011	0	0
---------------	-----	---	---------------	----------	----------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 111 30 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Die ehrenamtlichen Pharmazierate erhalten Entschädigungen nach der Regelung über die Aufwendungen von pharmazeutischen Sachverständigen (ehrenamtliche Pharmazierätinnen oder Pharmazierate) für die Inanspruchnahme bei Besichtigungen von Apotheken (veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 45 vom 15. November 2000).

Die entsprechenden Gebühren werden im Rahmen eines Umlageverfahrens bei Titel 111 30 vereinnahmt.

422 10	331	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	6.954.214	11.512.300	11.938.400
---------------	-----	---	------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	11.938.400
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		11.938.400

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Präsident des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	B4	hD	1,00	1,00
Abteilungspräsident	B2	hD	1,00	1,00
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	9,00	9,00
Regierungsdirektor	A15	hD	25,00	25,00
Oberregierungsrat	A14	hD	47,00	46,00
Regierungsrat	A13	hD	10,00	10,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	16,00	16,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	32,00	32,00
Regierungsamtsmann	A11	gD	39,00	38,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	21,00	21,00
Regierungsinspektor	A9	gD	5,00	5,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	14,00	14,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	14,00	14,00
Regierungsobensekretär	A7	mD	5,00	5,00
Regierungssekretär	A6	mD	1,00	1,00
Zusammen:			240,00	238,00

Leerstellen:

Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	1,00
Zusammen:			1,00	1,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umsetzung nach 11 010 / 422 10	Umsetzung gem. § 50 Abs.1 LHO
1,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Umsetzung nach 11 010 / 422 10	Umsetzung gem. § 50 Abs.1 LHO
<u>2,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen			
<u>2,00</u>	Stellen Abgänge insgesamt			
<u>-2,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

427 10	331	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	7.525	3.600	3.600
---------------	------------	--	--------------	--------------	--------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 20 geleistet werden.

427 20	331	Entgelte für Aushilfen	250.152	250.000	260.000
---------------	------------	-------------------------------	----------------	----------------	----------------

427 40	332	Entgelte für studentische Hilfskräfte		0	0
---------------	------------	--	--	----------	----------

427 49	331	Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung		0	0
---------------	------------	---	--	----------	----------

*Die Einnahmen vom Arbeitsamt werden gegen den Ausgabetitel gebucht.
Mehrausgaben bei 427 49 gehen zu Lasten des Titels 428 10.*

Erläuterungen:

Der Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von Allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus . Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderwürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10	331	Entgelte der Arbeitnehmer	38.375.189	39.644.000	41.150.500
---------------	------------	----------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

*Erforderliche Mehrausgaben dürfen nach Zustimmung des MdF durch Einsparungen in den Hauptgruppen 5 und 6 des Einzelplanes geleistet werden.
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 49.*

Erläuterungen:

					2012
					EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der				
1.1	außertariflichen Entgelte				0
1.2	tariflichen Entgelte				41.150.500
1.3	Entgelte für Auszubildende				0
1.4	Entgelte für Praktikanten				0
2.	Aufwandsentschädigung				0
3.	Sonstige Leistungen				0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis				0
Summe					41.150.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 15	22,00	22,00
E 14	80,00	80,00
E 13	60,00	60,00
E 11	87,00	87,00
E 10	106,00	106,00
E 9	101,00	100,00
E 8	74,00	74,00
E 6	78,00	78,00
E 5	18,00	18,00
E 4	7,00	7,00
Zusammen:	633,00	632,00

Auszubildende:

AZUBI	2,00	2,00
Zusammen:	2,00	2,00

Leerstellen:

E 14	1,00	1,00
E 11	3,00	3,00
E 10	2,00	2,00
E 9	2,00	2,00
E 6	4,00	4,00
E 5	11,00	11,00
E 4	2,00	2,00
Zusammen:	25,00	25,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen		
1,00	E 9	Umsetzung nach 10 190 / 428 10
1,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
1,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

429 20 331 Personalausgaben für Zivildienstleistende 166.891 180.000 0

Erläuterungen:

Weniger aufgrund Wegfall des Zivildienstes.

429 30 331 Personalausgaben für Wissenschaft und Forschung 5.563 0 0

Der Nachweis von Entgelten bei diesem Titel setzt Zuschüsse der EU aus Titel 287 10, des Bundes aus Titel 231 20 und der DBU aus Titel 282 10 voraus. Die Mittel dürfen nur im Rahmen der als förderwürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuschüsse in Anspruch genommen werden.

429 31 332 Personalausgaben Naturpark "Westhavelland" 0 0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahme beim Titel 233 10 geleistet werden.

429 32 332 Personalausgaben Naturpark "Barnim" 0 0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen beim Titel 232 10 geleistet werden.

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

429 40 332 Personalausgaben für EU-LIFE-Projekte **43.051** **0** **0**

*Angaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 272 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, soweit sie nicht schon bei Titel 537 31 und 821 10 verausgabt wurden.
 Das Land kann in Vorleistung gehen.*

453 10 331 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen **1.631** **21.200** **21.200**

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Trennungsgeld	10.100
2.	Umzugskostenvergütungen	11.100
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
Summe		21.200

459 10 331 Sonstige Personalausgaben **0** **0**

Summe HGr. 4: **51.611.100** **53.373.700**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 331 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **628.763** **689.100** **634.700**

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Geschäftsbedarf	86.100
2.	Bücher, Zeitschriften	283.200
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	260.400
4.	Sonstiges	5.000
Summe		634.700

In der Position Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sind 10.000 Euro für die Ausstattung der Dienstwohnungen vorgesehen.

Weniger durch Umsetzungen von 5.200 Euro nach Titel 511 70, 16.700 Euro nach Titel 511 71 und 24.000 Euro nach Titel 511 72.

Umsetzung i. H. v. 8.500 Euro (Landesrechtsdatenbank) an den EP 04 Kapitel 04 020 Titel 546 16.

511 20 331 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren **488.121** **400.000** **371.700**

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Postgebühren	133.700
2.	Mobilfunkanschlüsse	60.000
3.	Fernmeldegebühren	160.000
4.	Sonstiges	18.000
Summe		371.700

Weniger nach Umsetzungen von 4.500 Euro an Titel 511 70, 13.500 Euro an Titel 511 71 und 20.300 Euro an Titel 511 72.

Der Titel enthält 10.000 Euro Umsetzung aus dem Titel 511 99 -Kommunikationskosten für UMTS-Sticks und Smartphones.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

514 10 331 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 550.853 500.000 448.900

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	388.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	21.100
3.	Verbrauchsmittel	39.300
4.	Sonstiges	0
Summe		448.900

Weniger nach Umsetzungen von 5.900 Euro nach Titel 514 70, 18.100 Euro nach Titel 514 71 und 27.100 Euro nach Titel 514 72.

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2011		Soll 2012	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	8	0	8	0
Personenwagen	0	0	0	0
PKW	95	58	92	58
Kleintransporter	10	0	10	0
Anhänger	19	0	18	0
Arbeitsmaschine	13	0	13	0
Geländefahrzeug	32	0	32	0
Messwagen	16	0	16	0
Wasserfahrzeug	8	0	8	0
Kraftrad	2	0	2	0
Zusammen	203	58	199	58

514 20 331 Ausgaben für die Verpflegungsleistungen 16.352 15.000 0

Erläuterungen:

Weniger aufgrund Ausgliederung der Landeslehrstätte Lebus infolge Trägerwechsel.

514 25 331 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB 166.995 215.600 215.600

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2012 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	
2.	allgemeinen Fahrdienst	215.600
Summe		215.600

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

517 10 331 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 696.571 680.000 556.500

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 517 10

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Heizung	120.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	145.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	195.000
4.	Grundbesitzabgaben	46.500
5.	Bewachungskosten	45.000
6.	Sonstiges	5.000
Summe		556.500

Für:

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 463 qm Nettogrundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumflächen
- gemietete o. gepachtete bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1.500 qm

Weniger nach Umsetzungen von 63.500 Euro nach Titel 517 70, 35.000 Euro nach Titel 517 71 und 25.000 Euro nach Titel 517 72.

518 10 331 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 137.402 106.000 45.000

Erläuterungen:

Bezeichnung		Haupt- und Nebenfläche m ²	Jahresmiete EUR
1.	4 Mietobjekte unter 25.000 EUR/Jahr	350	11.360
2.	Pachten Grund und Boden	5.500.000	27.600
2.	Sonstige Anmietungen (z. B. Messen), Schulungsräume	0	6.000
Summe		5.500.350	44.960

Weniger nach Umsetzungen von 45.000 Euro nach Titel 518 70, 2.500 Euro nach Titel 518 71 und 3.500 Euro nach Titel 518 72 sowie 10.000 Euro nach Titel 811 10.

518 20 331 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 48.508 45.000 39.300

Erläuterungen:

Weniger nach Umsetzungen von 2.200 Euro nach Titel 518 71 und 3.500 Euro nach Titel 518 72.

518 25 331 Mietzahlungen an den BLB 3.308.990 4.250.300 4.335.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 518 25

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume des LUGV:

		2012
		EUR
1.	01968 Senftenberg, Am See 1	30.200
2.	03050 Cottbus, Von-Schön-Straße 7	362.100
3.	03096 Burg, Am Bahnhof 2	34.000
4.	04910 Elsterwerda, Hauptstrasse 6	50.000
5.	04924 Bad Liebenwerda, Markt 20	48.800
6.	14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, Seeburger Chaussee 2	1.333.900
7.	14715 Havelaue OT Parey, Dorfstr.5	33.000
8.	14715 Nennhausen, OT Buckow, Dorfstr. 34	43.100
9.	14959 Trebbin, OT Klein Schulzendorf, Trebbiner Str. 19	15.900
10.	15236 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 50	595.000
11.	15326 Brück, OT Baitz, Im Winkel 13	28.000
12.	15377 Buckow, Lindenstr. 33	47.800
13.	15806 Zossen, OT Wünsdorf, Am Baruther Tor 12	89.600
14.	15907 Lübben, Mühlendamm 7	48.500
15.	16225 Eberswalde, Trampler Chaussee 2	131.200
16.	16259 Bad Freienwalde, Goethestr. 14	28.200
17.	16278 Angermünde, Hoher Steinweg 5 - 6	87.000
18.	16303 Schwedt, Dammweg 11	75.200
19.	16321 Bernau, Wandlitzer Chaussee 55	22.800
20.	16775 Stechlin, OT Menz, Friedensplatz 9	6.900
21.	16816 Neuruppin, Fehrbelliner Str. 31	31.500
22.	16816 Neuruppin, Fehrbelliner Str. 4 a	132.700
23.	16868 Fehrbellin, OT Linum, Nauener Str. 68	45.300
24.	03246 Fürstlich Drehna, Luckauer Straße 1	34.300
25.	19309 Lenzen, Seestrasse 18	26.800
26.	19322 Rühstädt, Neuhausstrasse 9	49.100
27.	19348 Perleberg, Wittenbergerstr. 90	7.100
28.	15838 Zossen OT Wünsdorf, Wünsdorfer Platz 3	252.600
29.	16827 Zippelsförde, Rägelsdorf 9	14.500
30.	03050 Cottbus, Vom-Stein-Str. 27	15.800
31.	16247 Joachimsthal, Templiner Str. 8	17.200
32.	17279 Lychen, Zehdenicker Straße 1	41.400
33.	03222 Lübbenau, Schulstr. 9	100.900
34.	14823 Rabenstein, OT Raben, Brennereiweg 45	14.200
35.	15752 Heidensee, OT Prieros, Arnold-Breithor-Str. 8	42.400
36.	14947 Nuthe-Urstromtal, OT Dobbrikow, Beelitzer Straße 24	21.700
37.	12521 Schönefeld, Verbraucherschutz (Grenzveternärdienst)	42.000
38.	14513 Teltow, Dorfstr. 1, Verbraucherschutz Tierseuchenüberwachung	91.600
39.	16845 Neustadt/Dosse, Bahnhofstraße 76	30.700
40.	12521 Schönefeld, Flughafen Service Area North	120.000
41.	12521 Schönefeld, Flughafen Terminal	40.000
42.	14715 Havelaue, OT Parey, Dorfstr. 5	6.000
Summe		4.289.000

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume der Naturwacht:

		2012
		EUR
43.	03222 Lübbenau, Schulstr. 9	2.700
44.	14715 Havelaue, OT Parey, Dorfstraße 5	5.600
45.	04924 Bad Liebenwerda, Markt 20	7.200
46.	03246 Fürstlich Drehna, Luckauer Straße 1	4.900
47.	17279 Lychen, Zehdenicker Straße 1	5.200
48.	15326 Brück, OT Baitz, Im Winkel 13	3.900
49.	19309 Lenzen, Seestraße 18	2.800
50.	15377 Buckow, Lindenstr. 33	7.500
51.	14947 Nuthe Urstromtal, OT Dobbrikow, Beelitzer Straße 24	6.300
Summe		46.100

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

518 30 331 Leasing von Dienstkraftfahrzeugen **137.855** **130.000** **130.000**

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2011		2012
	vorhanden	davon neu	
Personenwagen			0
PKW	58	58	0
Zusammen	58	58	0

519 10 331 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen **110.090** **100.000** **60.000**

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	30.000
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	30.000
Summe	60.000

Weniger nach Umsetzungen von 30.000 Euro in Titel 519 70, 6.000 Euro in Titel 519 71 und 4.000 Euro in Titel 519 72.

523 10 332 Erwerb von wissenschaftlichen Sammlungen (Präparate) **10.969** **0** **0**

525 20 331 Pflichtfortbildungen im Bereich Gesundheit/Verbraucherschutz **0** **0**

Erläuterungen:

Pflichtfortbildungen u.a. Qualifikation Facharzt für öffentliches Gesundheitswesen, Fortbildungsmaßnahmen zum Erhalt der Qualifikation Überwacher Arzneimittelrecht sowie zum Erhalt der Qualifikation Medizinprodukteüberwachung im Bereich Gesundheitsbereich als auch im Verbraucherschutzbereich.

526 10 331 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten **453.536** **300.000** **280.000**

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Kosten für Sachverständige / Werkverträge	180.000
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	100.000
Summe	280.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 526 10

In Ergänzung der durch das LUGV fachlich zu erledigenden Aufgaben können u.a. auch Rechtsgutachten, Sachverständigenleistungen und Gutachten in Auftrag gegeben werden, so u.a.

- im Bereich des Naturschutzes zu Problemen der Biotope, der Vegetationsentwicklung, Kartierungen, Eingriffsregelungen, Artenschutz, Datensammlungen und des Brandenburgischen Schutzgebietssystems,
- im Bereich der Wasserwirtschaft zur ökologischen Beurteilung von Gewässersystemen, Dargebotssimulationen und Bestandsanalyse der Abwasserentsorgungsanlagen, sowie Schutzgebietsausweisungen
- im Bereich der Abfallwirtschaft mit Aufgaben der Altlastenerkundungen und -sanierungen, Begutachtung und Auswertung von Abfallwirtschaftskonzepten, Bodenbelastungen,
- im Bereich des Immissionsschutzes in der Verminderung von Kohlenwasserstoffverbindungen und Emissionsmodellierung.
- im Bereich der Gesundheit u.a. für Sachverständige in den Bereichen Medizinprodukteüberwachung, Gesundheitsberichterstattung und für Prüfungen in den Gesundheitsfachberufen,
- im Bereich der Organisation zur Effizienzsteigerung der Verwaltung sowie
- Durchführung von Verwendungsnachweisprüfungen.
- Kosten aus Streitverfahren bei Gerichten.

Weniger nach Umsetzung von 10.000 Euro nach Titel 526 70 und 10.000 Euro nach Titel 526 71.

526 30	331	Externe Unterstützung für Organisationsmaßnahmen		50.000	50.000
526 31	331	Auslagen für die Zentrale Kommission für Biologische Sicherheit gem. § 24 Gentechnik	570	0	0

Ausgaben bzw. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 111 31 geleistet werden. Das Land darf zur Finanzierung in Vorleistung gehen.

Erläuterungen:

Auslagen für die Einholung von Stellungnahmen bei der Zentralen Kommission für Biologische Sicherheit (ZKBS) im Rahmen von Anmelde- und Genehmigungsverfahren nach dem Gentechnikgesetz (GenTG), die gem. § 24 Abs.3 Gen TG durch die Länder zu erstatten sind. Die Erstattung der Auslagen und Gebühren werden gem. § 10 Gebührengesetz (Geb.G) dem Antragsteller in Rechnung gestellt und über den Titel 111 30 vereinnahmt.

526 40	511	Überwachungsmaßnahmen im Vollzug des Gentechnikgesetzes	36.710	42.200	42.200
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	40.000
davon fällig:	
2013 bis zu	40.000
2014 bis zu	
2015 bis zu	
2016 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		40.000		40.000
2013			40.000	40.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		40.000	40.000	80.000

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 526 40

Erläuterungen:

Mittel zur Erstattung von Aufwendungen von Einrichtungen anderer Länder (z.B. gentechnischer Überwachungslabore) sowie Sachaufwendungen im Rahmen der Überwachung der Anlagen, gentechnischer Arbeiten und Freisetzungen im Land Brandenburg sowie Aufträge an geeignete Untersuchungsstellen (Auftragsvergabe an Dritte).

527 10 331 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 185.805 170.300 158.400

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Reisekostenvergütungen	153.100
2. Entschädigung für die Nutzung privater PKW	5.300
Summe	158.400

Weniger durch Umsetzungen von 3.000 Euro nach Titel 527 70, 3.500 Euro nach Titel 527 71 und 5.400 Euro nach 527 72.

531 10 331 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation 116.349 153.300 75.000

Erläuterungen:

Pflichtberichte und analoge Veröffentlichungen für die umweltrelevanten Bereiche von Wasser-Boden-Luft, Naturschutz, Immissionsschutz, Gesundheit, Verbraucherschutz sowie für Ausstellungen, Imagepublikationen, Faltblätter, Anzeigen und Broschüren. Weiterhin werden die Publikationen der Bereiche Gesundheit und Verbraucherschutz

Weniger durch Umsetzungen von 10.400 Euro nach Titel 531 70, 15.900 Euro nach Titel 531 71 und 52.000 Euro nach Titel 531 72.

531 30 332 Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit im Naturschutz in den Naturparks, dem Nationalpark und in den Biosphärenreservaten 1.744 0 0

Angaben dürfen bis zur Höhe der beim Titel 282 30 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

534 10 331 Aufwendungen für die grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit 20.312 20.000 12.800

Erläuterungen:

Finanzierung Internationaler Aktivitäten des LUGV im Rahmen der Kommissionen / Arbeitsgruppen (Elbekommission, Grenzgewässer zu Polen, AG Schutz der Oder) sowie Mess- und Kontrollarbeiten in und an Grenzgewässern.

Weniger durch Umsetzungen von 2.200 Euro nach Titel 534 70, 2.500 Euro nach Titel 534 71 und 2.500 Euro nach Titel 534 72.

535 10 331 Kosten des Vermessungs- und Katasterwesens 307.564 393.600 292.600

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Vermessungskosten, Liegenschaftsgebühren	177.000
2. Laufende Bodenordnungsverfahren	100.000
3. Kartographische Arbeiten	8.900
4. Gebühren Lika-Online	6.700
Summe	292.600

Die Ausgaben sind vorgesehen für Vermessungskosten für z.T. bereits in Vorjahren abgeschlossene Wasserbaumaßnahmen sowie hydrologische Messstellen im Zusammenhang mit der Klärung der Eigentumsverhältnisse. Weiterhin sind Ausgaben für Vermessungen, Teilungsmessungen und Einmessungen im und am Messnetz Oberflächenwasser und Grundwasser sowie deren Pegel, auch an Deichen, wasserwirtschaftlichen Anlagen und den Gewässern I. Ordnung, einschließlich ihrer Kartierung vorgesehen. Dieses trifft auch für die Bereiche der Abfallwirtschaft, des Immissions- und des Naturschutzes zu. Des weiteren werden Ausgaben für laufende Bodenordnungsverfahren berücksichtigt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 535 10

Weniger nach Umsetzung von 101.000 Euro nach Titel 535 70.

537 10 331 Landes- und Ortsplanungen 1.351.822 1.447.000 687.100

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	350.000
davon fällig:	
2013 bis zu	350.000
2014 bis zu	
2015 bis zu	
2016 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	784.400	500.000		1.284.400
2013			350.000	350.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen	784.400	500.000	350.000	1.634.400

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sind vorgesehen für:

- Wasserwirtschaftliche Rahmenplanung
- Erarbeitung von Bewirtschaftungen in einzelnen Flusseinzugsgebieten bzw. in zusammenfassenden Großraummodellen
- Erarbeitung und Aufrechterhaltung von Hochwassermodellen bzw. -vorhersagen
- Aufrechterhaltung der Übersicht zur Wasserhaushaltsbilanz in Mengen, Güte und Beschaffenheit in Weiterführung der messnetzkonzeptionellen Arbeit für das Grundwasser und die Oberflächengewässer
- Erarbeitung von Unterlagen für die Neufestsetzung von Wasserschutzgebieten; Überarbeitung der oberirdischen Einzugsgebiete des Landes Brandenburg
- Landesweite Erfassung und Bewertung von FFH-Lebensraumtypen und Arten im Rahmen des FFH-Monitorings für den Berichtszeitraum 2007 - 2013 (FFH-Richtlinie)
- Landesweite Erfassung und Bewertung von Vorkommen von Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie
- Ersterfassungs- und Monitoringkonzept für aquatische Lebensraumtypen und Arten nach FFH-Richtlinie
- Umsetzung des Artikelgesetzes zum vorbeugenden Hochwasserschutz

Weniger nach Umsetzungen von 337.700 Euro nach Titel 537 71 und 422.200 Euro nach Titel 537 72.

Die Ausfinanzierung der bis 2011 eingegangenen Verpflichtungen erfolgt aus den Titeln 537 71 und 537 72. Deshalb liegt die für 2012 ausgewiesene Gesamtbelastung deutlich über dem Ansatz 2012.

537 20 331 Ausgaben für Bodenforschung 26.120 81.600 81.600

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 537 20

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für Forschungs- und Entwicklungsthemen:

	2012 EUR
- Erhebung der Bewirtschaftungs- und Stoffeintragsdaten auf Bodendauerbeobachtungsflächen	3.600
- Anforderungen des Bodenschutzes bei Planungs- und Zulassungsverfahren Bodenfunktionsbewertung (Teil 3)	18.000
- Auswertung Altlastensanierungsfälle im Land Brandenburg	60.000
Summe	81.600

537 30 331 Ausgaben für Forschungsvorhaben 96.101 0 0

*Ausgaben bei diesem Titel und den Titeln 429 30 und 812 20 dürfen nur in Höhe der bei den Titeln 231 20, 282 10 und 287 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.
Das Land kann in Vorleistung gehen.*

537 31 332 Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen von EU-LIFE-Projekten 77.606 0 0

*Die Finanzierung erfolgt aus dem Einnahmetitel 272 10 (EU-Anteil) und für den Landesanteil dienen alle Titel der Hauptgruppe 5 als Deckung.
Die Ausgaben sind übertragbar.
Das Land kann in Vorleistung gehen, wenn die Einnahmen rechtlich und tatsächlich gesichert sind.*

537 40 332 Forschungsvorhaben in den Biosphärenreservaten und im Nationalpark "Unteres Odertal" 116.524 157.800 0

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		157.800		157.800
2013				
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		157.800		157.800

Erläuterungen:

Die Biosphärenreservate sind über das "Man and Biosphäre" an Biosphäre (MAB)-Programm (Der Mensch und die Biosphäre) der UNESCO zur "Ökosystemaren Umweltbeobachtung" (ÖUB) international verpflichtet. Diese langfristigen und vergleichenden Untersuchungen sind durch das MAB-Programm 8 vorgegeben und befassen sich mit der Erforschung und dem Vergleich von Strukturen, Funktion und der Dynamik natürlicher und naturnaher, forstlicher und agrarischer Ökosysteme. Dies ist die Grundlage für die Ausarbeitung wissenschaftlich fundierter Kriterien für eine nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen. Diese langfristigen Programme zur ökologischen Umweltbeobachtung (ÖUB) sind ergänzend und periodisch wiederholend durchzuführen. Die Durchführung erfolgt durch spezialisierte externe Einrichtungen und ist daher langfristig zu planen. Aus diesem Grunde sind die veranschlagten VE erforderlich.

Die Ausfinanzierung der bis 2011 eingegangenen Verpflichtungen erfolgt aus den Titeln 537 70 und 537 71. Deshalb liegt die für 2012 ausgewiesene Gesamtbelastung deutlich über dem Ansatz 2012.
Weniger durch Umsetzungen von 30.000 Euro in Titel 537 70 und 127.800 Euro in Titel 537 71.

537 50 331 Ausgaben für DV-Projekte 9.466 0 0

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 232 20 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 537 50

Erläuterungen:

Der Eigenanteil des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz für die Projekte wird aus dem Titel 538 99 finanziert.

541 10	331	Aufwendungen für Veranstaltungen	91.934	158.800	78.800
--------	-----	---	---------------	----------------	---------------

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für:

- wissenschaftliche Symposien
- Fachveranstaltungen des LUGV zu verschiedenen Anlässen (z. B. Tag des Wassers, des Bodens)
- Tag der offenen Tür
- Fachdialoge mit ausländischen Experten und Besuchergruppen
- Pressegespräche zu Arbeitsprojekten des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
- Tag der biologischen Vielfalt und Fledermaustag
- Teilnahme an Messen
- Tag der Umwelt
- jahresbezogene Kampagnen nach Vorgaben / Vorschlägen MUGV, BMU, BfN u. a.
- Brandenburger Bodenschutztag
- Veranstaltungen und Ausstellungen im Rahmen von Safe Region

Weniger durch Umsetzungen von 5.300 Euro nach Titel 541 70, 16.400 Euro nach Titel 541 71 und 58.300 Euro nach Titel 541 72.

543 10	331	Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes	434.232	700.000	500.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für:

		2012 EUR
-	Maßnahmen Landschaftspflege u.Habitatmanagement für Arten /Lebensraumtypen	170.000
-	Umsetzung von Artenschutz- und Artenaushilfsprogrammen	190.000
-	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Naturschutzhelfer	90.000
-	Sonstiges (Material, Ausrüstungsgegenstände)	50.000
Summe		500.000

Weniger nach Umsetzungen von 20.000 Euro nach Titel 543 70, 60.000 Euro nach Titel 543 71 und 120.000 Euro nach Titel 543 72.

543 11	332	Ausgaben für geförderte Naturschutzprojekte		0	0
--------	-----	--	--	----------	----------

Ausgaben dürfen nur bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 11 geleistet werden.

543 12	331	Aufwendungen für die Übertragung von Aufgaben des Naturschutzes an Dritte	65.336	300.000	300.000
--------	-----	--	---------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind für Ausgaben zur Übertragung der Flächenverwaltung und der flächenbezogenen Managementaufgabe des Großtrappenschutzes veranschlagt.

543 20	511	Verwaltungsaufgaben im Rahmen gentechnikrechtlicher Verfahren		5.100	5.100
--------	-----	--	--	--------------	--------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 41 geleistet werden.

543 41	331	Aufwendungen im CITES-Vollzug zur zeitweiligen Unterbringung beschlagnahmter Tiere		2.500	2.500
--------	-----	---	--	--------------	--------------

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 543 41

Erläuterungen:

CITES (=Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Flora and Fauna) d. h. Abkommen über den zwischenstaatlichen Handel von gefährdeten Arten der wilden Flora und Fauna)

546 10	331	Sonstiges	50.527	0	5.000
---------------	-----	------------------	---------------	----------	--------------

Erläuterungen:

Mehr nach Umsetzung von 5.000 Euro von Titel 547 10.

Finanzierung von Kranzspenden und Nachrufen u. a.

546 11	332	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	30.178	25.000	4.000
---------------	-----	--	---------------	---------------	--------------

Erläuterungen:

Weniger durch Umsetzungen von 2.400 Euro nach Titel 547 70, 4.500 Euro nach Titel 547 71 und 14.100 Euro nach Titel 547 72.

546 13	314	Kosten für Quarantänemaßnahmen	11.380	0	0
---------------	-----	---------------------------------------	---------------	----------	----------

*Das Land kann in Vorleistung gehen.
 Siehe HH-Vermerk bei Titel 111 11.*

546 15	012	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen		982.600	1.018.000
---------------	-----	--	--	----------------	------------------

Erläuterungen:

Entgelte an den IT-Dienstleister ZIT BB.

		2012 EUR
1. IT-Grundausrüstung je Arbeitsplatz		583.800
2. IT-Grundausrüstung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze		251.400
3. zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gem. Ziff. 1. und 2.		147.400
4. weitere Servicevereinbarungen		35.400
Summe		1.018.000

Mehr aufgrund Abschluss Servicevereinbarung OSIRIS.

546 20	331	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.708	10.000	10.000
---------------	-----	---	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für Schadensersatzleistungen bzw. Entschädigungen aus dem Grundsatz der Selbstversicherung gemäß LHO § 34.

546 30	331	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	14.312	40.000	40.000
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind eingestellt für die Verlegung von Struktureinheiten an den Standorten Potsdam, Frankfurt (Oder), Cottbus und Berlin Brandenburg International (BBI) im Rahmen der Verwaltungsrationalisierung

546 32	623	Aufwendungen für den Hammergraben	1.360	0	0
---------------	-----	--	--------------	----------	----------

Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 546 32

Erläuterungen:

Die möglichen Ausgaben für das Bodenneuordnungsverfahren Wilmersdorf/ Maust/Hammergraben wurden durch die LAUBAG im Haushaltsjahr 1998 außerplanmäßig bei Titel 119 32 in Höhe von 254.623 EUR erstattet. Die nachträglich anfallenden Ausführungskosten im Rahmen des BOV sind bis zur Höhe von 254.623 EUR hier zu erfassen, soweit diese nicht bereits bei Titel 821 32 verausgabt wurden.

547 10	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	21.841	5.000	0
---------------	------------	--	---------------	--------------	----------

Erläuterungen:

Weniger nach Umsetzung von 5.000 Euro nach Titel 546 10.

547 30	331	Verwaltungspauschale für FÖJ sowie Sachausgaben bei Hochwassereinsätzen	69.356	28.600	28.600
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

547 31 neu	331	Verwaltungspauschale für den Bundesfreiwilligendienst an Träger			16.400
----------------------	------------	--	--	--	---------------

547 40	331	Kofinanzierungsmittel für die FFH-Managementplanung	628.770	836.400	900.000
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 382 40.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind mit Titel 547 50 und Titelgruppe 84 gegenseitig deckungsfähig.

Siehe Deckungsvermerk bei Kapitel 10 050 Titelgruppe 61.

Das Land kann in Vorleistung gehen.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	1.600.000
davon fällig:	
2013 bis zu	500.000
2014 bis zu	500.000
2015 bis zu	400.000
2016 ff. bis zu	200.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	90.600	500.000		590.600
2013		500.000	500.000	1.000.000
2014		400.000	500.000	900.000
2015		200.000	400.000	600.000
2016 ff.			200.000	200.000
Summen	90.600	1.600.000	1.600.000	3.290.600

Erläuterungen:

Mehr wegen Umsetzung i. H. v. 63.600 Euro von Titel 714 84.

EU-Mittel

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 11 025 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 1.534.100 Euro kofinanziert.

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

547 50 331 Kofinanzierungsmittel für die ILE-Richtlinie Erhaltung des natürlichen Erbes inklusive FFH-Managementplanung außerhalb und Kartierungen innerhalb der Großschutzgebiete **746.036 1.349.600 1.670.300**

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 382 40.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind mit Titel 547 40 und Titelgruppe 84 gegenseitig deckungsfähig.

Siehe Deckungsvermerk bei Kapitel 10 050 Titelgruppe 61.

Das Land kann in Vorleistung gehen.

Verpflichtungsermächtigungen:

2012
EUR

Betrag: **1.300.000**

davon fällig:

2013 bis zu 500.000

2014 bis zu 400.000

2015 bis zu 300.000

2016 ff. bis zu 100.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	87.200	500.000		587.200
2013	1.100	400.000	500.000	901.100
2014	1.400	300.000	400.000	701.400
2015		100.000	300.000	400.000
2016 ff.			100.000	100.000
Summen	89.700	1.300.000	1.300.000	2.689.700

Erläuterungen:

Weitere Haushaltsbelastungen durch bis 2009 im Kapitel 10 025 TGr. 81 in Anspruch genommene VE:

2012: 370.354 EUR

2013: 122.285 EUR

2014: 78.750 EUR

Mehr wegen Umsetzung i. H. v. 320.700 Euro von Titel 714 84.

EU-Mittel

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 11 025 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 6.080.500 Euro kofinanziert.

Bundesmittel

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 11 025 Titelgruppe 62 veranschlagten Bundesmittel in Höhe von 25.000 Euro kofinanziert.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(546 12) 331 Ausgaben für die Beseitigung von Hochwasser- und Sturmschäden **0**

(547 20) 332 Sachausgaben in Verbindung mit Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen **0**

aus Titelgruppen: 18.269.000 21.942.800

Summe HGr. 5: 32.659.400 35.038.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10	331	Erstattung von Verwaltungsaufwand an andere Behörden im Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG	1.084.922	1.431.200	1.431.200
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 60 v. H. der Mehreinnahmen bei Titel 111 20 geleistet werden.

Erläuterungen:

Erstattung des Verwaltungsaufwandes an andere Behörden bei Stellungnahmen im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren gemäß § 10 Abs. 5 BImSchG in Höhe von bis zu 60 v. H. der für die (eingeschlossene) Genehmigung zu entrichtende Gebühr.

633 20	331	Erstattungen an die Landkreise und kreisfreien Städte gem. Artenzuständigkeitsverordnung (ArtSchZV)			0
--------	-----	--	--	--	----------

neu

637 20	332	Kostenerstattung Schöpfwerke, Gewässer II. Ordnung	714.497	0	0
--------	-----	---	----------------	----------	----------

Erläuterungen:

Maßnahmen sind in der TGr. 83 veranschlagt.

671 11	523	Verwaltungsaufwendungen für Tierarzneimitteluntersuchungen	23.799	27.000	27.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

671 20	332	Entgelte für die Verwaltung von Naturschutzflächen		60.000	60.000
--------	-----	---	--	---------------	---------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	300.000
davon fällig:	
2013 bis zu	60.000
2014 bis zu	60.000
2015 bis zu	60.000
2016 ff. bis zu	120.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			60.000	60.000
2014			60.000	60.000
2015			60.000	60.000
2016 ff.			120.000	120.000
Summen			300.000	300.000

681 10	332	Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen	1.437.268	1.000.000	450.000
--------	-----	--	------------------	------------------	----------------

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 681 10

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		500.000		500.000
2013		500.000		500.000
2014		500.000		500.000
2015				
2016 ff.				
Summen		1.500.000		1.500.000

Erläuterungen:

Die Ausgaben erfolgen für Vertragsnaturschutz außerhalb von Großschutzgebieten.

Weniger nach Umsetzungen von 20.000 Euro nach Titel 681 70, 250.000 Euro nach Titel 681 71 und 280.000 Euro nach Titel 681 72.

Die Ausfinanzierung der bis 2011 eingegangenen Verpflichtungen erfolgt aus dem Titel 681 72. Deshalb liegt die für 2012 ausgewiesene Gesamtbelastung über dem Ansatz 2012.

683 10 623 Zuweisungen für Entschädigungs- und Ersatzleistungen 73.835 29.000 60.000

Erläuterungen:

- Entschädigungszahlungen an die Besitzer und Nutzer geschützter Flächen
- Entschädigungen und Ersatzleistungen an Dritte bei der Durchführung und Beeinträchtigung aufgrund wasserwirtschaftlicher Baumaßnahmen sowie landschaftsgestaltender und beeinflussender Naturschutzmaßnahmen
- Entschädigungszahlungen an die Besitzer und Nutzer von Grundstücken in Naturschutzgebieten und in Totalreservaten
- Die Unterschutzstellung von Grund und Boden erfordert Entschädigungszahlungen an die Besitzer und Nutzer von Grundstücken in Naturschutzgebieten und in Totalreservaten.
- Erstattungen der Umlagen der Gewässerunterhaltungskosten für Totalreservatsflächen nach § 80 Abs. 2 BbgWG
- Zahlungen von Ersatzleistungen für Eintragungen von Grundwasser-Messstellen.

Mehr aufgrund erhöhtem Bedarf und Anpassung an Vorjahres-Ist.

683 11 332 Ersatzleistungen für Schäden durch Wölfe 5.000 5.000

684 10 332 Zuschüsse für Umweltbildungsprojekt der Deutsch-Polnischen Bildungsstätte Criewen 10.047 155.200 155.200

Erläuterungen:

Zuschüsse für deutsch-polnische Bildungsprojekte im Nationalpark "Unteres Odertal" - Projektförderung -.

685 20 332 Zuschüsse für die Deutsch-Polnische Bildungs- und Begegnungsstätte Betriebshaushalt 97.060 84.400 84.400

Erläuterungen:

Zuschuss zur Förderung für den Träger des deutsch-polnischen Umweltbildungszentrums Criewen im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages.

aus Titelgruppen: 1.895.100 2.545.100

Summe HGr. 6: 4.686.900 4.817.900

HGr. 7: Baumaßnahmen

Die Ausgaben für die einzelnen wasserbaulichen Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

711 01 623 **Baumaßnahmen für den Landschafts- und Naturschutz an Gewässern** 26.756 150.000 0

Erläuterungen:

Weniger nach Umsetzung von 10.000 Euro in Titel 711 70, 50.000 Euro in Titel 711 71 und 90.000 Euro in Titel 711 72.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(711 02) 623 **Baukosten für die Beseitigung von Hochwasser- und Sturm-
schäden an Gewässern und baulichen Anlagen** 0

(713 01) 623 **Baumaßnahmen an wasserwirtschaftlichen Anlagen** 0

aus Titelgruppen: 18.234.300 12.298.000

Summe HGr. 7: 18.384.300 12.298.000

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10 331 **Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen** 94.529 40.000 50.000

Erläuterungen:

Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Ersatzbeschaffungen: 2012

2012		2012
		EUR
2	Geländefahrzeug	50.000
Zusammen		50.000

Aussonderung:

2012	
1	Anhänger
3	PKW
4	Zusammen

Mehr nach Umsetzung von 10.000 Euro von Titel 518 10.

812 10 331 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen-
ständen im Inland zur erstmaligen Einrichtung** 1.047.966 748.400 700.000

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Erstbeschaffung	
1.1.	Ausstellungen	0
1.2.	Büroausstattung	0
<i>Summe zu 1.</i>		0
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1.	Messtechnik	236.000
2.2.	Automatisierung der Messstellen (Wasser)	202.000
2.3.	Techn. Ausstattung Regionalbereich West	13.000
2.4.	Techn. Ausstattung Regionalbereich Ost	27.500
2.5.	Techn. Ausstattung Regionalbereich Süd	71.500
2.6.	Bürotechnik, Kommunikationstechnik, optische Geräte	50.000
2.7.	Büroausstattung (Möbel)	100.000
<i>Summe zu 2.</i>		700.000
Summe		700.000

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 812 10

Weniger nach Umsetzungen von 17.000 Euro nach Titel 812 70, 60.000 Euro nach Titel 812 71 und 23.000 Euro nach Titel 812 72.
 Aufgrund des erhöhten Bedarfes werden auch nach Umsetzungen 51.600 Euro mehr veranschlagt.

812 20 331 Erwerb von Geräten (Forschungsvorhaben) 0 0

Ausgaben bei diesem Titel und den Titeln 429 30 und 537 30 dürfen nur bis zur Höhe der bei Titeln 231 20, 282 10 und 287 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

821 10 623 Erwerb von Flächen 677.156 500.000 0

*Die Finanzierung (EU-Anteil) erfolgt aus dem Einnahmetitel 272 10.
 Zur Gewährleistung des Landesanteils für die EU-LIFE-Projekte und erforderliche Flächenkäufe im Rahmen der Flurneuerungsverfahren im Nationalpark "Unteres Odertal" sowie für den rückständigen Grunderwerb aus Baumaßnahmen ist der Titel deckungsfähig mit allen Titeln der HGr. 6 und 8.*

Erläuterungen:

Erwerb von Flächen im Flächenbereinigungsgebiet.

Weniger durch Umsetzungen von 50.000 Euro nach Titel 537 62, 150.000 Euro nach Titel 821 70, 200.000 Euro nach Titel 821 71 und 100.000 Euro nach Titel 821 72.

821 32 623 Grunderwerb für den Hammergraben 3.890 0 0

Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Die nachträglich anfallenden Kosten für den Flächenenerwerb zur Ausführung des Bodenerneuerungsverfahrens (BOV) sind hier zu erfassen, soweit diese nicht bereits bei Titel 546 32 gezahlt wurden.

893 10 332 Zuschüsse an Vereine und Verbände 608.523 600.000 600.000

Verpflichtungsermächtigungen:

2012
 EUR

Betrag: **249.700**

davon fällig:

2013 bis zu 249.700

2014 bis zu

2015 bis zu

2016 ff. bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	314.000	100.000		414.000
2013	250.300	100.000	249.700	600.000
2014	36.300	150.000		186.300
2015	274.600			274.600
2016 ff.	1.171.570			1.171.570
Summen	2.046.770	350.000	249.700	2.646.470

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 893 10

Erläuterungen:

Die in den Vorjahren ausgebrachten VE wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die zur Kofinanzierung erforderlichen Landesmittel für die Förderung von Projekten der Bundesrichtlinie zur Förderung der Errichtung und Sanierung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlicher repräsentativer Bedeutung - Naturschutzgroß- und Gewässerrandstreifenprojekte - bereitgestellt (z. Z. Lenzener Elbtalau, Spreewald, Untere Havelniederung). Die Bundesmittel in Höhe von 75 % der Gesamtausgaben werden im Wege der Anteilsfinanzierung als Projektförderung bereitgestellt. Der Bundesanteil wird nicht im Landeshaushalt vereinnahmt, sondern direkt dem Projektträger bewilligt. Träger der Großprojekte sind Vereine und Verbände.

aus Titelgruppen: **11.189.600** **15.289.000**

Summe HGr. 8: **13.078.000** **16.639.000**

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(981 40) 891 Haushaltstechnische Verrechnungen **0**

Summe HGr. 9: **0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Gewässer I. Ordnung im Bergbaugebiet der Lausitz

Ausgaben der Hauptgruppe 4 bis 8 können nur in Höhe der bei Titel 281 61 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Kosten der dem LUGV als Eigentümer der Gewässer I. Ordnung durch Projekte der Lausitzer Mitteldeutsche Bergbau Verwaltungsgesellschaft (LMBV) im Bergbaugebiet der Lausitz entstehenden Mehraufwendungen.

427 61	631	Personalausgaben	73.220	0	0
511 61	631	Geschäftsbedarf und Kommunikation		0	0
518 61	631	Leasing Messfahrzeug		0	0
543 61	631	Unterhaltungsmaßnahmen	61.448	0	0
711 61	631	Baumaßnahmen		0	0
812 61	631	Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen		0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 61				0	0

TGr. 62 Naturwacht

Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben erfolgen auf der Basis eines öffentlich-rechtlichen Vertrages in Form von Bewirtschaftungszuweisungen.

537 62	331	Monitoring und Umweltbeobachtung	1.700.000	1.700.000	1.800.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	1.700.000			1.700.000
2013	1.700.000			1.700.000
2014	1.700.000			1.700.000
2015	1.700.000			1.700.000
2016 ff.				
Summen	6.800.000			6.800.000

Erläuterungen:

Kostenerstattung für den Einsatz der Naturwacht zur Erfassung und Bewertung von Biotopen und Arten sowie Monitoring und Umweltbeobachtung in den Großschutzgebieten (Art. 17 FFH-RL der EU, BbgNatSchG § 9 (Umweltbeobachtung), § 58 BbgNatSchG)

541 62	331	Aufwendungen für Veranstaltungen, Besucherinformation	250.000	250.000	250.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 541 62

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	250.000			250.000
2013	250.000			250.000
2014	250.000			250.000
2015	250.000			250.000
2016 ff.				
Summen	1.000.000			1.000.000

Erläuterungen:

Kostenerstattung für den Einsatz der Naturwacht bei Veranstaltungen, Teilnahme an Messen sowie der Besucherbetreuung in den landeseigenen Besucherzentren der Großschutzgebiete (BbgNatSchG § 1c in Verbindung mit § 20, 25, 26 BbgNatSchG, Art. 22 FFH-RL)

543 62 331 Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes 750.000 750.000 750.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	750.000			750.000
2013	750.000			750.000
2014	750.000			750.000
2015	750.000			750.000
2016 ff.				
Summen	3.000.000			3.000.000

Erläuterungen:

Kostenerstattung für den Einsatz der Naturwacht zur Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Schutzgebieten sowie Überwachung von Schutzbestimmungen in den Großschutzgebieten Brandenburgs (Art. 6 FFH-RL der EU, § 58 BbgNatSchG)

685 62 332 Zuschüsse für die Naturwacht 1.295.100 1.295.100 1.395.100

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	1.129.900	165.200		1.295.100
2013	1.129.900	165.200		1.295.100
2014	1.129.900	165.200		1.295.100
2015	1.129.900	165.200		1.295.100
2016 ff.				
Summen	4.519.600	660.800		5.180.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 685 62

Erläuterungen:

Zuwendungen an die Stiftung "NaturSchutzFonds Brandenburg" für Ausgaben der Naturwacht für Maßnahmen der Umweltbildung, Umwelterziehung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Besucherlenkung und Information (BbgNatSchG § 1c in Verbindung mit § 20, 25, 26 BbgNatSchG)

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 3.995.100 4.195.100

TGr. 63 GIS - Zentrale

511 63	331	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, Geschäftsbedarf, Kommunikation	7.847	20.000	305.000
---------------	-----	--	--------------	---------------	----------------

Erläuterungen:

Mehr aufgrund Abschluß einer Lizenzvereinbarung LGB - MUGV zur Nutzung von Daten und Diensten zwischen dem Ressort des MUGV und der Landesvermessung und Geobasisinformation (LGB).

518 63	331	Mieten für DV-Anlagen, Geräte, Software		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

525 63	331	Aus- (und Fort)bildung	4.216	25.000	25.000
---------------	-----	-------------------------------	--------------	---------------	---------------

538 63	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	172.202	159.000	159.000
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

812 63	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen		15.000	15.000
---------------	-----	---	--	---------------	---------------

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 219.000 504.000

TGr. 68 Strahlenschutzvorsorge

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 331 20 geleistet werden.
 Die Ausgaben sind übertragbar.
 Die Ausgaben der Titelgruppe sind deckungsfähig.*

511 68	342	Geräte und Ausrüstungsgegenstände	1.372	0	0
---------------	-----	--	--------------	----------	----------

514 68	342	Verbrauchsmaterial	988	0	0
---------------	-----	---------------------------	------------	----------	----------

547 68	342	Erstattungen an Dritte für Probennahme und Messungen	127.797	0	0
---------------	-----	---	----------------	----------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 68 0 0

TGr. 69 Betreiben einer Landessammelstelle

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind deckungsfähig.
 Die Ausgaben sind übertragbar.
 Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen der Titelgruppe 69 geleistet werden*

511 69	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte		0	0
---------------	-----	---	--	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

546 69 511 Sonstiges 13.688 13.000 13.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 69 13.000 13.000

TGr. 70 Nationalpark "Unteres Odertal"

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppen 70, 71 und 72 sind gegenseitig deckungsfähig.

511 70 331 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 9.700
neu

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	1.000
2.	Bücher, Zeitschriften	1.200
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.000
4.	Post- und Fernmeldegebühren	4.500
Summe		9.700

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 5.200 Euro von Titel 511 10 sowie i. H. v. 4.500 Euro von Titel 511 20.

514 70 331 **Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.** 5.900
neu

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	5.000
2.	Dienst- und Schutzbekleidung	200
3.	Verbrauchsmittel	700
4.	Sonstiges	
Summe		5.900

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 5.900 Euro von Titel 514 10.

517 70 331 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude, Räume** 63.500
neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 63.500 Euro von Titel 517 10.

518 70 331 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** 45.000
neu

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Mieten, Pachten Grundstücke, Gebäude und Räume	45.000
2.	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	0
Summe		45.000

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 45.000 Euro von Titel 518 10.

519 70 331 **Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen** 30.000
neu

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 519 70

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 30.000 Euro von Titel 519 10.

526 70 331 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** **10.000**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 10.000 Euro von Titel 526 10.

527 70 331 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen** **3.000**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 3.000 Euro von Titel 527 10.

531 70 331 **Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen** **10.400**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 10.400 Euro von Titel 531 10.

534 70 331 **Aufwendungen für grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit** **2.200**
 neu

Erläuterungen:

Finanzierung Internationaler Aktivitäten des LUGV, insbesondere gemeinsamer deutsch-polnischer Aktivitäten im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Nationalpark "Unteres Odertal"

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 2.200 Euro von Titel 534 10.

535 70 331 **Kosten des Vermessung- und Katasterwesens** **101.000**
 neu

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind vorgesehen für Vermessungsleistungen im Rahmen der Flurbereinigung NP Unteres Odertal.
 Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 101.000 Euro von Titel 535 10.

537 70 331 **Landes- und Ortsplanungen** **30.000**
 neu

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	<u>30.000</u>
davon fällig:	
2013 bis zu	30.000
2014 bis zu	
2015 bis zu	
2016 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 537 70

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			30.000	30.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen			30.000	30.000

Erläuterungen:

Der Nationalpark ist über das "Man and Biosphäre" an Biosphäre (MAB)-Programm (Der Mensch und die Biosphäre) der UNESCO zur "Ökosystemaren Umweltbeobachtung" (ÖÜB) international verpflichtet. Diese langfristigen und vergleichenden Untersuchungen sind durch das MAB-Programm 8 vorgegeben und befassen sich mit der Erforschung und dem Vergleich von Strukturen, Funktion und der Dynamik natürlicher und naturnaher, forstlicher und agrarischer Ökosysteme. Dies ist die Grundlage für die Ausarbeitung wissenschaftlich fundierter Kriterien für eine nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen. Diese langfristigen Programme zur ökologischen Umweltbeobachtung (ÖÜB) sind ergänzend und periodisch wiederholend durchzuführen. Dies erfolgt durch spezialisierte externe Einrichtungen und sind daher langfristig zu planen. Aus diesem Grunde sind die veranschlagten VE erforderlich.

Der Ansatz des Titels dient zur Ausfinanzierung der bis 2011 eingegangenen Verpflichtungen bei Titel 537 40.

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 30.000 Euro von Titel 537 40.

538 70 331 **Ausgaben für Nationales Naturerbe** **0**
 neu

Erläuterungen:

Ausgaben dürfen nur in Höhe der beim Titel 231 70 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

541 70 331 **Aufwendungen für Veranstaltungen** **5.300**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 5.300 Euro von Titel 541 10.

543 70 331 **Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes** **20.000**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 20.000 Euro von Titel 543 10.

544 70 331 **Ausgaben für Naturtourismus und Umweltbildung** **0**
 neu

546 70 332 **Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände** **3.500**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 2.400 Euro von 546 11.

547 70 331 **Verwaltungspauschale Bundesfreiwilligendienst an Träger** **2.700**
 neu

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 547 70

Erläuterungen:

Der Bundesfreiwilligendienst löst den Zivildienst ab.
 Im Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 429 20.

681 70 331 **Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen** **20.000**
 neu

Erläuterungen:

Die Ausgaben erfolgen für den Vertragsnaturschutz innerhalb von Großschutzgebieten.
 Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 20.000 Euro von Titel 681 10.

711 70 623 **Baumaßnahmen für den Landschafts- und Naturschutz an Gewässern** **10.000**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzung i. H. v. 10.000 Euro von Titel 711 01.

812 70 331 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland** **17.000**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 17.000 Euro von Titel 812 10.

821 70 623 **Erwerb von Flächen** **150.000**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 150.000 Euro von Titel 821 10.

Nachrichtlich: Summe TGr. 70 **539.200**

TGr. 71 Biosphärenreservate

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppen 70, 71 und 72 sind gegenseitig deckungsfähig.

511 71 331 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** **30.200**
 neu

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Geschäftsbedarf	3.200
2. Bücher, Zeitschriften	2.900
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10.600
4. Post- und Fernmeldegebühren	13.500
Summe	30.200

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 16.700 Euro von Titel 511 10 sowie i. H. v. 13.500 Euro von Titel 511 20.

514 71 331 **Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.** **18.100**
 neu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 514 71

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	15.000
2.	Dienst- und Schutzbekleidung	700
3.	Verbrauchsmittel	2.400
4.	Sonstiges	
Summe		18.100

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 18.100 Euro von Titel 514 10.

517 71 331 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 35.000

neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 35.000 Euro von Titel 517 10.

518 71 331 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 4.700

neu

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Mieten, Pachten Grundstücke, Gebäude und Räume	2.500
2.	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	2.200
Summe		4.700

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 2.500 Euro von Titel 518 10 und i. H. v. 2.200 Euro von Titel 518 20.

519 71 331 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen 6.000

neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 6.000 Euro von Titel 519 10.

526 71 331 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 10.000

neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 10.000 Euro von Titel 526 10.

527 71 331 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 3.500

neu

Erläuterungen:

Diese Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 3.500 Euro von Titel 527 10.

531 71 331 Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen 15.900

neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 15.900 Euro von Titel 531 10.

534 71 331 Aufwendungen für grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit 2.500

neu

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 534 71

Erläuterungen:

Finanzierung Internationaler Aktivitäten des LUGV, insbesondere gemeinsamer deutsch-polnischer Aktivitäten im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Biosphärenreservate.

Diese Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 2.500 Euro von Titel 534 10.

535 71 331 Kosten des Vermessung- und Katasterwesens 0

neu

537 71 331 Landes- und Ortsplanungen 465.500

neu

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	127.800
davon fällig:	
2013 bis zu	127.800
2014 bis zu	
2015 bis zu	
2016 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			127.800	127.800
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen			127.800	127.800

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Erarbeitung von Pflege- und Entwicklungsplänen für Großschutzgebiete gemäß § 58 Abs. 1 Bbg.NatSchG	337.700
2. Forschungsvorhaben in Biosphärenreservaten	127.800
Summe	465.500

Die Biosphärenreservate sind über das "Man and Biosphäre" an Biosphäre (MAB)-Programm (Der Mensch und die Biosphäre) der UNESCO zur "Ökosystemaren Umweltbeobachtung" (ÖUB) international verpflichtet. Diese langfristigen und vergleichenden Untersuchungen sind durch das MAB-Programm 8 vorgegeben und befassen sich mit der Erforschung und dem Vergleich von Strukturen, Funktion und der Dynamik natürlicher und naturnaher, forstlicher und agrarischer Ökosysteme. Dies ist die Grundlage für die Ausarbeitung wissenschaftlich fundierter Kriterien für eine nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen. Diese langfristigen Programme zur ökologischen Umweltbeobachtung (ÖUB) sind ergänzend und periodisch wiederholend durchzuführen. Dies erfolgt durch spezialisierte externe Einrichtungen und sind daher langfristig zu planen. Aus diesem Grunde sind die veranschlagten VE erforderlich.

Der Ansatz des Titels dient zur Ausfinanzierung der bis 2011 eingegangenen Verpflichtungsermächtigung bei Titel 537 10.

Der Ansatz dient zur Ausfinanzierung der bis 2011 eingegangenen Verpflichtungen bei Titel 537 40.

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 337.700 Euro von Titel 537 10 und i. H. v. 127.800 Euro von Titel 537 40.

538 71 331 Ausgaben für Nationales Naturerbe 0

neu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 538 71

Erläuterungen:

Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist- Einnahmen bei Titel 231 71 geleistet werden.

541 71 331 **Aufwendungen für Veranstaltungen** **16.400**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 16.400 Euro von Titel 541 10.

543 71 331 **Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes** **60.000**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 60.000 Euro von Titel 543 10.

544 71 331 **Ausgaben für Naturtourismus und Umweltbildung** **0**
 neu

546 71 332 **Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände** **6.500**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 4.500 Euro von Titel 546 11.

547 71 331 **Verwaltungspauschale Bundesfreiwilligendienst an Träger** **10.900**
 neu

Erläuterungen:

Der Bundesfreiwilligendienst löst den Zivildienst ab.
 Im Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 429 20.

681 71 331 **Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen** **250.000**
 neu

Erläuterungen:

Die Ausgaben erfolgen für den Vertragsnaturschutz innerhalb von Großschutzgebieten.
 Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 250.000 Euro von Titel 681 10.

711 71 623 **Baumaßnahmen für den Landschafts- und Naturschutz an Gewässern** **50.000**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 50.000 Euro von Titel 711 01.

812 71 331 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland** **60.000**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 60.000 Euro von Titel 812 10.

821 71 623 **Erwerb von Flächen** **200.000**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 200.000 Euro von Titel 821 10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 **1.245.200**

TGr. 72 Naturparke

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppen 70, 71 und 72 sind gegenseitig deckungsfähig.

511 72 331 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** **44.300**
 neu

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	4.700
2.	Bücher, Zeitschriften	3.700
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15.600
4.	Post- und Fernmeldegebühren	20.300
Summe		44.300

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 24.000 Euro von Titel 511 10 und 20.300 Euro von Titel 511 20.

514 72 331 **Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.** **27.100**
 neu

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	22.500
2.	Dienst- und Schutzbekleidung	1.000
3.	Verbrauchsmittel	3.600
4.	Sonstiges	0
Summe		27.100

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 27.100 Euro von Titel 514 10.

517 72 331 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude, Räume** **25.000**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 25.000 Euro von Titel 517 10.

518 72 331 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Räume Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** **7.000**
 neu

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Mieten, Pachten Grundstücke, Gebäude und Räume	3.500
2.	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	3.500
Summe		7.000

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 3.500 Euro von Titel 518 10 und 3.500 Euro von Titel 518 20.

519 72 331 **Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen** **4.000**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 4.000 Euro von Titel 517 10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

526 72 331 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 0
neu

527 72 331 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 5.400
neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 5.400 Euro von Titel 527 10.

531 72 331 Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen 52.000
neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 52.000 Euro von Titel 531 10.

534 72 331 Aufwendungen für grenzüberschreitende fachliche Zusammenarbeit 2.500
neu

Erläuterungen:

Finanzierung Internationaler Aktivitäten des LUGV, insbesondere gemeinsamer deutsch-polnischer Aktivitäten im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Naturparke.

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 2.500 Euro von Titel 534 10.

535 72 331 Kosten des Vermessung- und Katasterwesens 0
neu

537 72 331 Landes- und Ortsplanungen 422.200
neu

Erläuterungen:

Erarbeitung von Pflege- und Entwicklungsplänen für Großschutzgebiete gemäß § 58 Abs. 1 Bbg.NatSchG.

Der Ansatz dient zur Ausfinanzierung der bis 2011 eingegangenen Verpflichtungen bei Titel 537 10.

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 422.200 Euro von Titel 537 10.

538 72 331 Ausgaben für Nationales Naturerbe 0
neu

Erläuterungen:

Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 72 geleistet werden.

541 72 331 Aufwendungen für Veranstaltungen 58.300
neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 58.300 Euro von Titel 541 10.

543 72 331 Ausgaben für Maßnahmen des Landschafts- und Naturschutzes 120.000
neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 120.000 Euro von Titel 543 10.

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

544 72 331 **Ausgaben für Naturtourismus und Umweltbildung** **0**
 neu

546 72 332 **Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände** **21.000**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 14.100 Euro von Titel 546 11.

547 72 331 **Verwaltungspauschale Bundesfreiwilligendienst an Träger** **30.000**
 neu

Erläuterungen:

Der Bundesfreiwilligendienst löst den Zivildienst ab.
 Im Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 429 20.

681 72 331 **Sonstige Zuschüsse an Dritte für Naturschutzmaßnahmen** **280.000**
 neu

Erläuterungen:

Die Ausgaben erfolgen für den Vertragsnaturschutz innerhalb von Großschutzgebieten.
 Der Ansatz des Titels dient zur Ausfinanzierung der bis 2011 eingegangenen Verpflichtungen bei Titel 681 10.
 Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 280.000 Euro von Titel 681 10.

711 72 623 **Baumaßnahmen für den Landschafts- und Naturschutz an Gewässern** **90.000**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 90.000 Euro von Titel 711 01.

812 72 331 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland** **23.000**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 23.000 Euro von Titel 812 10.

821 72 623 **Erwerb von Flächen** **100.000**
 neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen i. H. v. 100.000 Euro von Titel 821 10.

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 **1.311.800**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 011 **Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)** **0** **0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	3,00	2,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung				
Zusammen:			3,00	2,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	1,00	A16 hD	Leitender Regierungsdirektor	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
	1,00		Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
	1,00	Stellen Abgänge insgesamt		
	-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 79 011 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 15	5,00	3,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 14	12,00	6,00
davon kw: 6,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 13	4,00	3,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 11	4,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 10	19,00	8,00
davon kw: 8,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 9	24,00	12,00
davon kw: 12,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 8	3,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 6	9,00	5,00
davon kw: 5,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 5	7,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 4	7,00	7,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung		
4,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 3	9,00	9,00
davon kw: 5,00 im Jahr 2013 kw 31.12.2013 infolge der Personalbedarfsplanung		
4,00 im Jahr 2014 kw 31.12.2014 infolge der Personalbedarfsplanung		
Zusammen:	103,00	57,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung		
2,00	E 15	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
6,00	E 14	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
1,00	E 13	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
2,00	E 11	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
11,00	E 10	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
12,00	E 9	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
2,00	E 8	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
4,00	E 6	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
6,00	E 5	Umsetzung der Personalbedarfsplanung
<hr/>		
46,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
<hr/>		
46,00	Stellen Abgänge insgesamt	
<hr/>		
-46,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

TGr. 83 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen aus Sonderabgaben

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
 Die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
 Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe 83 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei der Titelgruppe 84.
 Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 714 84 gilt für alle Titel der Titelgruppen 83 und 84.
 Mehrausgaben der Titelgruppe dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen der Titelgruppe geleistet werden.
 Das Land kann in Vorleistung gehen.*

Erläuterungen:

EU-Mittel

Siehe Erläuterung bei Titel 714 84.

Bundesmittel

Siehe Erläuterung bei Titel 714 84.

429 83 623 Personalausgaben 0 0

Der Titel dient der befristeten Einstellung zusätzlichen Personals, das zur Durchführung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen des Hochwasserschutzes, insbesondere für den Deichbau, eingesetzt wird.

517 83 623 Betrieb, Wartung u. Instandsetzung der Wehranlagen des Landes in Gewässer II. Ordnung durch die WBV sowie Flächenbeiträge 531.993 533.000 533.000

521 83 623 Unterhaltungsaufwendungen Wasser- und Bodenverbände Gewässer I. Ordnung 9.281.468 9.000.000 9.000.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 521 83

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		2.000.000		2.000.000
2013				
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		2.000.000		2.000.000

Erläuterungen:

Dieser Titel umfasst die Unterhaltungsaufwendungen für die an Gewässerunterhaltungsverbände übertragenen Unterhaltungsleistungen an Gewässern, Deichen und wasserwirtschaftlichen Anlagen I. Ordnung.
 Der Ansatz enthält die durch Eigen- und Fremdleistungen zu erbringenden Unterhaltungsleistungen an Gewässern I. Ordnung, Deichen und wasserwirtschaftlichen Anlagen sowie die notwendigen Betriebskosten für die übertragenen Gebäude, Anlagen und Technik.

535 83	623	Kosten Vermessungsleistungen / Katasterwesen	338.279	80.000	0
536 83	623	Erstattungen an die Wasser- und Bodenverbände	1.644.962	0	0
537 83	623	Landes- und -wasserwirtschaftliche Planungen (WRRL)	411.305	2.500.000	2.500.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		300.000		300.000
2013		300.000		300.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		600.000		600.000

Erläuterungen:

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

543 83	623	Instandsetzung Gewässer und wasserwirtschaftlicher Anlagen I. Ordnung	4.648.224	1.844.100	3.376.700
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Instandsetzung Gewässer und wasserwirtschaftlicher Anlagen I. Ordnung	2.943.400
2.	Aufwendungen für die Übertragung von Aufgaben der Wasserwirtschaft an Dritte	433.300
Summe		3.376.700

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 543 83

In diesem Titel sind nur die Kosten geplant, welche für Instandsetzungsarbeiten einschließlich deren Vorbereitung an Gewässern, wasserwirtschaftlichen Anlagen (Schleusen, Wehre, Pegelanlagen, Talsperren, Speicher usw.) der Gewässer I. Ordnung sowie Pflege- u. Entwicklungsmaßnahmen in Folge von Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen in direkter Verantwortung des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz realisiert werden.

546 83	645	Verrechnungen der Abwasserabgabe	1.662.684	0	0
547 83	623	Ablesen von Pegeln (GW, OW)	649.095	438.000	438.000
637 83	623	Kostenerstattung Schöpfwerke, Gewässer II. Ordnung		500.000	500.000
		Erläuterungen:			
		Kostenerstattung an die Wasser- und Bodenverbände für den im öffentlichem Interesse durchzuführenden Schöpfwerkbetrieb der Gewässer II. Ordnung.			
671 83	623	Baufachliche Prüfung von Trink- und Abwasservorhaben durch den BLB	51.564	100.000	100.000
683 83	623	Zuschüsse für laufende Zwecke		0	0
713 83	623	Baumaßnahmen an wasserwirtschaftlichen Anlagen	2.424.399	4.523.600	3.071.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		2.000.000		2.000.000
2013				
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		2.000.000		2.000.000

Erläuterungen:

Für die aufgeführten Landesbaumaßnahmen sind Landesmittel auch bei Titel 713 84 veranschlagt.

	2012 EUR
1. Planungsleistungen Region Potsdam	55.000
2. Planungsleistungen Region Frankfurt (Oder)	42.000
3. Planungsleistungen Region Cottbus	20.000
5. Messstellen OW-GW Region Potsdam	155.000
6. Messstellen OW-GW Region Frankfurt (Oder)	440.000
7. Messstellen OW-GW Region Cottbus	210.000
8. Krautziehplatz Stepenitz Mühlenkanal Perleberg	160.000
9. Baggerung Rheinsberger Rhin	50.000
10. Fahrrinnenbaggerung Nuthe/Potsdam	150.000
11. Wiederherstellung Abflussprofil Nottekanal	800.000
12. Ufersanierung Mühlgraben Forst	20.000
13. Sanierung Nordumfluterdeich rechts	1.730.000
14. Planung/Vorbereitung	250.000
Summe	4.082.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 713 83

				2012 EUR
Übertrag aus vorstehender Tabelle				4.082.000
NUTS-Region Brandenburg Nord-Ost (EFRE-Maßnahmen)				
15.		Baggerung Wriezener Alte Oder		3.750
16.		Baggerung Alte Oder		35.750
17.		Schleuse Alt Ruppin		50.000
18.		Schleuse Hakenberg. Neubau Slipanlage		37.500
19.		Fahrinnenbaggerung in der Karthanemündung		125.000
20.		Vorhabensbedingte Maßnahmen im NP Unteres Odertal		1.038.000
Summe				5.372.000

714 83 623 **Maßnahmen für die Gewährleistung und Verbesserung des Hochwasserschutzes** 2.000.000 0

Erläuterungen:

Weniger wegen Umsetzung i. H. v. 2.000.000 Euro nach Titel 887 83.

715 83 623 **Maßnahmen für die Gewässersanierung** 0 0

821 83 623 **Grunderwerb an wasserwirtschaftlichen Anlagen** 0

neu

Erläuterungen:

Grunderwerb von bereits abgeschlossenen Bauvorhaben an wasserwirtschaftlichen Anlagen.

883 83 644 **Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände für Trinkwasser-, Abwassermaßnahmen, Seensanierung/Gewässer-ausbau** 3.869.829 4.500.000 4.500.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		3.000.000		3.000.000
2013		1.000.000		1.000.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		4.000.000		4.000.000

Erläuterungen:

Förderung der Gewässersanierung durch Entschlammung und Sanierung/Renaturierung von Kleingewässern auf der Basis der Förderrichtlinie "Gewässersanierungsmaßnahmen".

Die Mittel werden auf der Basis der Förderrichtlinie "öffentliche Wasserversorgungsanlagen und öffentliche Abwasserableitungs- und Abwasserbebehandlungsanlagen" des MUGV zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und anderer rechtlicher Vorgaben insbesondere zur Sanierung öffentlicher Abwasserableitungs- und Behandlungsanlagen eingesetzt.

Der Ausbau von Netzen in Orten/Ortsteilen unter 2000 Einwohner wird nur noch bei besonderer wasserwirtschaftlicher Dringlichkeit gefördert.

Der Einsatz dieser Mittel soll auch die Schaffung größerer und wirtschaftlicherer Strukturen in der Trinkwasserver- bzw. Abwasserentsorgung unterstützen.

884 83 645 **Maßnahmen für Abwassermaßnahmen** 0 0

887 83 623 **Maßnahmen für die Verbesserung des Landschaftswasserhaushaltes und die Gewässersanierung** 734.600 2.734.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 887 83

Erläuterungen:

Mehr wegen Umsetzung i. H. v. 2.000.000 Euro von Titel 714 83.

EU-Mittel

Siehe Erläuterung bei Titel 887 84.

Bundesmittel

Siehe Erläuterung bei Titel 887 84.

Nachrichtlich: Summe TGr. 83 **26.753.300** **26.753.300**

TGr. 84 Landesmittel für Wasserwirtschaftliche Maßnahmen und EU-Projekte

*Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen und/oder Einsparungen im Einzelplan geleistet werden.
 Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
 Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe 84 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei der Titelgruppe 83.
 Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 714 84 gilt für alle Titel der Titelgruppen 83 und 84.
 Siehe Deckungsvermerk bei den Titeln 547 40 und 547 50 und Kapitel 10 050 Titelgruppe 61.
 Mehrausgaben in der Titelgruppe können in Höhe der Einnahmen bei Titel 381 84 geleistet werden.
 Das Land kann in Vorleistung gehen.*

429 84	331	Personalausgaben im Rahmen von EU-Projekten	0	0
		<i>Siehe Deckungsvermerk bei Titel 272 84.</i>		
521 84	623	Unterhaltungsaufwendungen Wasser- u. Bodenverbände Gewässer I. Ordnung	4.524.000	0
536 84	623	Erstattungen an die Wasser- und Bodenverbände	5.882.291	0
537 84	623	Landes- u. wasserwirtschaftliche Planungen (WRRL)	0	0
538 84	331	Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen von EU-Projekten	0	0
		<i>Siehe Deckungsvermerk bei Titel 272 84.</i>		
543 84	623	Instandsetzung Gewässer und wasserwirtschaftliche Anlagen I. Ordnung	0	0
671 84	623	Erstattung an Einzelplan 11 aus Rückzahlungen und Zinsen	0	0
		<i>Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Kapitel 10 105 Titel 119 84 für die Bundes- und EU-Mittel geleistet werden.</i>		
		Erläuterungen:		
		Abführung der Bundes- und EU-Mittel an den Einzelplan 11.		
712 84	331	Baumaßnahmen im Rahmen von EU-Projekten	0	0
		<i>Siehe Deckungsvermerk bei Titel 272 84.</i>		
713 84	623	Baumaßnahmen an wasserwirtschaftlichen Anlagen	2.056.515	3.001.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 713 84

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		2.000.000		2.000.000
2013				
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		2.000.000		2.000.000

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung bei Titel 713 83.

EU-Mittel

Mit 252.000 EUR werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel 2010 in Höhe von 756.000 EUR kofinanziert.

714 84 623 Kofinanzierungsmittel für die Gewährleistung und Verbesserung des Hochwasserschutzes 4.826.986 6.172.900 3.056.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	24.700.000
davon fällig:	
2013 bis zu	13.300.000
2014 bis zu	7.700.000
2015 bis zu	2.700.000
2016 ff. bis zu	1.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	350.100	10.000.000		10.350.100
2013	189.900	5.000.000	13.300.000	18.489.900
2014	176.700	2.000.000	7.700.000	9.876.700
2015	184.000		2.700.000	2.884.000
2016 ff.	441.600		1.000.000	1.441.600
Summen	1.342.300	17.000.000	24.700.000	43.042.300

Erläuterungen:

Weitere Haushaltsbelastungen durch bis 2009 im Kapitel 10 025 TGr. 81 in Anspruch genommene VE:

2012: 401.901 EUR

2013: 60.632 EUR

Die eingegangenen Verpflichtungen belasten auch die Titel 715 84, 884 84 und 887 84.

Weniger wegen Umsetzungen i. H. v. 63.600 Euro nach Titel 547 40, i. H. v. 320.700 Euro nach Titel 547 50, i. H. v. 1.183.200 Euro nach Titel 715 84 und i. H. v. 1.549.400 Euro nach Titel 887 84.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 714 84

EU-Mittel

Mit den Ausgaben und weiteren Mitteln aus den Sonderabgaben i. H. v. 5.304.000 Euro aus Titelgruppe 83 werden die bei Kapitel 11 025 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 35.625.100 Euro und die bei Kapitel 11 025 Titelgruppe 62 veranschlagten Bundesmittel in Höhe von 12.540.000 Euro kofinanziert.

Bundesmittel

Mit den Ausgaben und weiteren Mitteln aus den Sonderabgaben i. H. v. 5.304.000 Euro aus Titelgruppe 83 werden die bei Kapitel 11 025 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 35.625.100 Euro und die bei Kapitel 11 025 Titelgruppe 62 veranschlagten Bundesmittel in Höhe von 12.540.000 Euro kofinanziert.

715 84 623 Kofinanzierungsmittel für die Gewässersanierung 1.223.631 2.536.800 3.720.000

Erläuterungen:

Mehr wegen Umsetzung i. H. v. 1.183.200 Euro von Titel 714 84.

Bundesmittel

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 11 025 Titelgruppe 62 veranschlagten Bundesmittel in Höhe von 5.580.000 Euro kofinanziert.

812 84 331 Erwerb von Geräten, Ausstattungen, Ausrüstungsgegenständen im Rahmen von EU-Projekten 0 0

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 272 84.

821 84 623 Grunderwerb an wasserwirtschaftlichen Anlagen 0
neu

Erläuterungen:

Grunderwerb von bereits abgeschlossenen Bauvorhaben an wasserwirtschaftlichen Anlagen.

822 84 623 Flächensicherung für wasserwirtschaftliche Maßnahmen 0
neu

Erläuterungen:

Ausgaben für Maßnahmen zur Umsetzung der EU-Wasserrahmen-Richtlinie und EU-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie. Ankauf von Überflutungsflächen und Gewässerentwicklungsflächen zur Sicherung von Flächenverfügbarkeit, die im Rahmen von Förderprogrammen nicht finanziert werden.

883 84 644 Zuweisungen für Trinkwasser-, Abwasser- und Gewässersanierungsmaßnahmen 8.956.298 200.000 200.000

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Hauptgruppe 8 des Einzelplanes.

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		5.000.000		5.000.000
2013		3.000.000		3.000.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		8.000.000		8.000.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 883 84

Erläuterungen:

Die Mittel werden auf der Basis der Förderrichtlinie "öffentliche Wasserversorgungsanlagen und öffentliche Abwasserab-
 leitungs- und Abwasserbebehandlungsanlagen" des MUGV zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung eingesetzt.
 Im Abwasserbereich dienen die Mittel der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und anderer rechtlicher Vorgaben insbeson-
 dere zur Sanierung öffentlicher Ableitungs- und Behandlungsanlagen. Der Ausbau von Netzen in Orten/Ortsteilen unter 2000
 Einwohner wird nur noch bei besonderer wasserwirtschaftlicher Dringlichkeit gefördert. Der Einsatz dieser Mittel soll auch die
 Schaffung größerer und wirtschaftlicherer Strukturen in der Trinkwasser- bzw. Abwasserentsorgung unterstützen.
 Förderung der Gewässersanierung durch Entschlammung und Sanierung/Renaturierung von Kleingewässern auf der Basis der
 Förderrichtlinie "Gewässersanierungsmaßnahmen".

Die in den Vorjahren ausgebrachten VE wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

884 84	645	Kofinanzierungsmittel für Abwassermaßnahmen		4.800.000	2.800.000
--------	-----	--	--	------------------	------------------

Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Hauptgruppe 8 des Einzelplanes.

Erläuterungen:

Weniger wegen Umsetzung i. H. v. 2.000.000 Euro nach Titel 887 84.

Bundesmittel

Mit den Ausgaben werden die bei Kapitel 11 025 Titelgruppe 62 veranschlagten Bundesmittel in Höhe von 4.200.000 Euro kofi-
 nanziert.

887 84	623	Kofinanzierungsmittel für die Verbesserung des Landschafts- wasserhaushaltes und die Gewässersanierung	151.589	900.000	4.449.400
--------	-----	--	----------------	----------------	------------------

Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Hauptgruppe 8 des Einzelplanes.

Erläuterungen:

Mehr wegen Umsetzungen i. H. v. 1.549.400 Euro von Titel 714 84 und i. H. v. 2.000.000 Euro von Titel 884 84.

EU-Mittel

Mit den Ausgaben und weiteren Mitteln aus den Sonderabgaben i. H. v. 2.734.600 Euro aus Titel 887 83 werden die bei Kapitel
 11 025 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 3.467.100 Euro und die bei Kapitel 11 025 Titelgruppe 62 veran-
 schlagten Bundesmittel in Höhe von 7.500.000 Euro kofinanziert.

Bundesmittel

Mit den Ausgaben und weiteren Mitteln aus den Sonderabgaben i. H. v. 2.734.600 Euro aus Titel 887 83 werden die bei Kapitel
 11 025 Titelgruppe 80 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von 3.467.100 Euro und die bei Kapitel 11 025 Titelgruppe 62 veran-
 schlagten Bundesmittel in Höhe von 7.500.000 Euro kofinanziert.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(981 84)	891	Haushaltstechnische Verrechnungen		0	
----------	-----	--	--	----------	--

Nachrichtlich: Summe TGr. 84			17.610.700	16.526.400
-------------------------------------	--	--	-------------------	-------------------

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	29.325	77.800	61.900
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Hardware	26.800
2.	Software	35.100
3.	Unterhaltung	0
4.	Kommunikation	0
5.	Sonstiges	0
Summe		61.900

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 511 99

Weniger durch Umsetzungen von 5.900 Euro nach Titel 525 99 und 10.000 Euro nach Titel 511 20.

525 99 331 Aus- und Fortbildung 9.806 24.100 30.000

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Aus- und Fortbildung	29.000
2. Lehr- und Lernmittel	1.000
Summe	30.000

Mehr nach Umsetzung von 5.900 Euro von Titel 511 99.

538 99 331 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 630.446 855.000 855.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	200.000
davon fällig:	
2013 bis zu	200.000
2014 bis zu	
2015 bis zu	
2016 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		200.000		200.000
2013			200.000	200.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		200.000	200.000	400.000

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

	2012 EUR
1. Fachverfahren Altlasten/Bodenschutz	14.600
2. Fachverfahren Abfallwirtschaft	76.700
3. Fachverfahren Emission/Immission	141.100
4. Fachverfahren Natur	125.200
5. Fachverfahren Wasser	219.300
6. Fachverfahren Zentrale	78.100
7. Fachverfahren Gesundheit	190.000
8. Fachverfahren Verbraucherschutz	10.000
Summe	855.000

812 99 331 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen 40.000 40.000

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
 10 105 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 812 99

Erläuterungen:

			2012 EUR
2.	Ersatzbeschaffung		
2.1	Hardware		20.000
2.2	Software		20.000
2.3	Kommunikation		0
	<i>Summe zu 2.</i>		<i>40.000</i>
	Summe		40.000

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	996.900	986.900
-------------------------------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	49.588.000	52.074.900
---	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	32.880.900	32.880.900
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	134.500	18.100
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
Gesamteinnahme		33.015.400	32.899.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	51.611.100	53.373.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	32.659.400	35.038.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.686.900	4.817.900
HGr. 7	Baumaßnahmen	18.384.300	12.298.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	13.078.000	16.639.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	
Gesamtausgabe		120.419.700	122.166.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-87.404.300	-89.267.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	219	Gebühren, sonstige Entgelte		0	0
--------	-----	------------------------------------	--	---	---

Ist-Einnahmen dürfen nur zur Deckung von Ausgaben bei Titel 526 20 verwendet werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen für Gebühren aufgrund der Tätigkeit der Schiedsstelle gemäß § 11 der Vergütungsvereinbarung mit den privaten Trägern der Maßregelvollzugseinrichtungen sowie für Einnahmen im Rahmen der Umlage auf die jeweils beteiligten Stellen.

119 10	312	Sonstige Einnahmen	110	0	0
--------	-----	---------------------------	-----	---	---

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Summe HGr. 1:			0	0
---------------	--	--	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 und 8 sind über die gesetzliche Deckungsfähigkeit hinaus gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

428 10	312	Entgelte der Arbeitnehmer	703.567	626.400	699.700
---------------	------------	----------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

	2012
	EUR
1. Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1 außertariflichen Entgelte	86.900
1.2 tariflichen Entgelte	612.800
1.3 Entgelte für Auszubildende	
1.4 Entgelte für Praktikanten	
2. Aufwandsentschädigung	
3. Sonstige Leistungen	
4. Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	
Summe	699.700

Veranschlagt sind die Personalkosten für die Chefarzte im Maßregelvollzug und ihre Stellvertretungen.

Mehr aufgrund Anpassung an den Bedarf.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
AT	6,00	6,00
Zusammen:	6,00	6,00

Summe HGr. 4:	626.400	699.700
---------------	----------------	----------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	312	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	50.000	3.100	10.600
---------------	------------	---	---------------	--------------	---------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 100.000 EUR durch Einsparungen in gleicher Höhe bei Titel 671 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Mehr wegen der Schiedsstelle gemäß der Vergütungsvereinbarung für Leistungen des Maßregelvollzugs.

Vorgesehen für

- Inanspruchnahme von Wirtschaftsprüfern im Rahmen der Budgetverhandlungen und der Prüfung der Jahresabschlüsse
- Evaluation zur Kapazitäts- und Therapieangebotsplanung im Maßregelvollzug
- Erfassung und Auswertung des Kerndatensatzes im Maßregelvollzug
- Gerichts- und ähnliche Kosten
- Einrichtung einer Schiedsstelle gem. Vergütungsvereinbarung für Leistungen des Maßregelvollzuges

526 20	312	Kosten der Schiedsstelle		0	0
---------------	------------	---------------------------------	--	----------	----------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 111 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen für Ausgaben für die Tätigkeit der gemäß § 11 der Vergütungsvereinbarung mit den privaten Trägern der Maßregelvollzugseinrichtungen einzurichtenden Schiedsstelle.

Summe HGr. 5:	3.100	10.600
---------------	--------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

671 10	312	Sonstige Erstattungen für den Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung in Anstalten	29.399.844	32.444.700	29.556.600
--------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Siehe Haushaltsvermerke bei den Titeln 526 10 und 812 10.

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kostenerstattungen gemäß § 46 Brandenburgisches Psychisch-Kranken-Gesetz für die Unterbringung gemäß §§ 63, 64 Strafgesetzbuch und gemäß §§ 81, 126a, 453c i. V. m. 463 Strafprozessordnung in Einrichtungen des Maßregelvollzuges.

Den Ausgaben werden Einnahmen aus der Kostenerstattung für die Unterbringung von Patienten, für die andere Bundesländer kostenerstattungspflichtig sind, zufließen.

Weniger in Anpassung an das Vorjahres-Ist.

671 20	312	Fürsorgeleistungen	482.922	562.500	562.500
--------	-----	---------------------------	----------------	----------------	----------------

Einnahmen aus der Erstattung von sozialhilfeanalogen Leistungen für Patienten in Maßregelvollzugseinrichtungen des Landes Brandenburg, für die andere Länder kostenerstattungspflichtig sind, fließen den Ausgaben zu.,

Erläuterungen:

Diese Mittel werden gemäß dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen sowie über den Vollzug gerichtlich angeordneter Unterbringung für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Psychisch-Kranken-Gesetz -BbgPsychKG) für Patienten im Maßregelvollzug des Landes Brandenburg für sozialhilfeanaloge Leistungen benötigt. Dies sind Leistungen, die nicht direkt mit der Unterbringung im Maßregelvollzug abgedeckt sind, wie z. B. Krankenkassenbeiträge, Leistungen der Gesundheitsfürsorge, Versorgungsleistungen bei somatischen Erkrankungen.

Summe HGr. 6:			33.007.200	30.119.100	
----------------------	--	--	-------------------	-------------------	--

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	312	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen		0	0
--------	-----	--	--	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 120.000 EUR durch Einsparungen in gleicher Höhe bei Titel 671 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen für Ausgaben im Rahmen der Einführung eines elektronischen Dokumentenmanagementsystems im Maßregelvollzug.

892 10	312	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		0	0
--------	-----	---	--	----------	----------

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Finanzierung der baulichen Erweiterung des Maßregelvollzugs in Brandenburg an der Havel.

Summe HGr. 8:				0	0
----------------------	--	--	--	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0
--------	---	---	---

Gesamteinnahme	0	0
-----------------------	----------	----------

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	626.400	699.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.100	10.600
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	33.007.200	30.119.100
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0

Gesamtausgabe	33.636.700	30.829.400
----------------------	-------------------	-------------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-33.636.700	-30.829.400
--------------------------------------	--------------------	--------------------

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 150 Prüfdienst der Kranken- und Pflegeversicherung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

236 10	219	Prüfdienst der Kranken- und Pflegeversicherungen	478.669	0	0
--------	-----	--	---------	---	---

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 80.

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden die Erstattungen der Kosten für den Prüfdienst der Krankenversicherung durch die landesunmittelbaren Krankenversicherungsträger gemäß § 274 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch vereinnahmt. Ausgabeseitig wird die Inanspruchnahme der zweckgebundenen Drittmittel bei der Titelgruppe 80 nachgewiesen. Rückerstattungen an die Krankenkassen aufgrund zuviel geleisteter Abschlagszahlungen sind nach Nr. 3 VV zu § 35 Landeshaushaltsordnung von den Einnahmen abzusetzen.

Summe HGr. 2:			0	0
---------------	--	--	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 80 Prüfdienst der Krankenkassen- und Pflegeversicherung

Einnahmen bei Titel 236 10 dürfen zur Leistung von Ausgaben innerhalb der Titelgruppe verwendet werden. Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 236 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 236 10.

422 80	219	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	205.740	0	0
---------------	-----	---	----------------	----------	----------

Erläuterungen:

Der Besoldungsaufwand wird durch Erstattungen der Kranken- und Pflegeversicherungen gedeckt, soweit Prüfungsleistungen erbracht werden.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Regierungsdirektor	1) A15	hD	1,00	1,00
Regierungsrat	1) A13	hD	1,00	1,00
Oberamtsrat	2) A13	gD	4,00	4,00
Zusammen:			6,00	6,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) davon 1 Planstelle ohne Besoldungsaufwand
- 2) davon 4 Planstellen ohne Besoldungsaufwand

428 80	219	Entgelte der Arbeitnehmer	46.005	0	0
---------------	-----	----------------------------------	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Die Kosten werden von den Krankenversicherungen erstattet, soweit Prüfungsleistungen erbracht werden.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 8	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00

511 80	219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.178	0	0
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

517 80	219	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	9.950	0	0
---------------	-----	---	--------------	----------	----------

518 80	219	Mietzahlungen an den BLB	19.879	0	0
---------------	-----	---------------------------------	---------------	----------	----------

519 80	219	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

10 **Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**
10 150 **Prüfdienst der Kranken- und Pflegeversicherung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
525 80	219	Aus-(und Fort)bildung	1.370	0	0
526 80	219	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		0	0
527 80	219	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	11.433	0	0
812 80	219	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland		0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 80				0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen				0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
--------	---	---	---

Gesamteinnahme	0	0
-----------------------	----------	----------

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	0	0
--------	------------------	---	---

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
--------	---	---	---

HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
--------	--	---	---

Gesamtausgabe	0	0
----------------------	----------	----------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)	0	0
--------------------------------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	314	Gebühren, sonstige Entgelte	1.133.316	1.300.000	1.300.000
--------	-----	-----------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

	2012 EUR
Obduktionen	430.000
Histologie	0
Spurenuntersuchungen	0
Kühlung	5.000
Theoretische Gutachten	80.000
Blutalkoholbestimmungen	305.000
Toxikologische Spezialuntersuchungen	290.000
Einnahmen für Fahrtkosten und Schreibarbeiten	0
Vaterschaftsbestimmungen	190.000
Leichenschauen	0
Sonstiges	0
Summe	1.300.000

119 10	314	Sonstige Einnahmen	15.344	0	0
--------	-----	--------------------	--------	---	---

Summe HGr. 1:	1.300.000	1.300.000
---------------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

427 20	314	Entgelte für Aushilfen		0	0
428 10	314	Entgelte der Arbeitnehmer	1.275.370	1.421.800	1.479.500

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	88.200
1.2	tariflichen Entgelte	1.391.300
1.3	Entgelte für Auszubildende	
1.4	Entgelte für Praktikanten	
2.	Aufwandsentschädigung	
3.	Sonstige Leistungen	
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	
Summe		1.479.500

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
AT I	1,00	1,00
E 15	3,00	3,00
davon ku: 1,00 nach E 14 mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
E 14	5,00	5,00
E 13	3,00	3,00
E 10	2,00	2,00
E 9	4,00	5,00
E 8	1,00	1,00
E 6	1,00	1,00
E 5	0,00	0,00
Zusammen:	20,00	21,00

Leerstellen:

E 15	0,00	0,00
E 9	0,00	0,00
E 5	0,00	0,00
Zusammen:	0,00	0,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	E 9	Umsetzung von 10 105 / 428 10
1,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
1,00	Stellen Zugänge insgesamt	
1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 25	314	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)		0	0
453 10	314	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen		0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 4: 1.421.800 1.479.500

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	26.725	37.900	37.900
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

				2012
				EUR
1.	Geschäftsbedarf			4.800
2.	Bücher, Zeitschriften			3.100
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			30.000
4.	Sonstiges			0
Summe				37.900

511 20	314	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	8.085	10.500	10.500
--------	-----	---	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

				2012
				EUR
1.	Postgebühren			5.000
2.	Mobilfunkanschlüsse			400
3.	Fernmeldegebühren			5.100
4.	Sonstiges			0
Summe				10.500

514 10	314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	130.633	138.500	138.500
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

				2012
				EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen			6.700
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände			3.100
3.	Verbrauchsmittel			128.700
4.	Sonstiges			0
Summe				138.500

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2011		Soll 2012	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	3	0	3	0
Zusammen	3	0	3	0

518 10	314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume		0	0
--------	-----	--	--	----------	----------

Einnahmen aus Entgelten für Obduktionen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Der Titel wurde vorsorglich für die Anmietung von Sektionssälen ausgebracht.

518 20	314	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge		5.500	5.500
--------	-----	---	--	--------------	--------------

Erläuterungen:

Mieten für integrierte Kopier- und Drucktechnik.

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

518 25 314 Mietzahlungen an den BLB **216.139** **225.500** **207.100**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Anschrift des Objektes (Nutzer)

		2012 EUR
1.	Brandenburgisches Landesinstitut für Rechtsmedizin, Lindstedter Chaussee 6, 14469 Potsdam	175.000
2.	Brandenburgisches Landesinstitut für Rechtsmedizin, Außenstelle Frankfurt/ O., Nuhnenstraße 8, 15234 Frankfurt/O.	32.100
Summe		207.100

525 10 314 Aus- und Fortbildung **3.295** **1.400** **3.400**

Erläuterungen:

Umsetzung i. H. v. 2.000 Euro aus Kapitel 10 190 / 518 99.

526 10 314 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten **24.831** **22.400** **22.400**

Erläuterungen:

Ausgaben für Gutachten und Laborleistungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung von Blutalkoholbestimmungen und Vaterschaftsgutachten anfallen.

527 10 314 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen **685** **1.200** **1.200**

546 10 314 Sonstiges **128.470** **177.100** **177.100**

aus Titelgruppen:

11.200 **9.200**

Summe HGr. 5:

631.200 **612.800**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10 314 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen **14.000** **0**

Die Erläuterung ist gemäß § 17 Absatz 1 Satz 2 LHO verbindlich.

812 10 314 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland **462.297** **14.500** **14.500**

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Erstbeschaffung	0
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Ersatzbeschaffung Laborgeräte	14.500
Summe		14.500

aus Titelgruppen:

8.300 **8.300**

10 Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
10 190 Landesinstitut für Rechtsmedizin

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 8:

36.800

22.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

428 79 314 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 8	1,00	0,00
E 6	0,00	0,00
E 5	0,00	0,00
Zusammen:	1,00	0,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung			
1,00	E 8	Realisierung des kw-Vermerkes 31.12.2011	
1,00		Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
1,00		Stellen Abgänge insgesamt	
-1,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 **0 0**

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99 314 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation 5.845 6.000 6.000

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Hardware	3.000
2. Software	3.000
3. Unterhaltung	0
4. Kommunikation	0
5. Sonstiges	0
Summe	6.000

518 99 314 Mieten 3.800 1.800

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Mieten für Maschinen und Geräte	3.800
2. Miete für Software	0
3. Mieten für Rechenzeiten	0
Summe	3.800

Umsetzung i. H.v. 2.000 Euro nach Kapitel 10 190 Titel 525 10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

538 99 314 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 3.034 1.400 1.400

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

		2012 EUR
1.	Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen	0
2.	Datenerfassung durch Dritte, Kosten für die Erstellung von individueller Software	1.400
Summe		1.400

812 99 314 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen 4.354 8.300 8.300

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Software	2.300
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>2.300</i>
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Hardware	6.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>6.000</i>
Summe		8.300

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 19.500 17.500

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 19.500 17.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.300.000	1.300.000
--------	---	-----------	-----------

Gesamteinnahme	1.300.000	1.300.000
-----------------------	------------------	------------------

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.421.800	1.479.500
--------	------------------	-----------	-----------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	631.200	612.800
--------	---	---------	---------

HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	36.800	22.800
--------	--	--------	--------

Gesamtausgabe	2.089.800	2.115.100
----------------------	------------------	------------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-789.800	-815.100
--------------------------------------	-----------------	-----------------

Haushaltsübersicht 2012

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen							
				2012	2013	2014	2015	2016 ff.			
							1.000 EUR				
1	2		3	4	5	6	7				
10 020	Allgemeine Bewilligungen										
684 11	Zuweisungen für Projekte und Veranstaltungen zur außerschulischen Umweltbildung		30,0	30,0							
10 040	Gesundheit										
684 20	PTA-Ausbildung und Lehrerqualifizierung in Gesundheitsberufen		371,9	219,5	152,4						
	Titel aus Titelgruppe 80										
684 80	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		130,0	130,0							
	Titel aus Titelgruppe 81										
671 81	Erstattungen an sonstige Bereiche		20,0	20,0							
684 81	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		30,0	30,0							
	Titel aus Titelgruppe 87										
684 87	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen		1.485,0	495,0	495,0	495,0					
10 050	Abfallwirtschaft, Altlasten und Immissionschutz										
537 10	Untersuchungen und Planungen		350,0			350,0					
	Titel aus Titelgruppe 61										
892 61	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen an sonstige Unternehmen		2.000,0	1.000,0	700,0	300,0					
893 61	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen (Großprojekte)		11.350,0	7.350,0	2.700,0	1.300,0					
894 61	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen		23.950,0	16.450,0	5.150,0	2.350,0					
10 070	Naturschutz und Landschaftspflege										
631 20	Zuschüsse an Dritte für Naturschutzprojekte		20,0	10,0	10,0						
10 105	Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz										
526 40	Überwachungsmaßnahmen im Vollzug des Gentechnikgesetzes		40,0	40,0							
537 10	Landes- und Ortsplanungen		350,0	350,0							
547 40	Kofinanzierungsmittel für die FFH-Managementplanung		1.600,0	500,0	500,0	400,0	200,0				
547 50	Kofinanzierungsmittel für die ILE-Richtlinie Erhaltung des natürlichen Erbes inklusive FFH-Managementplanung außerhalb und Kartierungen innerhalb der Großschutzgebiete		1.300,0	500,0	400,0	300,0	100,0				
671 20	Entgelte für die Verwaltung von Naturschutzflächen		300,0	60,0	60,0	60,0	120,0				
893 10	Zuschüsse an Vereine und Verbände		249,7	249,7							

Haushaltsübersicht 2012

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2012	2013	2014	2015	2016 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
	Titel aus Titelgruppe 70						
537 70	Landes- und Ortsplanungen	30,0	30,0				
	Titel aus Titelgruppe 71						
537 71	Landes- und Ortsplanungen	127,8	127,8				
	Titel aus Titelgruppe 84						
714 84	Kofinanzierungsmittel für die Gewährleistung und Verbesserung des Hochwasserschutzes	24.700,0	13.300,0	7.700,0	2.700,0	1.000,0	
	Titel aus Titelgruppe 99						
538 99	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	200,0	200,0				
	Zusammen	68.634,4	41.092,0	17.867,4	8.255,0	1.420,0	

Übersicht über Planstellen und Stellen 2012

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel							Ges.
	10010	10020	10105	10135	10150	10190		
1. Planmäßige Beamte und Richter								
Besoldungsordnung B								
B9 hD	1,00							1,00
B6 hD	3,00							3,00
B5 hD	3,00							3,00
B4 hD			1,00					1,00
B2 hD	18,00		1,00					19,00
Summe	25,00		2,00					27,00
Besoldungsordnung A								
A16 hD	9,00		11,00					20,00
A15 hD	24,00		25,00		1,00			50,00
A14 hD	26,00		46,00					72,00
A13 hD	8,00		10,00		1,00			19,00
A13 gD	25,00		16,00		4,00			45,00
A12 gD	20,00		32,00					52,00
A11 gD	5,00		38,00					43,00
A10 gD	7,00		21,00					28,00
A9 gD			5,00					5,00
A9 mD	7,00		14,00					21,00
A8 mD			14,00					14,00
A7 mD			5,00					5,00
A6 mD			1,00					1,00
Summe	131,00		238,00		6,00			375,00
hD	92,00		94,00		2,00			188,00
gD	57,00		112,00		4,00			173,00
mD	7,00		34,00					41,00
Summe 2012	156,00		240,00		6,00			402,00
Summe 2011	168,00		243,00		6,00			417,00
4. Arbeitnehmer								
AT				6,00				6,00
AT I	4,00				1,00			5,00
E 15	12,00	1,00	25,00		3,00			41,00
E 14	7,00		86,00		5,00			98,00
E 13	5,00	0,00	63,00		3,00			71,00
E 11	18,00	1,00	89,00					108,00
E 10	7,00		114,00		2,00			123,00
E 9	3,00	3,00	112,00		5,00			123,00
E 8	16,00	2,00	75,00		1,00	1,00		95,00
E 6	20,00	5,00	83,00		1,00			109,00
E 5	5,00	0,00	19,00		0,00			24,00
E 4	1,00	2,00	14,00					17,00
E 3		1,00	9,00					10,00
Summe 2012	98,00	15,00	689,00	6,00	1,00	21,00		830,00
Summe 2011	115,00	23,00	736,00	6,00	1,00	21,00		902,00
AZUBI			2,00					2,00
Stellen 2012	254,00	15,00	929,00	6,00	7,00	21,00		1.232,00
Stellen 2011	283,00	23,00	979,00	6,00	7,00	21,00		1.319,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2012

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel									Ges.
	10010	10020	10105	10135	10150	10190				
Leerstellen:										
1. Planmäßige Beamte und Richter										
Besoldungsordnung B										
B6 hD	0,00									0,00
B5 hD	1,00									1,00
Summe	1,00									1,00
Besoldungsordnung A										
A16 hD	1,00	1,00	1,00							3,00
A15 hD	0,00	1,00								1,00
A14 hD		5,00								5,00
A13 gD		1,00								1,00
A12 gD	1,00	2,00								3,00
A11 gD		1,00								1,00
A10 gD		1,00								1,00
A8 mD		1,00								1,00
Summe	2,00	13,00	1,00							16,00
hD	2,00	7,00	1,00							10,00
gD	1,00	5,00								6,00
mD		1,00								1,00
Summe 2012	3,00	13,00	1,00							17,00
Summe 2011	4,00	13,00	1,00							18,00
4. Arbeitnehmer										
E 15		7,00				0,00				7,00
E 14		10,00	1,00							11,00
E 13		5,00								5,00
E 12		9,00								9,00
E 11		14,00	3,00							17,00
E 10		6,00	2,00							8,00
E 9	0,00	39,00	2,00			0,00				41,00
E 8		12,00								12,00
E 6		21,00	4,00							25,00
E 5	1,00	8,00	11,00			0,00				20,00
E 4		3,00	2,00							5,00
E 3		3,00								3,00
Summe 2012	1,00	137,00	25,00			0,00				163,00
Summe 2011	2,00	137,00	25,00			0,00				164,00
Leerstellen 2012	4,00	150,00	26,00			0,00				180,00
Leerstellen 2011	6,00	150,00	26,00			0,00				182,00

Übersicht

über die landeseigenen und geleasten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Krafträder		Sonderfahrzeuge		Zusammen	
	Soll 2011	Soll 2012	Soll 2011	Soll 2012	Soll 2011	Soll 2012	Soll 2011	Soll 2012	Soll 2011	Soll 2012
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
10 010 geleast	1	1							1	1
10 105 geleast	103 58	100 58	10	10	2	2	88	87	203 58	199 58
10 190 geleast	3	3							3	3
Zus. geleast	107 58	104 58	10	10	2	2	88	87	207 58	203 58

**Beilage zu Einzelplan 10
Sondervermögen "Tierseuchenkasse"**

Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2010	2011	2012
	EUR	EUR	EUR

**Sondervermögen
"Tierseuchenkasse Brandenburg"**

Erläuterungen:

Die Tierseuchenkasse ist ein Sondervermögen des Landes Brandenburg.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

Vermischte Einnahmen	6.200.000	4.740.000	4.490.000
-----------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Finanzierungsplan	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
Anteil des Landes an Entschädigungsleistungen bei Tierverlusten	2.000.000	990.000	990.000
Betriebseinnahmen und Beiträge	3.750.000	3.400.000	3.150.000
Zinseinnahmen	450.000	350.000	350.000
Entnahme aus der Rücklage			
Zusammen	6.200.000	4.740.000	4.490.000

**Beilage zu Einzelplan 10
Sondervermögen "Tierseuchenkasse"**

Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR

Ausgaben

Personalausgaben

Bezüge der Beamten	35.000	35.000	36.000
---------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
1. Gesamtbezüge	35.000	35.000	36.000
2. Zulagen, Zuwendungen und Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen			
Zusammen			

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes. Gr.	Lfb.	2010	2011	2012
Regierungshauptsekretär	A8	mD	0	0	0
Regierungsinspektor	A9	mD	1	1	1
Zusammen			1	1	1

**Beilage zu Einzelplan 10
Sondervermögen "Tierseuchenkasse"**

Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR

Ausgaben

Personalausgaben

Entgelte für Arbeitnehmer **385.000** **385.000** **384.000**

Erläuterungen:

	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR
1. Gesamtbezüge	385.000	385.000	384.000
2. Zulagen, Zuwendungen und Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	0	0	0
Zusammen	385.000	385.000	384.000

Stellenplan:

EntgeltGr.	2010	2011	2012
E 15	1	1	1
E 13	1	1	1
E 11	1	1	1
E 9	1	1	1
E 8	1	1	1
E 6	1	1	1
E 5	1	1	1
Zusammen	7	7	7
Leerstellen:			
E 5	1	1	1
Zusammen:	1	1	1
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen)	7	7	7

Entgelte für Aushilfen **10.000** **10.000** **20.000**

Fürsorgeleistungen **500** **500** **500**

Sächliche Verwaltungsausgaben

Vermischte Ausgaben **4.850.000** **3.800.000** **3.800.000**

Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben **240.000** **240.000** **240.000**

Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land **6.100** **6.100** **6.000**

Besondere Finanzierungsausgaben

Zuführung an Rücklage **673.400** **263.400** **3.500**

**Beilage zu Einzelplan 10
Sondervermögen "Tierseuchenkasse"**

Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR

Abschluss

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen	6.200.000	4.740.000	4.490.000
<hr/>			
Gesamteinnahme	6.200.000	4.740.000	4.490.000

Ausgaben

Personalausgaben	430.500	430.500	440.500
Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für Investitionen	5.090.000	4.040.000	4.040.000
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	6.100	6.100	6.000
Besondere Finanzierungsausgaben (Rücklage)	673.400	263.400	3.500
<hr/>			
Gesamtausgabe	6.200.000	4.740.000	4.490.000

Überschuss (+) / Zuschuss (-)	0	0	0
--------------------------------------	---	---	---